

### Am t l i c h e r T e i l.

#### Deutsche Verlegerkammer.

##### Erklärung.

Aus Anlaß der in letzter Zeit wiederholt stattgehabten Verkäufe von Sortimentsbuchhandlungen »ohne Aktiva und Passiva« sieht sich die deutsche Verlegerkammer genötigt, vor solchen Ankäufen dringend zu warnen, es sei denn, daß der Käufer vor Erlegung des Kaufpreises sich vergewissert, daß der Vorbesitzer sämtliche Verpflichtungen der Firma pünktlich erfüllt hat. Es wird ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ohne eine solche vorherige Tilgung der Schulden des Geschäfts dem neuen Besitzer eine Konto-Eröffnung seitens der Verleger nicht in Aussicht gestellt werden kann.

##### Die deutsche Verlegerkammer.

Vielefeld. Bonz. de Gruyter. Dr. Giesecke.  
Mohrmann. Ferd. Springer. Dr. Trübner.  
Reisland.

#### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

##### Bekanntmachung.

Im Interesse unserer Mitglieder und deren einstigen Hinterbliebenen halten wir es für unsere Pflicht, wiederholt darauf hinzuweisen, daß die Meldungen für die Witwen- und Waisenklasse unbedingt zur Sicherung des Pensionsrechtes erforderlich sind. Wir lassen hier einen kurzen Auszug aus den Sonderregelungen für unsere Witwen- und Waisenklasse folgen, deren genaue Beachtung wir dringend empfehlen:

Jedes Mitglied ist verpflichtet, seine Verheiratung spätestens drei Monate nach erfolgter Eheschließung unter Einsendung der Heiratsurkunde dem Vorstande anzuzeigen; ebenso ist jede Veränderung im Familienstande spätestens vier Wochen nach Eintritt derselben dem Vorstande mitzuteilen.

Bei Versäumnis dieser Meldefrist ist für jeden angefangenen Monat Verspätung 1 M. Strafe zu entrichten, welches Strafgeld zugleich mit den Verbandsbeiträgen erhoben wird. Wird durch die verspätete Anzeige jedoch die Meldung über die Verheiratung über ein halbes Jahr verzögert, oder die Heiratsurkunde nicht innerhalb dieser Frist beigebracht, so kann das säumige Mitglied und dessen Ehefrau aller Ansprüche auf spätere Pension der letzteren verlustig erklärt werden. (Vergl. § 5.)

Die Inanspruchnahme der Rechte muß innerhalb eines halben Jahres nach dem Tode des Mitgliedes durch Meldung beim Vorstande erfolgen; geschieht die Meldung später, so erlischt dadurch das Recht auf Pensionsbezug bis zum Tage des Eingangs der Meldung beim Vorstand. (Vergl. § 9.)

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Anspruch auf Pensionen haben nur diejenigen Witwen und Waisen, deren Mann, bezw. Vater, der Witwen- und Waisenklasse mindestens 10 Jahre ununterbrochen als Mitglied angehört hat. Witwen und Waisen aus Ehen, die erst nach Vollendung des 50. Lebensjahres des Mitgliedes geschlossen wurden, oder bei deren der Gatte mehr als 25 Jahre älter ist als die Gattin, haben keinen Anspruch auf Pensionen. (Vergl. § 11.)

Unrichtige Angaben von seiten eines Mitgliedes, sowie Unrichtigkeiten der von ihm eingereichten Zeugnisse, wodurch das wahre Verhältnis zum Nachteil der Witwen- und Waisenklasse verheimlicht oder entstellt wird, haben in der Regel Ausschließung aus der Klasse und Verlust der eingezahlten Beiträge zur Folge. Nur bei unabsichtlich oder unwissentlich geschehenem Gebrauch unrichtiger Zeugnisse wird die Sache so geregelt werden, wie sie bei richtigem Inhalt der Zeugnisse sich gestellt haben würde. (Vergl. § 15.)

Leipzig, den 20. Januar 1902.

Der Vorstand.

#### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

<sup>o</sup> vor dem Titel = ohne Ausdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

<sup>†</sup> vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

##### G. D. Baedeker Verlag in Essen.

Bergreviere, die neuen, des Oberbergamtsbez. Dortmund nach der Feststellung vom 6. XII. 1901, gültig seit 1. I. 1902. (31 S.) 8<sup>o</sup>. n. —. 20

##### Wilhelm Baensch in Dresden.

Kalender f. den sächsischen Staatsbeamten 1902. Hrsg. v. Ch. Klöber, H. Wolf, H. Puff u. (II, 170 S. m. 1 Abbildg. u. 5 Bildnissen.) 8<sup>o</sup>. n. —. 75

##### Robert Baum Verlag, Sep.-Cto., in Leipzig.

Couheron-Namot, W.: Vi Hung-changs Vaterland. (Aus dem Norweg. v. R. Robolksky.) 4. Abtlg. (Schluß.) In China's Hauptstadt. — Von Peking bis zur „Großen Mauer“ und den „Kaiserkanal“ hinab bis Tientsin. — Shanghai? (S. 135—192.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. —

##### Franz Deuticke in Wien.

Hartl, G.: Aufgaben aus der Arithmetik u. Algebra. 2. Aufl. Resultate. (III, 96 S.) gr. 8<sup>o</sup>. n. 1. 50

##### H. N. Dohrn, Verlag in Dresden.

Bull, John, beim Erziehen. Eine Sammlg. Briefe v. Anhängern u. Gegnern der körperl. Züchtigg. u. der Korsettdisciplin. Aus der „Society“ überf. v. E. Neumann. Neue Folge. 2.—4. Bd. gr. 8<sup>o</sup>. n. 11. —

2. (176 S.) n. 4. — 3. (156 S.) n. 4. — 4. (80 S.) n. 3. —

**Ferd. Dümmler's Verlag'sbuch. in Berlin.**

Veröffentlichungen des königl. astronomischen Rechen-Instituts zu Berlin. Nr. 16. 4<sup>o</sup>. In Komm. n. 2. —  
16. Bauschinger, J.: Tabellen zur Geschichte u. Statistik der kleinen Planeten. Unter Mitwirkg. v. P. V. Neugebauer bearb. (77 S.) n. 2. —

**Alexander Dunder in Berlin.**

Franke, G.: „Herr, bin ich's?“ Sieben Passionsbetrachtgn. in Charakterbildern aus der Leidensgeschichte. (III, 86 S.) 8<sup>o</sup>. n. 1. —; geb. in Leinw. n. 2. —

**N. G. Elwert'sche Verlag'sbuch. in Marburg.**

Dilich's, W., Ansichten heftiger Städte aus dem J. 1591. Nach den Federzeichnngn. in seiner Synopsis descriptionis totius Hassiae. (27 Lichtdr.-Taf. m. IX S. Text.) Fol. In Mappe n. 20. —; in Schweinsldr.-Mappe n. 25. —

**Häfi & Beer in Zürich.**

Annalen der schweizerischen meteorologischen Central-Anstalt 1899. „Der schweizer. meteorolog. Beobachtgn.“ 36. Jahrg. (X, 206, 10, 77, 72, 9, 3, 39 u. 3 S. m. 18 Taf.) gr. 4<sup>o</sup>. In Komm. Kart. n.n. 18. —

Dreiecknetz, das schweizerische, (der internationalen Erdmessung), hrsg. v. der schweizer. geodät. Kommission. 9. Bd. gr. 4<sup>o</sup>. In Komm. n. 10. —

9. Messerschmitt, J. B.: Polhöhen u. Azimutmessungen. Das Geod. der Schweiz. Im Auftrage ausgeführt u. m. Ausnahme der Kap. IX u. XXIV bearb. Mit 4 Taf. (VII, 259 S. m. Fig.)

Mitteilungen der antiquarischen Gesellschaft (kantonale Gesellschaft f. Geschichte u. Altertumskunde) in Zürich. XXV. Bd. 3. Hft. gr. 4<sup>o</sup>. In Komm. n. 3. 20

3. Rahn, J. R.: Das Fraumünster in Zürich. III. Die spätgoth. Abteigebäude. (S. 69—90 m. Abbildgn. u. 7 Taf.) n. 3. 20

Neujahrsblatt, 97., der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Collegium) in Zürich auf d. J. 1902. gr. 8<sup>o</sup>. In Komm. n.n. 3. —  
97. Meister, H.: Die Entwicklung der schweizerischen Wehrverfassungen m. besond. Berücksicht. des eidg. Militärreglements v. 1817. (48 S. m. 1 Taf.) n.n. 3. —

— der Kunstgesellschaft in Zürich f. 1902. gr. 8<sup>o</sup>. n.n. 3. —  
Frey, A.: Arnold Böcklin in Zürich. (32 S. m. Abbildgn., 2 Taf. u. 1 Bildnis.) n.n. 3. —

— 102., der Zürcherischen Hilfs-Gesellschaft. Auf d. J. 1902. 4<sup>o</sup>. In Komm. n.n. 2. 40  
Staub, M.: Aus den Erfahrungen e. städtischen Armensekretärs. (81 S. m. 1 Taf.) n.n. 2. 40

— Hrsg. v. der naturforschenden Gesellschaft auf d. J. 1902. 104. Stück. gr. 4<sup>o</sup>. In Komm. n.n. 3. —

104. Hescheler, K.: Sepia officinalis L. Der gemeine Tintenfisch. Ein Beispiel der Untersuchg. e. Tieres auf vergleichend-anatom. Grundlage. Mit 2 Taf. u. 11 Fig. im Text. (40 S.) n.n. 3. —

— Hrsg. v. der Stadtbibliothek in Zürich auf d. J. 1902. Nr. 258. gr. 8<sup>o</sup>. n.n. 3. —  
Beiter, Th.: Johann Jakob Heidegger, e. Mitarbeiter G. F. Händels. (29 S. m. 1 Bildnis.) n.n. 3. —

— auf d. J. 1902. Zum Besten des Waisenhauses in Zürich v. e. Gesellschaft hrsg. 65. Stück. Als Fortsetz. der Neujahrsblätter der Chorherrenstube No. 124. gr. 8<sup>o</sup>. In Komm. n.n. 3. —  
124. Schweizer, A.: Eine Studie zur Schlacht bei Sempach, 9. VI. 1386. (21 S. m. 1 Taf. u. 1 Karte.) n.n. 3. —

**Arthur Seiland's Verlag'sbuch. in Meiderich.**

Standesamt, das. Zeitschrift u. Rathgeber f. die m. Standesamtsgeschäften beauftragten Beamten, Sammlung der auf dem Gebiete der Personenstandsbeurkundg. u. der Ehe-schließg. ergeh. Gesetze, Verordngn., Erlasse u. gerichtl. Entscheidgn. Hrsg. v. L. Schmitz. 1. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4<sup>o</sup>. Halbjährlich n. 2. 50

**Graff Hofmann & Co. in Berlin.**

Nordau, M.: Doktor Kohn. Bürgerliches Trauerspiel aus der Gegenwart. 3. Aufl. (200 S.) 8<sup>o</sup>. n. 2. 40; geb. in Leinw. n. 3. 50

**Otto Janke in Berlin.**

Möllhausen, B.: Der Piratenleutnant. Roman. 3. Aufl. (VI, 530 S.) 8<sup>o</sup>. n. 2. —

**Jg. v. Kleinmahr & Fed. Bamberg in Laibach.**

Kalender, deutscher, f. Krain auf d. J. 1902, zugleich Adress- u. Auskunftsbuch. Begründet v. W. Vinhart, Fortsetz. der Herausgabe seit 1893 v. S. Kieger. 15. Jahrg. (III, 246 S. m. Abbildgn.) gr. 8<sup>o</sup>. Kart. n.n. 1. —  
Preseren, F.: Deutsche Gedichte. (VI, 46 S.) 8<sup>o</sup>. n. 1. —

**Otto Rahmmacher in Berlin.**

Rahnt, A.: Krankheiten des Herzens u. der Blutgefäße u. ihre Behandlung nach den Grundsätzen des Naturheilverfahrens m. giftfreien, pflanzlichen Heilmitteln. 2. Aufl. (82 S.) gr. 8. n. 1. —

**Osiander'sche Verlag's-Buchh. in Tübingen.**

Gaebler, G.: Württembergischer Volksschul-Atlas. Mit besond. Berücksicht. der Heimats- u. Vaterlandskunde. 20 (farb.) Haupt- u. 10 Nebenkarten. Mit erläut. Texte v. Lauffer. 2. Aufl. (4 S.) gr. 4<sup>o</sup>. bar n. — 40

**Rengersche Buchh. in Leipzig.**

Gebhardt, R.: Monumentalplan v. Berlin. Entworfen u. gezeichnet v. J. Aeschor. (Kleine Ausg.) 29,5 x 38,5 cm. Farbdr. Nebst alphabet. Verzeichnis der Strassen, Plätze, Gebäude etc. (8 S.) 8<sup>o</sup>. n. —. 60

**Rosenbaum & Hart in Berlin.**

Maasbuch f. Schuhmacher. 2. Aufl. (VIII, 156 S.) 8<sup>o</sup>. Geb. in Leinw. n. —. 60

**Ferdinand Schöningh in Osnabrück.**

Directorium sive ordo in divinis officiis servandus penes ecclesias vicaratus apostolici Daniae a. D. 1902. Mandantibus superioribus ecclesiasticis. (40 u. 16 S. m. 1 Tab.) 12<sup>o</sup>. n.n. 1. 10

— sive ordo in divinis officiis servandus penes ecclesias missionum septentrionalium Germaniae et Daniae a. D. 1902. Mandantibus superioribus ecclesiasticis. (40 u. 16 S. m. 1 Tab.) 12<sup>o</sup>. n.n. 1. 10

— Romano-Osnabrugense sive ordo divini officii recitandi et sacri peragendi ad usum dioecesis Osnabrugensis servandus pro a. D. 1902. Jussu et auctoritate illustrissimi ac reverendissimi domini Huberti, episcopi Osnabrugensis. (68 u. 33 S. m. 1 Tab.) 12<sup>o</sup>. n.n. 1. 30

— Elenchus cleri dioeceseos Osnabrugensis et missionum septentrionalium Germaniae pro anno 1902. (33 S.) 12<sup>o</sup>. n.n. —. 75  
In Nr. 13 irrthümlich als Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn bezeichnet.

**J. Schweizer Verlag in München.**

Sammlung v. Gesetzen, Verordnungen u. Ministerialerlassen f. bayerische Polizeiorgane. Mit Inhaltsverzeichnis u. Sachregister zu beiden Nachträgen. 2. Nachtrag. (S. 89—158.) gr. 8<sup>o</sup>. n. —. 80

**G. Stärk in Würzburg.**

Adressbuch, Würzburger, m. den Einwohner-Verzeichnissen v. Heidingfeld, Gerbrunn, Hächberg, Randersacker, Rimpfar, Rottendorf, Unterdürrbach, Veitshöchheim, Versbach, Zell a. M. 1902. Mit e. Anh.: Verkehrs-Mittheilgn., neue ortspolizeil., statutar., reichs- u. landesgesetzl. Vorschriften, sowie e. illust. Beigabe: Aus Würzburgs neuester Baugeschichte VI. (XII, 602 S. m. farb. Plan.) gr. 8<sup>o</sup>. Geb. in Leinw. bar n.n. 6. —

**Verlag der Arbeiter-Versorgung, A. Troschel in Berlin.**

Zacher: Die Arbeiter-Versicherung im Auslande. 15. Hft. Lex.-8<sup>o</sup>. n. 2. —  
15. Die Arbeiterversicherung in Spanien. (63 S.) n. 2. —

**Verlag „Der Bureaufreund“ in Berlin.**

Hobhouse, Miss E.: Die Zustände in den südafrikanischen Konzentrationslagern. Bericht. Hrsg. vom deutschen Bureauhilfsbund. (32 S.) gr. 8<sup>o</sup>. bar —. 20

**Deutscher Verlag in Berlin.**

Müller, G.: Karte zur Berechnung des Grund- u. Bodenwerthes in Berlin, Charlottenburg, Westend, Weißensee, Wilhelmsberg, nebst e. Darstellg. des Werthes massiver Wohn-Gebäude in den verschiedenen Baustadien u. der Wohnungsmiethen. 8. Jahrg. 1902. 53x78 cm. Farbdr. Mit Text. (75 S.) 8<sup>o</sup>. In Leinw.-Decke bar n. 10. —

**Verlag „Kurz u. Bändig“ in Berlin.**

Lorenz, F.: Der Alex. Ein Drunter- u. Drüberbrettli-Buch f. Nomaden, Secessionisten u. andere Herrenmenschen. (Mit Zeichnng. v. E. Erk u. E. A. Schmidt.) (63 S. m. 15 Taf. u. Bildnis.) gr. 8<sup>o</sup>. bar 1. —

**Verlagsanstalt „Brand“ in Stuttgart.**

**Brand!** Zeitschrift f. geist. revolution. Chefred.: F. v. Borgias Schmid. 1. Jahrg. 1902. 24 Hfte. (1. Hft. 16 S.) gr. 8°. bar je —. 20

**Carl Vietor in Cassel.**

**Burgen, heffische.** I. 8°. n. —. 50  
I. Gappel, E.: Geschichte u. Beschreibung der Ruine Roedelberg bei Volkmarfen. Mit 4 Ansichten u. Grundriß. (32 S.) n. —. 50.

**G. Warfentien in Kofnod.**

**Jacobsen, R.:** Darstellung der syntaktischen Erscheinungen im angelsächsischen Gedichte vom „Wanderer“. Diss. (98 S.) gr. 8°. n. 1. 50

**L. Werner in München.**

**Thierich, F. v.:** Die neue protestantische Kirche f. Aeschachhoyren bei Lindau i. B. Baubericht m. Abbildgn., bei der Einweihg. am 1. XII. 1901 hrsg. (32 S. m. Abbildgn.) gr. 8°. In Komm. n. 1. 50

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Politechnische Buchhandlung A. Sengel in Berlin.**

**Asphalt- u. Teerindustrie-Zeitung u. Zeitschrift f. Bodenbelegung, Dachdeckg. u. Imprägnierg.** Red.: B. Lüdecke. 2. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. Vierteljährlich n. 2. —  
**Brau-Industrie, deutsche.** Berlin. Red.: B. Johannesfon. 27. Jahrg. 1902. 72 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 4°. In Komm. Halbjährlich bar n. 6. —

**Carl Dülfer in Breslau.**

**Kirchen-Blatt f. die evangelisch-lutherischen Gemeinden in Preußen.** Red.: Froböf. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) gr. 8°. In Komm. Vierteljährlich bar n. 1. —  
**Wochenblatt, kirchliches, f. Schlesien u. die Oberlausiz.** Red.: v. Schweinzig. 44. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 16 Sp.) gr. 4°. In Komm. Vierteljährlich bar n. —. 75

**Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. B.**

**Pastor, L.:** Geschichte der Päpste seit dem Ausgang des Mittelalters. 3. u. 4. Aufl. 3. Bg. (1. Bd. S. 145—224.) gr. 8°. n. 1. —

**Carl Schumanns Verlag in Berlin.**

**Eisenbahn-Verordnungs-Blatt.** Hrsg. im königl. Ministerium der öffentl. Arbeiten. Jahrg. 1902. ca. 48 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar n. 8. —  
**Gemeindeblatt, technisches.** Zeitschrift f. die techn. u. hygien. Aufgaben der Verwaltg. Hrsg. u. red. v. H. Albrecht. 4. Jahrg. 1901/1902. Nr. 19. (16 S. m. Abbildgn.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 4. —  
**Mitteilungen der Berliner Beamten-Vereinigung.** Red.: G. Liebau. 14. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 20 S.) gr. 4°. bar n. 6. —; f. die Mitglieder unentgeltlich.

**Emil Hübner's Verlag in Danzen.**

**Angler-Zeitung, deutsche.** Zeitschrift f. die Gesamtinteressen der deutschen Sport-Fischerei. Red.: F. Brehm u. E. Paeske. 3. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. bar n. 6. —

**Humanitas-Verlag in München, Buttermehlftr. 16.**

**Zeitschrift f. klimatische Kurorte u. Verkehrshygiene.** Correspondenzblatt f. Gesundheits-Commissionen u. Verschönerungs-Vereine. Red.: L. Jankau. 3. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) Lex.-8°. Vierteljährlich bar 2. —

**Wilh. Langguth in Ehlingen.**

**Friedensblätter.** Organ der deutschen Friedensgesellschaft. Jahrg. 1902. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 8°. n. 1. —

**Nicolaische Verlagsh. in Berlin.**

**Zeitschrift, deutsche entomologische,** hrsg. v. der deutschen entomolog. Gesellschaft in Verbindg. m. G. Kraatz. Jahrg. 1901. 2. Hft. Mit 4 phototyp. Zinkätzgn. u. 1 Holzschn. Red.: G. Kraatz (16 u. S. 161—376.) gr. 8°. bar n. 11. —

**Redaktion der Evang. Blätter f. junge Männer in Rußland in St. Petersburg, Neue Isaaksstr. 24.**

**Blätter, evangelische, f. junge Männer in Rußland.** Hrsg.: M. Findeisen. Hrsg. im Auftrage des St. Petersburger evang. Jünglings- u. Männer-Bereins. 6. Jahrg. 1902. 12 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) hoch 4°. bar n.n. 2. 50

**Georg Reimer in Berlin.**

**Zeitschrift f. Socialwissenschaft.** Hrsg. v. J. Wolf. 5. Jahrg. 1902. 12 Hfte. (1. Hft. 80 S.) gr. 8°. Vierteljährlich n. 5. —; einz. Hfte. n. 2. —

**Rosenbaum & Hart in Berlin.**

**Blätter f. höheres Schulwesen.** Hrsg. v. Ritter. 19. Jahrg. 1902. 12 Nrn. (Nr. 1. 16 S.) hoch 4°. Vierteljährlich bar n. 1. 50  
**Repeater, the.** An instructive and entertaining journal. Ed. by W. Wright. 12. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. —  
**Répétiteur, le.** Journal instructif et amusant. Eine Zeitschrift f. Jeden, der sich die gründl. Kenntnis der französ. Sprache durch unterhalt. Lektüre aneignen will. Fondateur: Ch. Oudin. 19. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. —

**Ripetitore, il, periodico d'esercizi, per coloro, che vogliono imparare praticamente l'italiano.** Red.: Marchese R. B. di San Giorgio. 11. Jahrg. 1902. 24 Nrn. (Nr. 1. 8 u. 4 S.) gr. 8°. Vierteljährlich bar n. 1. —

**Schuhmacher-Vörje, die.** Central-Insertions-Organ f. die gesammte Schuhwaaren-Branche. Hrsg. v. L. Schumann. 5. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 12 S.) gr. 4°. Halbjährlich bar n. 1. 50

**Vict. Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen in Hallein (nur direkt).**

**Jahrbuch, ornithologisches.** Organ f. das palaearkt. Faunengebiet. Hrsg. von V. Ritter v. Tschusi zu Schmidhoffen. XIII. Jahrg. 1902. 6 Hfte. (1. u. 2. Hft. 80 S.) gr. 8°. bar n.n. 12. —

**G. Strübig Verlag in Leipzig.**

**Rathmann, W.:** Deutsches Perikopenbuch. 3. Bg. (S. 97—144.) gr. 8°. n. —. 60

**Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

**Archiv, pädagogisches.** Monatschrift f. Erziehg. u. Unterricht an Hoch-, Mittel- u. Volksschulen, zugleich Centralorgan f. die gesammten Interessen des Realschulwesens, hrsg. u. red. v. E. Dahn. 44. Jahrg. 1902. 12 Hfte. (1. Hft. 96 S.) gr. 8°. Vierteljährlich n. 4. —

**Vierteljahrsschrift, deutsche, f. öffentliche Gesundheitspflege.** Red. v. A. Spiess u. M. Pistor. 34. Bd. 1. Hft. (184 S.) gr. 8°. n. 5. —

**G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**

**Bronn's, H. G., Klassen u. Ordnungen des Thier-Reichs,** wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. Mit auf Stein gezeichneten Abbildgn. VI. Bd. 1. Abth. Pisces (Fische). Bearb. v. E. Lönnberg. 2. Lfg. (S. 49—96) gr. 8°. n. 1. 50

**Landwirtschaftliche Zeitung f. ganz Deutschland in Berlin.**

**Zeitung, landwirtschaftliche, f. ganz Deutschland.** Hrsg.: Homuth. 14. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) Nebst Beiblatt: Die deutsche Hausfrau. 14. Jahrg. 1902. 52 Nrn. (Nr. 1. 8 S.) gr. 4°. Vierteljährlich bar n. 2. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher,**

welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

**Ferd. Dümmlers Verlagsh. in Berlin.** 685  
von Bizydi, Der neue Abel. 4 A; geb. 5 A.

**Ferdinand Enke in Stuttgart.** 684  
Handbuch der praktischen Chirurgie. 2. Aufl. Lfg. 1. 6 A.

**Gd. Freyhoffs Verlag in Berlin.** 681  
Bolter, Führer in die Feldmess- und Nivellierkunst. 3. Aufl. Geb. 1 A 80 S.

<b>Sermann Saacke in Leipzig.</b>	683	<b>Ferd. Schöningh in Paderborn.</b>	686
v. Hartmann, Die Weltanschauung der modernen Physik. Ca. 6 <i>M.</i>		Höpfel, Die höhere Bibelkritik. 2 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>	
Küchler, Geschichte der Isländischen Dichtung der Neuzeit.		Zapletae, Grammatica linguae hebraicae. 2 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>	
Heft II: Dramatik. Geh. ca. 3 <i>M.</i>	682	Funk, Lehrbuch der Kirchengeschichte. 4. Aufl. 6 <i>M.</i> 60 <i>g.</i> ;	
		geb. 7 <i>M.</i> 80 <i>g.</i>	
<b>R. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag in Berlin.</b>	682	Heiner, Katholisches Kirchenrecht. 2. Bb. 4 <i>M.</i> ; geb. 5 <i>M.</i> 20 <i>g.</i>	
Eberstadt, Die gegenwärtige Krisis, ihre Ursachen und die		Sauter, Das heil. Mesopfer erklärt. 2 <i>M.</i> 40 <i>g.</i> ; geb. 3 <i>M.</i> 40 <i>g.</i>	
nächsten Aufgaben der Gesetzgebung. Ca. 80 <i>g.</i>		Schuen, Predigten (II, 1) für die Sonn- und Festtage.	
		2. Aufl. 4 <i>M.</i>	
<b>Ernst Hofmann &amp; Co. in Berlin.</b>	683	Tapphorn, Priester am Krankenbett. 4. Aufl. 1 <i>M.</i> 40 <i>g.</i>	
Vallentin, Hunnen in Südafrika. 2. Aufl. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>			
<b>Friedrich Luchardt in Berlin.</b>	681	<b>Georg Thieme in Leipzig.</b>	687
v. Wimpffen, Zweikampf und Wille. 50 <i>g.</i>		Günther, Einführung in die Bakteriologie. 5. Aufl. 2. Druck.	
		12 <i>M.</i> ; geb. 13 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	
<b>G. Pierson's Verlag in Dresden.</b>	687	Joseph, Lehrbuch der Hautkrankheiten. 4. Aufl. 7 <i>M.</i> ; geb. 8 <i>M.</i>	
Monsterberg-Münckenaue, Gedichte. 2 <i>M.</i> ; geb. 3 <i>M.</i>		Meissner, Mikroskopische Technik der ärztlichen Sprechstunde.	
		2. Aufl. 2 <i>M.</i> 40 <i>g.</i> ; geb. 3 <i>M.</i>	
<b>Jos. Roth'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart.</b>	688	<b>Sermann Walther, Verlagsbuchhdlg., G. m. b. H.</b>	688
Ehrhard, Der Katholicismus und das XX. Jahrhundert. IV.—		in Berlin.	
VIII. Aufl.		Hagen, Scherz- und Minneweisen eines Spielmannes. 1 <i>M.</i> 50 <i>g.</i>	

## Nichtamtlicher Teil.

### Die vierte Kunstausstellung der Berliner Secession.

#### Zeichnende Künste. II.

Wie wir bereits im Vorberichte mitteilten (s. B.-Bl. 190. Nr. 281), geht diese Ausstellung weit über den Rahmen ihres Programms hinaus, indem sie neben Zeichnungen und Skizzen auch zahlreiche Aquarelle, Oelgemälde, Wandschmuck, ja sogar einige Skulpturen enthält. Ziemlich wahllos und kunterbunt bedecken die Bilder sämtliche Wände der Ausstellungsräume, ein Potpourri bildend, das den Vorzug hat, uns nicht so bald merken zu lassen, welche Künstler fehlen und welche Kunstgattungen schwach vertreten sind. Für den einmaligen oder seltenen Besucher wird auf diese Weise der Genuß vielleicht erhöht, für den die Ausstellung Studierenden freilich die Uebersicht fast unmöglich gemacht. Der Katalog weist in alphabetischer Folge der Künstlernamen nicht weniger als 668 Nummern auf; es mögen aber annähernd 700 vorhanden sein, denn eine Anzahl Zeichnungen ist nicht katalogisiert, leider auch zum Teil nicht mit dem Künstlernamen versehen. Neben manchem Bizarren, Rohen, Inhaltlosen enthält die Ausstellung eine reiche Fülle des Guten, Schönen und Charakteristischen, aus der wir einige Stichproben entnehmen. Wir zeichnen diese im Interesse eventueller Benützung seitens einzelner Herren Verleger in alphabetischer Folge auf.

Jacob Alberts-Berlin sandte prächtig charakterisierte Porträtzeichnungen. Ferd. Andri-Wien schildert mit seiner Lithographie »Winter« ergreifend die Armut; seine Lithographie »Junger Wald« ist eine treffliche Naturstudie. Paul Bach-München »Ball in Rot« wirkt als gute Farbenstudie in Gouache. Paul Baum-Berlin bietet in zwei Aquarellen »Marine« und »Neapel« mit einfachsten Mitteln sonnige, überaus fröhlich stimmende harmonische Schöpfungen. Markus Behmer-Wilmersdorf kultiviert mit Erfolg das Fach der Tier-Karikatur. Peter Behrens-Darmstadt bietet Aquarellhanddrücke von Originalholzschnitten, darunter einen naiv aufgefaßten »Tannenwald« und »Blaue Blumen«. Von Josef Bloch-Berlin fällt ein »Porträt des Fr. D.« in Pastell vortheilhaft auf. An den Aquarellskizzen von Johann Boffard-Stolpe-Berlin fiel uns mehr der hohe Preis von 350 *M.*

pro Blatt auf, mit dem sie ausgezeichnet sind, als deren besondere künstlerische Eigenschaften. Dagegen wirkt großartig Martin Brandenburgs »Toter Wald« und »Psyche im Hades«.

Hermann Brucks-Charlottenburg zwei Kohlezeichnungen und Louis Corinth's Radierungen »Verdammnis« und »Walpurgisnacht«, sowie des letzteren Altstudien fesseln den Beschauer. In höherem Maße packt Julius Diez-München mit seiner, wenngleich etwas hart wirkenden Feder- und Kreidezeichnung »Frau Wahrheit will beherbergt sein«. Willi Döring-St. Rochus-Grünwald verrät Talent in seiner Pastellstudie, die leider kaum mehr als das schöne Haar eines jungen Mädchens sehen läßt. Ein echtes »Brettelkind« in Pastell (Preis *M.* 200!) stellt u. a. Edmund Edel-Charlottenburg aus.

Otto Heinrich Engel-Berlin zeigt in »Lesender Mann«, einer Bleistiftzeichnung und einigen Pastellgemälden viele Sicherheit in Erfassung seiner charakteristisch ausgeführten Motive. Humorvoll sind Lyonel Feiningers-Wilmersdorf Zischzeichnungen »Die alte Lokomotive«, »Der Gelehrte« und »Der Piratenkapitän a. D.« Zierden der Ausstellung bilden Oscar Frenzels-Berlin Tierstudien in Pastell und Richard Frieses gut durchgeführter »Löwe Mohamed.« Auch August Gauls-Wilmersdorf Tierstudien, zum Teil in Gips, sind beachtenswert. Otto Greiner-Rom stellt eine vortreffliche Mötellstudie »Tanz«, zwei nackte Frauen und ein Mann, aus. Kurt Hansen-Berlin und Ernst Heilemann daselbst sind, ersterer mit einer Gouache »Hinter den Coulissen«, letzterer durch ein heiteres Motiv »Weiblicher Akt« in Kohlezeichnung gut, wenn auch numerisch schwach vertreten. Dagegen präsentiert sich der fruchtbare, herbstatirische, erfindungsreiche Th. Th. Heine mit 36 Blatt seiner für den »Simplicissimus« geschaffenen farbigen Zeichnungen.

Hermann Hendrich-Berlin tritt uns als Landschaftler in einem Aquarell »Brandung an der norwegischen Küste« voll Kraft des Ausdrucks entgegen. 24 Farbenstudien in Pastell von Curt Herrmann-Berlin bedecken fast eine ganze Wand mit Blau und Gelb, »Motive aus Oberfranken« nennt sie der Katalog; wären diese zerstreut placiert worden, dann würden sie besser gefallen; in der großen Fläche aber wirken sie abstoßend. Mit nicht weniger als 38 Nummern hat Ludwig von Hofmann die Ausstellung

beschiedt, zum Teil Skizzen und Naturstudien. Altzeichnungen, sämtlich von großer Wahrheit; herrlich ist u. a. die »Studie zum Frühlingssturm.«

Ulrich Hübner-Berlin fesselt durch seine Radierung »Landstraße«, während Angelo Janz-München durch seine derben, fast rohen farbigen Zeichnungen aus Harburg abstoßend wirkt. Meisterhaft hat Arthur Johnson-Berlin eine männliche Hand in Bleistiftzeichnung wiedergegeben. Graf Ralkreuth schildert in Radierungen und Lithographien mit Vorliebe, oft ergreifend, das Leben der Armen. Julius Klinger-Schöneberg-Berlin sandte einen drastisch gezeichneten »Agrarier«.

Am bedeutendsten, förmlich wuchtig, tritt uns Max Klinger-Leipzig entgegen, der mit 68 Nummern die Ausstellung zielt. Fehlt doch keiner seiner großen Zyklen in Radierung, die durch Gedankenreichtum, Phantastik und virtuose Technik gleichermaßen imponieren. Von besonderem Interesse sind die zahlreichen fleißigen Altstudien des Meisters, welche den menschlichen Körper in allen erdenklichen Stellungen und Verkürzungen getreu und klar wiedergeben — ein Vorbild für manchen modernen Künstler, der, sein Talent überschätzend, das Studium leicht, ja leichtsinnig betreibt und Schluderei für geniale Arbeit angesehen haben möchte. Erwähnt sei auch des vielseitigen Meisters »Mädchenbüste« in Marmor, zweifellos ein bedeutendes Werk, das, nebenbei bemerkt, für 10 000 M zu erwerben ist.

Der in neuerer Zeit von Künstlern wieder mehr gepflegte Farbenholzschnitt findet in Albert Krüger-Berlin einen begabten Vertreter; u. a. ist sein »Weibliches Bildnis nach Leonardo da Vinci« ein beredtes Zeugnis dafür. Friedrich Latendorf-Berlin charakterisiert in seinem Aquarell »Im Theater« trefflich die Zuhörer im dritten Range, ein Porträt in Aquarell von seiner Hand wirkt fast genau wie lithographische Kreidezeichnung. Von Walter Leistkow-Charlottenburg zeichnen sich besonders das Pastellbild »Marine« und die Aquarelle »Nach dem Gewitter« und »Schwedische Küste« aus. Max Liebermann-Berlin stellt eine Anzahl prächtige Kreidezeichnungen, darunter ein stimmungsvolles Kinderporträt mit Hund, ein Bildnis Gerhart Hauptmanns und verschiedene Pastellbilder aus. Hans Looschen-Berlin dokumentiert sein Talent in einer herrlichen Rötzelzeichnung »Weiblicher Kopf« und einigen Landschaftsbildern in Pastell. In Bleistift-, Kreide- und Federtechnik gewandt zeigt sich Hugo Mieth-Charlottenburg, dessen Porträt eines alten Mannes voll Kraft der Charakteristik erscheint. Dagegen können wir uns mit der Kunst Oskar Molls-Berlin nicht befreunden, denn einen Himmel, wie in seinem Gouachebilde »Herbstsonne« dürfte die Natur dem normalen menschlichen Auge wohl niemals zeigen; es ist ein wie gepflastert erscheinender Himmel. Als scharfer Satiriker erweist sich Adolf Münzer-München, einer der ständigen Mitarbeiter des »Simplicissimus«; sein »Erstes Seebad« und »Die Gouvernante« werden ihre Wirkung auf keinen Beschauer verfehlen.

Treffliche Porträts sandte Hans Olde-Seekamp. Der Prager Emil Orlik aber hat sich scheinbar in einen Japaner verwandelt, er erfährt japanische Motive japanisch und giebt sie in japanischer Manier wieder. Dabei wendet er die Technik des japanischen Farbenholzschnitts mit Virtuosität an. Eins der Bilder in drei Teilen giebt eine anschauliche Schilderung, wie der Japaner seine Farbenholzschnitte herstellt. Auf dem ersten Bilde zeichnet der Künstler, auf den Knieen hockend, mit dem Pinsel auf das am Fußboden liegende Papier. Das zweite Bild zeigt den Holzschneider, welcher, an einem Tische sitzend, mit dem Messer (in Langholz) die Zeichnung in Holz schneidet. Den Drucker führt das dritte Bild vor. Er sitzt an einem Tische, dessen hinterer Teil einen Aufsatz mit offenen Fächern trägt. Darin sieht man

Farbennäpfe, Pinsel und andere Gerätschaften. Der Drucker ist im Begriff, eine vorher angetuschte Holzplatte mit einem Bällchen abzudrücken. Die Bilder rufen täuschend den Eindruck von Farbenholzschnitten hervor, wie sie von den Japanern selbst hergestellt zu werden pflegen. Zwei Porträtzeichnungen neuesten Datums von Orlik stellen Sada Jaccos, der begabten japanischen Schauspielerin, durchgeistigte Züge dar.

Heine Rath-Stuttgart gehört zu den talentvollen Malerlithographen, wie sein »Waldbild« beweist. Ferdinand von Reznicek-München, bekannt durch seine pikanten Schilderungen aus der Gesellschaft, ist durch mehrere farbige Zeichnungen gut vertreten, besonders durch seine »Demi-monde«. Joseph Sattler-Berlin, der Zeichner im Stil des sechzehnten Jahrhunderts, sandte u. a. Ex libris.

Zwei gute Altstudien zeigt Max Schlichting-Charlottenburg. Arpad Schmidhammer-München schildert humorvoll den »Zukunftsstaat«, Carl Schnebel-Schöneberg wigig ein »Bereinskränzchen«. Selten sind wohl Winkel, Gassen und alte Häuschen einer alten kleinen Stadt liebevoller und eingehender dargestellt worden als durch Wilhelm Schulz-Charlottenburg in seinen zahlreichen Farbenskizzen. Einige alte Häuser und Winkel, jedoch aus der Großstadt, stellt Franz Skarbina-Berlin in bildmäßig gestalteten interessanten Kohlezeichnungen aus, ferner vier Bleistiftzeichnungen aus Alt-Berlin. Eine Serie Studienzeichnungen von Franz Stassen-Berlin kennzeichnet sich durch ideale Auffassung, Wilhelm Steinhausens-Frankfurt a. M. »Abend am See« durch gute Stimmung. Erquickend wirkt Hermann Stockmann-Dachau in seinem »Schönen Blick ins Thal von Biedermayers Frühstückstasche aus.

Einer der derbkomischen Zeichner der »Jugend« ist Carl Strathmann, dessen »Chinakrieger« erschreckend wirkt. Auch Eduard Thöny und Rudolf Wicke-München vom Simplicissimus sind durch satirische Zeichnungen entsprechend vertreten.

Original-Lithographien von Hans von Volkman wirfen in ihrer Schlichtheit großartig, seine Bleistiftzeichnung »Bauernhof in einem Eisdorfe« nicht minder. August Westphalen-Neumünster stellt ein stimmungsvolles Pastellbild »Wenn im Dorfe alles schläft« aus. Richard Winkel-Berlin pflegt anscheinend mit Vorliebe und gutem Erfolge die lithographische Schabkunsttechnik. Verkommenheit, Laster und Elend »Aus dem dunklen Berlin« treten uns in Heinrich Billes-Charlottenburg farbigen Zeichnungen schreckensvoll entgegen.

Paul Hennig.

### Kleine Mitteilungen.

Ankündigen unzüchtiger Schriften (Reichsgerichtsentscheidung). — Der Angeklagte hatte in einer Zeitung ein Buch: »Ueber die Ehe. Wo zu viel Kindersegen« angekündigt, war jedoch aus § 184 Str.-G.-B. freigesprochen, weil die Anzeige nichts Unzüchtiges enthalte. Auf Revision des Staatsanwaltes hob das Reichsgericht das Urteil auf, wies die Sache in die Instanz zurück und führte aus: Bis zum Gesetz vom 25. Juni 1900 sei allerdings nur der Verkauf, die Verteilung, Verbreitung oder das Anschlagen unzüchtiger Schriften oder Abbildungen zc. strafbar gewesen. Dies habe eine an sich unzüchtige Schrift zc. vorausgesetzt. In dem durch Gesetz vom 25. Juni 1900 beigefügten § 184 Ziffer 1 Str.-G.-B. sei aber auch mit Strafe bedroht, wer eine unzüchtige Schrift zum Zwecke der Verbreitung ankündigt oder anpreist. Dies setze nicht voraus, daß auch die Ankündigung unzüchtigen Inhalts sei. (Urteil des Reichsgerichts IV, 1462/01 vom 11. Juni 1901, mitgeteilt von Dr. M. Stenglein, Reichsgerichtsrat a/D.) (Deutsche Juristenzeitung [Berlin, Otto Liebmann] 1902, Nr. 1.)

Unzüchtige Abbildung. — Der Redakteur des in Berlin erscheinenden Kleinen Wigblattes, Hermann Seyffert, stand am 10. Januar unter der Anklage der Verbreitung einer unzüchtigen Abbildung vor der 7. Strafkammer des Landgerichts I zu Berlin. Es handelt sich um ein im Kleinen Wigblatt erschienenenes Bild

und dazu gehöriges Verschen unter dem Titel »Schönröschen«. Der Staatsanwalt hielt diese Abbildung für unsittlich und beantragte 50  $\mathcal{M}$  Geldstrafe. Der Gerichtshof erkannte auf 150  $\mathcal{M}$  Geldstrafe. (Papier-Zeitung.)

Ein Franzose über den Wert der deutschen Sprache. — Die »Allgemeine Ztg.« berichtet folgendes Urteil eines Franzosen über den Wert der deutschen Sprache. Leider nennt sie den Namen des Lobredners nicht. Sie schreibt:

»Da kein Prophet im Vaterlande geehrt wird, hören auch die Deutschen kaum darauf, wenn ein besonnener Landsmann sie mahnt, sich ihre deutsche Sprache nicht verkümmern zu lassen, da ihnen für ein so köstliches Gut kein Ersatz werden könne. Vielleicht ist bei einem und dem andern wirksamer, wenn ein Franzose sie hierüber aufklärt. Ein solcher schreibt: »Ich bin ein alter Franzose, und wenn ich die deutsche Sprache als die reichste, biegsamste und brauchbarste der Welt preise und die deutschen Bücher schätze als die reichsten und edelsten, so rede ich nicht wie Einer, der blindlings nur seine tschechische Sprache oder seine slovenischen Klassiker lobt, weil er eben nichts anderes hat und nichts besseres kennt. Ich habe in zwei Weltteilen gelebt, in fünf Sprachen meine akademischen Studien und Prüfungen gemacht, in drei Sprachen Bücher und Zeitaufsätze geschrieben. Dabei habe ich die deutsche Sprache als die reichste bevorzugt, bevorzugen müssen. Nur das wunderbare Werkzeug der deutschen Sprache, das durch Luthers Bibelübersetzung geschaffen worden ist, kann uns erklären, daß Dorfpfarrer, Handwerker, Bauern ungezählte der schönsten Kirchenlieder hervorbringen konnten. Man sehe die alten Klassiker in deutschen Uebersetzungen. Man sehe, wie genau jedes Versmaß, jedes Wortspiel, jeder schallnachahmende Ton, die ganze Versmusik der griechischen Dichter wiedergegeben ist. Die Uebersetzungen Scotts, Shakespeares geben Gedichte mit sechs- oder achtsachem Reimspiel ganz genau und ganz leicht wieder. Die französischen, englischen und italienischen Dichter werden im Deutschen im Versmaß genauer übersetzt als in anderen Sprachen in Prosa.«

Jubiläumstiftung der Deutschen Industrie zu Ehren der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg. — Wie hier schon mitgeteilt worden ist, hat die Jubiläumstiftung der Deutschen Industrie, die im Jahre 1899 bei Gelegenheit der Hundertjahrfeier der Technischen Hochschule Berlin-Charlottenburg angeregt und begonnen worden ist, den Betrag von 1802000  $\mathcal{M}$  ergeben. Die Ziele der Stiftung sind in § 1 der Satzungen durch Aufzählung der folgenden Verwendungszwecke umgrenzt: »Es können Mittel gewährt werden zur Ausführung wichtiger technischer Forschungen und Untersuchungen, zu Forschungs- und Studienreisen hervorragender Gelehrter und Praktiker, zur Berichterstattung über solche Reisen, zur Herausgabe technisch-wissenschaftlicher Arbeiten, zur Stellung von Preisaufgaben, zu Lehrzwecken, zur Gründung und Förderung von technisch-wissenschaftlichen Anstalten und zu sonstigen Zwecken, die die Förderung der technischen Wissenschaften im Auge haben.«

Der Verwaltungsausschuß der Stiftung hat sich am 11. d. M. in folgender Zusammensetzung gebildet: Vorsitzender: Geheimrat Regierungsrat Professor Dr. Rietschel (Berlin), — stellvertretender Vorsitzender: Generaldirektor von Döschelhäusser (Dessau), — I. Schriftführer: Baudirektor von Bach (Stuttgart), — II. Schriftführer: Baurat Rieppel (Nürnberg), — Schatzmeister: Kommerzienrat Paul Beckmann (Berlin), — stellvertretender Schatzmeister: Geheimrat Bergat Professor Dr. Ledebur (Freiberg i/S.).

Handschriftenfunde. — Zwei Handschriftenfunde machte in Tübingen Professor Dr. Seybold, der zur Zeit mit der Herstellung eines Katalogs der in der dortigen Universitätsbibliothek befindlichen arabischen Handschriften beschäftigt ist. Er entdeckte, wie der »Vossischen Zeitung« geschrieben wird, in einem bisher nicht genügend beachteten Manuskript die vielleicht älteste aller vorhandenen Handschriften der »Tausend und eine Nacht«. Diese ist, wie Vergleiche und sorgsamste Untersuchung ergaben, mindestens 500 Jahre alt und enthält u. a. eine Erzählung, die in keiner der bisher aufgefundenen Niederschriften der Sammlung enthalten, bis jetzt deshalb auch völlig unbekannt geblieben ist. Ferner fand Professor Seybold eine drusische Handschrift, die das gesamte Religionsystem der Drusen, jenes am Fuße des Libanon ansässigen Volksstammes, schildert, und zwar mit Verwendung von Kreisfiguren in der Art der kabbalistischen Schriften. Als Ergänzung dieses bisher unbekanntes »Buches der Punkte und Kreise« sieht Professor Seybold eine in der Münchener Bibliothek befindliche, bisher durch sich selbst nicht erklärbare Handschrift an. Der Gelehrte wird sowohl eine Untersuchung dieser beiden inhaltlich zusammengehörigen Texte, als auch eine Verdeutschung des bisher unbekanntes Märchens der »Tausend und eine Nacht« mit dem dazu gehörigen bibliographischen, philologischen und linguisti-

schen Material veröffentlichen, sobald er die vergleichenden und kritischen Vorarbeiten hierzu abgeschlossen hat.

Verband deutscher Historiker. — Der »Verband deutscher Historiker« hat mit Rücksicht auf den allgemeinen Historikertag, der im Frühjahr 1902 in Rom abgehalten werden soll, seine eigene Tagung in Heidelberg auf den 14. April (Osterdienstag) 1903 verlegt.

Verein deutscher Bibliothekare. — Der »Verein deutscher Bibliothekare« wird seine diesjährige Versammlung in der Woche nach Pfingsten, am 22. und 23. Mai in Jena abhalten.

Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Bücher aus verschiedenen Wissensgebieten. Katalog Nr. 183 der Libreria Antiquaria Silvio Bocca in Rom. Via del Giardino 110. 16°. 46 S. 730 Nrn.

Theologie (II. Theil L—Z), Philosophie, Mathematik, Physik, Chemie, Naturgeschichte, Gewerbe und Curiosa (A—Atlas). Katalog Nr. 4 der Altbücherei von Breinersdorf in Köln a/Rh., Sternengasse 24. 8°. 16 S. 779 Nrn.

Bilder aus Grillparzer. Nach zwei aus Anlaß des dreißigsten Todestages Grillparzers im Wiener Buchhandlungsgehilfen-Verein »Buchfink« gehaltenen Vorträgen von Friedrich Schiller, Buchhändler in Wien. 8°. 37 S. Wien 1902, herausgegeben vom Buchhandlungsgehilfen-Verein »Buchfink«. Für den Buchhandel bei J. Eisenstein & Co. Preis 1  $\mathcal{M}$ .

Der volle Ertrag dieser Schrift fließt in die Unterstützung- und Sterbefasse des »Buchfink«.

Export-Journal. Internationaler Anzeiger für Buchhandel und Buchgewerbe, Papierindustrie, Schreibwaren und Lehrmittel. Verlag von G. Hedeler in Leipzig. Nr. 174, Vol. XV, 6, Dezember 1901. kl. 4°. S. 81—96 mit Beilagen.

Inhalt: Neue Erscheinungen. — Kunstblätter. — Kataloge. — Zoll-Aenderungen. — Privat-Bibliotheken. — Gesetze über Urheberrecht. — Mitteilungen aus New York. — Mitteilungen aus Paris. (Forts.) — Preislisten - Eingänge. — Firmen-Verzeichnis. — Neue Firmen.

Luzac's Oriental List. London, 46 Great Russell Street, Luzac & Co. Vol. XII, Nos. 11 a. 12, Nov.-Dec. 1901. 8°. p. 229—280.

Luzac & Co.'s (London) Rough List of some second-hand-books on the history and geography, etc., of Asia, Africa, Turkey etc. etc. Nr. 41. 8°. S. 371—390. Nr. 4628—4849.

Allgemeine Bibliographie der Staats- und Rechtswissenschaften. Uebersicht der auf diesen Gebieten im deutschen und ausländischen Buchhandel neu erschienenen Litteratur. Herausgeber: Otto Mühlbrecht. Berlin, Puttkammer & Mühlbrecht. XXXIV. Jahrgang 1901. Nr. 11, 12, November-Dezember. 8°. S. 219—280.

Adressbuch der Adressbücher. Verzeichnis von neueren Fach-, Handels-, Städte- u. Länder-Adressbüchern der Welt. Herausgegeben von der Centralstelle für Adressbücher und Adresswesen in Leipzig. Siebenter Jahrgang. 1902. 8°. II, 72 S. Leipzig, Verlagsbuchhandlung Schulze & Co.  $\mathcal{M}$  — 50.

Durch dieses Verzeichnis werden alle früheren Ausgaben ungiltig.

Catalogue général de la Librairie Universitaire H. Welter à Paris, 4 Rue Bernard-Palissy. En ca. 30 fascicules.

Y, 2. partie. (XXIV. partie, Catalogue Nr. 112): Technologie. Sciences de l'ingénieur. Arts et métiers. p. 35—54. Nrs. 40527—40688 et Nr. 1—215.

Buchhandlungs-Gehilfen-Verein zu Leipzig. — Am 17. Januar hielt im kleinen Saale des Buchhändlerhauses vor zahlreich erschienenen Mitgliedern und Gästen Herr G. Korczewski (Mitglied des Vereins) einen Vortrag über seine vorjährige Reise in und durch Nord- und Mittelamerika mit besonderer Bezugnahme auf die buchhändlerischen und die sozialökonomischen Verhältnisse der besuchten Staaten. Kurz schilderte er die Ueberfahrt nach New York auf dem »Kaiser Wilhelm«, dabei zu Nutz und Frommen später reisender Kollegen hervorhebend, daß man auf den großen Schiffen ja sehr elegant wohne, aber bei der Fülle von Mitreisenden doch recht häufig die aufmerksame Bedienung auf den kleineren vermisse. Er rate deshalb entschieden nicht zur Benutzung der Riesendampfer.

Daß bei der Landung eine Menge Zollpladereien zu überwinden seien, wenn man Zollpflichtiges mitführe, überraschte nicht. Bemerkte wurde vom Vortragenden, daß gedruckte Bücher in einer anderen als der Landessprache, d. h. englisch, zollfrei seien mit Ausnahme von deutsch-englischen Wörterbüchern, auf die 25 Prozent des Fakturenwertes als Zoll zu entrichten sind.

Interessant und wohl auch vielen neu waren die Mitteilungen

über den amerikanischen Verlags- und Sortimentsbuchhandel. Der Verleger drucke nur kleine Auflagen von etwa 750, oft nur 500 Exemplaren und vertreibe seine Bücher direkt ans Publikum; erst wenn dieser Absatz versage, schlage er den Rest an den Sortimenter, öfter aber an die großen Warenhäuser los, die den Verkauf der Bücher mit nur ganz geringem Nutzen, mehr zur Anlockung von Käufern betrieben. Ein Sortimentsbuchhandel wie in Deutschland sei so gut wie gar nicht vorhanden; die meisten Handlungen seien Papier- und Schreibmaterialien-Geschäfte. Nur einige wirkliche Buchhandlungen, mehr Antiquariate, seien zu finden, die Spezialgebiete pflegten und dabei zumeist vorwärts kämen.

Anschaulich schilderte Herr Korczewski auch die Zustände in den Straßen, Bond und Leute, das Gehen und Treiben im Geschäft. Die Arbeitszeit sei in Kontoren zumeist von 10 Uhr vormittags bis 5 Uhr nachmittags, in Läden von 9 bis 6 Uhr; nach dieser Zeit seien alle Läden geschlossen, selbst in den lebhaftesten Geschäftsstraßen der Großstädte. Es werde flott gearbeitet, dann aber auch ausgiebige Ruhezeit gegönnt, nicht bloß den Menschen, sondern auch den Maschinen.

Interesse fanden auch des Redners Schilderungen der Reise in den Eisenbahnwagen, deren Einrichtung er sehr lobte; nur in so bequemen Wagen seien so lang andauernde Reisen angenehm durchzuführen. Eingehend schilderte er ferner die gewaltigen Eindrücke, die er vom Niagara-Fall mitnahm, und die interessante Gebirgsfahrt nach Mexiko.

Seine Erlebnisse und Erfahrungen auf den Reisen nach und in Südamerika, das ja jetzt im Vordergrund des tagesgeschichtlichen Interesses steht, werden den Gegenstand des nächsten Vortrags am 24. d. M. bilden. Zu zahlreichem Besuch desselben sei auch an dieser Stelle besonders eingeladen. —

Von anderer Seite erhielten wir folgenden Bericht:

In der Voraussetzung einer mehr oder minder genauen Kenntnis einer Ueberfahrt auf einem Lloyd-Schiffe ging Redner nicht näher hierauf ein, sondern kam nach einigen einleitenden Sätzen zur Schilderung von New York in seiner Anlage, seinen Bauten und seinem Straßenleben. Bei Charakterisierung der einzelnen Typen des letzteren nahm er Gelegenheit, die amerikanische Frau zusammen mit der amerikanischen Frauenfrage in kurzen Sätzen zu skizzieren, erwärmte sich alsdann für die dort überall durchgeführte Achtstundenarbeit der Kaufleute und ging von dem allgemeinen Geschäftsbetriebe zum Buchhandel über. Er behandelte eingehender die Arbeiten und Vertriebs-Eigentümlichkeiten des transatlantischen Verlagsbuchhandels, die Herstellungspreise, die Schulbücherfrage. Die Tageszeitungen als Hauptlektüre des Durchschnitts-Amerikaners und der den gesunden Bücher-Vertrieb schädigende Einfluß der Warenhäuser brachten ihn auf die schweren Lebensbedingungen des Sortimentsbuchhandels zu sprechen, der drüben ohne Papierwarenhandel gar nicht bestehen könne. Ausnahmen hiervon machten nur die wissenschaftlichen Sortimente, die, wenn auch nicht immer im Besitze von Deutschen, so doch größtenteils durch Deutsche begründet wären. Alsdann beleuchtete Redner die vielfachen Schwierigkeiten, mit denen ein Kolportage- oder Reisebuchhandel nach deutschem Muster in Amerika zu kämpfen habe. Der amerikanische Antiquariatsbuchhandel fände heute noch immer seinen größten Konkurrenten im europäischen, durch den die meisten Bibliotheken mit der Literatur der alten Welt versorgt würden.

Buffalo brachte uns die Schilderung des amerikanischen Hotel-lebens. Vom Niagara-Fall in seiner Erhabenheit und Schönheit,

die besonders zur Zeit des Besuches des Vortragenden — im Winter — von einem einzigartigen Reize war, mußte Herr Korczewski seinen Zuhörern ein eindrucksvolles Bild zu geben, das ein Gegenstück in der Vorführung des winterlichen, am mächtigen St. Lorenzstrome gelegenen Montreal fand. Boston, die sauberste Stadt der Vereinigten Staaten, gab durch die dort befindliche »schönste und besteingerichtete« Bibliothek Gelegenheit, auf das auf hoher Stufe stehende Bibliothekswesen, auf die Universitäten und auf die großen Erleichterungen hinzuweisen, die diese Institute in Amerika jedem gewährten, der nach Befriedigung seines Wissensdurstes strebe.

Hierauf verbreitete sich der Vortragende über die allgemeine wirtschaftliche Lage der Vereinigten Staaten, die er im großen und ganzen, wenigstens in den Staaten, die das bereifte Gebiet umfaßten, als für den Mittelstand ziemlich ungünstig darstellte. In der nächstbesuchten Stadt, Philadelphia, lernten wir die Hauptstadt des Temperenzleriums, sowie mit Bezug auf den deutschen Buchhandel eine Nachdruckerstadt kennen, wo die billigen Nachdrucke der bekanntesten deutschen Schriftsteller hergestellt werden. Das amerikanische Deutschtum wurde uns bei Gelegenheit der Vorführung von Baltimore und St. Louis charakterisiert. Es folgte eine Schilderung der nahezu viertägigen Fahrt von letzterer Stadt nach Mexiko mit dem Lobe des vorzüglichen amerikanischen Eisenbahnwesens, so wie es sich dem Reisenden auf der Fahrt, in seinem Leben und Treiben, in seinen Pullman-Cars und sonstigen Betriebsmitteln, seinen mächtigen Maschinen zc. darstelle.

Mit der Schilderung des mexikanischen Hochlandes und mit der Bekanntgabe des Programms des nächsten, am 24. Januar stattfindenden Vortrages (Aufenthalt in Mexiko, Fahrt von dort über Habana nach New York, von New York nach Rio de Janeiro, Montevideo, Buenos-Aires und zurück nach Hamburg) fand dieser Vortrag seinen Abschluß. Herr Korczewski gab seine vielseitigen, in jeder Beziehung interessanten Schilderungen im freien Vortrage in prägnanter Ausdrucksweise und mußte seine Hörer durchgehend zu fesseln. Man darf deshalb dem zweiten Teile, der der besuchten tropischen Länder und der wechselvollen Seefahrten wegen sich noch anziehender gestalten dürfte, mit Spannung entgegensehen. L.

### Personalmeldungen.

Gestorben. — Der hervorragende Gelehrte Dr. Paul Scheffer-Boichorst, ordentlicher Professor für Geschichte an der Universität Berlin, Mitglied der dortigen Akademie der Wissenschaften, ist, 59 Jahre alt, am 17. Januar in Berlin gestorben. Von seinen Schriften seien hier folgende genannt: Kaiser Friedrichs I. letzter Streit mit der Curie; — Annales Patherbrunnenses, eine verlorene Quellenchrift, — Herr Bernhard zur Lippe, — Florentiner Studien, — Die Chronik des Dino Compagni, — Die Neuordnung der Papstwahl durch Nicolaus II., — Dante- und Boccaccio-Studien, — Aus Dantes Verbannung, — Deutschland und Frankreich von 1180 bis 1214, — Noch einmal Dino Compagni, — Bipsins und Karls des Großen Schenkungsversprechen, — Zur Geschichte der bayerischen und pfälzischen Cur, — Zur Geschichte der Syrer im Abendlande, — Der Streit über die pragmatische Sanktion Ludwigs des Heiligen, — Kleine Forschungen zur Geschichte des Mittelalters. — In den Jahren 1871—75 war er Mitarbeiter an dem großen Werke »Monumenta Germaniae historica«. Aus seiner Feder ist die darin erschienene Arbeit: »Alberici trium fontium monachi chronica«.

## Sprechsaal.

### Herr Otto Grautoff, Herr Hermann Seemann Nachfolger und das »Archiv für Buchgewerbe«.

Herr Otto Grautoff hat in seinem soeben bei Hermann Seemann Nachfolger in Leipzig erschienenen Werke: »Die Entwicklung der modernen Buchkunst in Deutschland« über den Künstler Joseph Sattler ein sehr abprechendes Urteil gefällt. Das ist sein gutes Recht, und kein Billigdenkender wird ihm verargen, wenn er ausspricht, daß ihm die Sattlerschen Zeichnungen in vieler Hinsicht tadelnswert erscheinen.

Herr Sattler selbst wird durch einen solchen Tadel nicht beirrt. Künstler und Verleger sind mit den erzielten Erfolgen recht zufrieden und lassen Herrn Grautoff mit seiner wenig anerkennenden Kritik gern zu Wort kommen.

Wunderbar ist es freilich, daß Herr Grautoff u. a. ein Werk des Herrn Sattler kritisiert — das gar nicht existiert!

»Und doch«, schreibt Herr Grautoff, »illustrierte Sattler einen

gerade in diesem Sinne sehr modernen, krankhaft dämonischen Dichter, Edgar Allan Poe; diese Arbeiten gehören in die früheste Periode seines künstlerischen Schaffens.

»Es liegt in diesen Zeichnungen etwas Vorsichtiges, Zurückhaltendes — ein Zug von Kälte.« —

Also, Herr Grautoff, wo sind die Illustrationen Sattlers zu Edgar Allan Poe??

Aber darüber würde ich nicht besondere Beschwerde erheben. Was geht es mich an, wenn Herr Grautoff sich so verrennt? Als durchaus unstatthaft muß ich jedoch hier kennzeichnen, daß von meiner Firma für das Grautoffsche Buch die Genehmigung zur Reproduktion Sattlerscher Zeichnungen eingeholt wurde, denen man nun in beistehendem Texte Begleitworte beifügt wie:

»Wenn also Sattler den Stil unserer Väter als seinen eigenen ausgiebt, sich in ihre unbewußte Primitivität hineinlebt, so macht er sich einer schlimmen Unnatürlichkeit, eines zwecklosen Trostes gegen den Zeitgeist schuldig, und seine Primitivität ist bewußt, beabsichtigt, gewollt, seine Unkenntnis perspektivischer Wirkungen gesucht, anempfunden, eine Täuschung, die Starrheit und Steifheit seiner Gestalten nachgeahmt, nicht

selbst empfunden, eine Unehrlichkeit. Und gerade bei seinen figürlichen Kompositionen empfindet man das Unwahre besonders deutlich; er wird ja doch nie und nimmer so empfinden lernen, wie ein Dürer, Burgkmaier oder Cranach; wozu also diese Vorspiegelung ihm heterogener Empfindungen? Es merkt ja doch ein jeder, der Augen hat zu sehen. Es ist mir nicht recht begreiflich, wie ein so feinsinniger und gebildeter Bibliophile wie Fedor von Zobeltitz Sattler in so übermäßiger Weise schätzen kann.

Von dem Verleger die Erlaubnis zum Abdruck der Illustrationen harmlos zu erbitten, um dann im Begleittext Herrn Sattler künstlerischer Unehrlichkeit — der kränkendste Vorwurf für einen Künstler — zu bezichtigen, ist doch dem Künstler und dem hiervon nichts ahnenden Verleger gegenüber ein Verfahren, das als sehr bedenklich bezeichnet werden muß.

Wenn mein Verhältnis zu Herrn Sattler nicht auf so freundschaftlicher Grundlage stände, müßte er wirklich argwöhnen, daß ich hier gegen ihn intriguiert hätte, denn das Vorgehen der Herren Grautoff-Seemann ist so ungeheuerlich, daß man ihr Besuch an den Verleger zur Genehmigung der Reproduktionen und den hiermit verbundenen Zweck der Verunglimpfung des Künstlers kaum für möglich hält.

Genau das gleiche unbegreifliche Verfahren hat das „Archiv für Buchgewerbe“ in seinem neuesten Hefte eingeschlagen. Die Redaktion, Herr Hans von Weissenbach, erbat und erhielt von mir eine Anzahl Original-Klischees Sattlerscher Zeichnungen, um „einen in unserer Weihnachtsnummer erscheinenden Artikel über J. Sattler von W. Schulhof in entsprechender Weise zu illustrieren“.

Aus welchem Grunde der Artikel von Herrn Schulhof nicht geschrieben wurde, ist ja gleichgültig; unfassbar aber ist, daß schließlich die Redaktion Herrn Grautoffs Auslassungen über Joseph Sattler „mit gültiger Bewilligung der Verlagshandlung von Hermann Seemann Nachfolger“ abdruckt, und daß nun im Grautoffschen Werke und im „Archiv für Buchgewerbe“ mit meiner Genehmigung Sattlersche Illustrationen erscheinen, denen man gleichzeitig den gegen den Künstler geschleuderten Vorwurf der „Unehrlichkeit“ zum Geleit giebt. „Von dem „Archiv für Buchgewerbe“ hätte ich besseres erwartet.

Zum Schluß sei noch erwähnt, daß Herr Hermann Seemann Nachfolger in seinem soeben erschienenen illustrierten Verlagskataloge ohne meine Erlaubnis ein Klischee des der künstlerischen „Unehrlichkeit“ bezichtigten Künstlers zum Abdruck bringt — vermutlich als abschreckendes Beispiel.

Berlin.

J. A. Stargardt.

### Erwiderung.

ad 1 bemerke ich, daß ich in meinem Buche von keinem Illustrations-Werk Sattlers zu Poe gesprochen habe, das nicht existiert. Ich führe die Thatsache an, daß Josef Sattler Illustrationen zu Novellen von Edgar Allan Poe entwarf, als er noch in München weilte und im Kreise des Dichters Hermann von Lingg verkehrte. Diese Illustrationen sind nicht vervielfältigt und befinden sich meines Wissens noch im Besitze des Künstlers. Nicht einmal Sattlers Münchener Freunde wissen über den weiteren Verbleib dieser Zeichnungen Näheres. Uebrigens sind diese Illustrationen schon vor fünf Jahren von Herrn Dr. Philipp Hahn in der Zeitschrift des bayrischen Kunstgewerbevereins erwähnt. Mir sind eben nicht allein von Sattler unpublizierte Zeichnungen zu Gesicht gekommen.

ad 2 bemerke ich, daß mein Verleger die Genehmigung zur Reproduktion der Sattlerschen Zeichnungen nur eingeholt hat, um meine Ausführungen zu illustrieren. Ich als Autor legte besonders großen Wert darauf, daß Sattlersche Zeichnungen in mein Buch aufgenommen würden, weil ich wünschte, daß meine Leser bei der Lektüre meiner Einwendungen gegen Sattler sofort mein Urteil mit den Zeichnungen selbst vergleichen könnten. Die Illustrationen sollen mein Urteil beweisen; sie sollen aber auch jedem die Möglichkeit geben, mein Urteil nachzuprüfen. Weil mein Buch sehr reich illustriert ist, kann und soll jeder selbstdenkende Leser die Richtigkeit meines Urteils nachprüfen und, wenn er kann, mir ruhig und sachlich widersprechen. Ich wollte es vermeiden Sattler anzugreifen, wenn er nicht zugegen war; darum lag mir daran, daß Sattler in meinem Buche vertreten sei.

Derartige öffentliche Anklagen habe ich von Ihnen, Herr Wolfgang Medlenburg, nicht erwartet; Sie hätten sich nur beleidigt fühlen dürfen, wenn ich es vermieden hätte, Sattlersche Zeichnungen in mein Buch aufzunehmen, und ihn hinter seinem Rücken angegriffen hätte. Mein Verleger, dem ich auch an dieser Stelle meinen Dank für seine aufopfernden Bemühungen für mein Buch ausspreche, zeigt eine freimütigere Auffassung. Der Roman von Tristan und Isolde, illustriert von Robert Engels, ist in seinem Verlage erschienen und zur Zeit eins der gangbarsten Prachtwerke, dem zahllose vorzügliche Kritiken gewidmet

sind. Wenn Sie den Abschnitt über dieses Werk in meinem Buche nachlesen, so finden Sie, daß ich auch über dieses Buch nicht günstig geurteilt habe, trotzdem es im gleichen Verlage erschienen ist. Das ist doch noch viel „unbegreiflicher“ und „bedenklicher“ in Ihrem Sinne. Weder mein Verleger noch ich beabsichtigten, mein Buch als eine Reklameschrift herauszugeben.

Uebrigens stehe ich mit meinem Urteil über Sattler nicht gerade allein, sondern auch auf meiner Seite steht eine Reihe bedeutender Kunsthistoriker; ich erwähne nur Konrad Lange in Tübingen.

Daß das „Archiv für Buchgewerbe“ den Abschnitt über Sattler aus meinem Buche abgedruckt hat, was mir allerdings bis heute fremd war, kann ich von meinem Standpunkt aus nur freudig begrüßen; denn es gereicht mir zur Anerkennung, wenn die Herren des Buchgewerbevereins auch mein Urteil teilen. Sollte aber mein Urteil über Sattler unzutreffend und ungerecht sein, dann wird weder dem Künstler noch Ihnen, Herr Medlenburg, mein Urteil Schaden zufügen, da Sie ja mit den Erfolgen, von denen auch ich unterrichtet bin, zufrieden sind.

Ich habe auf Ihren zornigen Brief ruhig geantwortet und hoffe, meine Erklärungen werden Sie beruhigen, denn es lag mir fern, Sie in boshafter Weise zu schädigen. Ich meinerseits schließe hiermit die Polemik.

München.

Otto Grautoff.

### Erwiderung.

Die sachliche Berichtigung obiger Auslassungen des Herrn J. A. Stargardt ist durch Herrn Otto Grautoff in entsprechender Weise erfolgt.

Ich habe dazu nur zu bemerken, daß ich rein aus formellen Gründen, obwohl es meines Wissens gar nicht nötig gewesen wäre, Herrn J. A. Stargardt um die Erlaubnis der Reproduktion einiger Sattlerscher Zeichnungen auf Wunsch des Herrn Grautoff für den bewußten Zweck ersuchte. Herr J. A. Stargardt hat mir diese Erlaubnis ohne weitere Einschränkung gegeben, und ich habe die Klischees auf meine Kosten anfertigen lassen.

Die Angabe des Herrn J. A. Stargardt, daß ich in meinem illustrierten Verlagskatalog ohne seine Erlaubnis ein Klischee von ihm zum Abdruck gebracht hätte, stimmt so, wie er sie vorbringt und verwertet, durchaus nicht. Es befindet sich allerdings eine Sattlersche Illustration in meinem Verlagskatalog, dieselbe hat aber mit dem Grautoffschen Werk und dieser Angelegenheit gar nichts zu thun, sondern bezieht sich ausschließlich auf das Pennellsche Werk über „Die moderne Illustration“, und ich habe das Klischee nicht von Herrn J. A. Stargardt, sondern von der englischen Firma Bell & Sons, resp. Grevell in London gekauft.

Daß ich als Verleger die Pflicht habe, jedes einzelne Wort meiner Autoren nachzuprüfen, wird mir niemand zumuten; Herr Grautoff hat mir durch seine früheren Arbeiten genügende Garantien geboten, daß er sein Buch mit der nötigen kritischen Unparteilichkeit schreiben werde.

Daß mir irgend welche Böswilligkeit gegen Herrn Sattler sowohl wie Herrn J. A. Stargardt vollständig fern gelegen hat, brauche ich wohl nicht erst zu versichern. Ich verstehe überhaupt nicht, warum mich Herr J. A. Stargardt in die Debatte mit hineingezogen hat.

Leipzig, den 18. Januar 1902.

Hermann Seemann Nachfolger.

### Erwiderung.

Herr Schulhoff ist im letzten Moment durch schwere Krankheit verhindert gewesen, seinen Artikel über Sattler abzuliefern. Zu einer Korrigierung des Grautoffschen Textes war ich ohne Genehmigung des Autors nicht berechtigt.

Prof. Dr. jur. v. Weissenbach.

### Erklärung.

Durch die Redaktion des Börsenblattes von Vorstehendem in freundlicher Weise in Kenntnis gesetzt, möchten wir nicht unterlassen, unsererseits dem Bedauern darüber Ausdruck zu geben, daß durch eine Verletzung besonderer Umstände die von Herrn Stargardt erbetenen Klischees in Verbindung mit der so wenig anerkennenden Besprechung des Herrn Grautoff in unserer Zeitschrift zum Abdruck gelangt sind, während ursprünglich ein besonderer Artikel geplant war, der gerade auf Sattler hinweisen sollte. Um nicht der Ungerechtigkeit geziehen zu werden, machen wir auf die Würdigung Sattlers in einem früheren Hefte des Archivs für Buchgewerbe (1901, Hefte 5) aufmerksam.

Der Vorstand des Deutschen Buchgewerbevereins.

Dr. L. Volkmann,

Georg Biesecke,

1. Vorsteher.

Vorsitzender des Präauschusses.



## Anzeigebblatt.

### Zur gef. Beachtung.

Die sich in meinem Verlage befindlichen Werke von

**Carl Bleibtreu,**

sowie

**Winterfeld, Garnisongeschichten. 11 Bde.**

**Winterfeld, Humoresken. 3 Bde.**

**Winterfeld, Unheimliche Geschichten. 4 Bde.**

**Winterfeld, Soldatengeschichten. 16 Bde.**

gingen mit allen mir zustehenden Rechten an die Firma **Gnadenfeld & Co.** in Berlin über.

Bestellungen sind an diese Firma zu richten.

**= Disponenden bitte ich durchaus nicht zu stellen. =**

Berlin, den 16. Januar 1902.

**Hermann Costenoble,**  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

Für zwei tüchtige, bemittelte jüngere Sortimentler katholischer Religion, die auch im Kunsthandel und im wissenschaftlichen Antiquariat bewandert sind, bietet sich eine günstige Gelegenheit, ein vortrefflich geführtes Geschäft ersten Ranges in Westdeutschland zu erwerben. Sechsjähr. Umsatz rund 70 000 M., Reinertrag über 10 000 M. Näheres durch Richard Vesper, buchhändl. Makler in Einbeck.

Wegen Austritts aus dem Buchhandel verkaufe ich meinen belletristischen Verlag für 10 000 M. Nur bekannte und renommierte Autoren. Anfragen ernstlicher Reflektenten finden Beantwortung unter O. C. 3514 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Berliner Buchhandlung,

kleinere, preiswert zu verkaufen, da Sortiment vom Verlag getrennt werden soll. Angebote unter „B. N. I.“, Berlin 25.

Buchhandlung mit einträgl. Nebenzweigen in westdeutscher Univ.-Stadt ist wegzugshalber für 12 000 M. zu verkaufen.  
Leipzig. **Julius Hobeda.**

### Kleineres Geschäft,

angesehene Firma, Familienverhältn. halber sofort zu verkaufen. Beachtenswert für Anfänger. Angebote unter L. H. 685 durch **Rud. Mosse** in Leipzig erbeten.

In einer namhaften Stadt Pommerns ist eine im guten Betriebe befindliche Buch-, Kunst-, Papier- und Musikalienhandlung mit Leihbibliothek Umstände halber zu verkaufen. Erforderliches Kapital ca. 14 000 M. — Gef. Angebote befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 281.

Sortimentsbuchhandlung in deutscher Universitätsstadt Oesterreichs mit einem Jahresumsatze von über 100 000 Kronen und gut eingeführtem Verlag sofort zu verkaufen. Adresse an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter A. H. # 273.

Ein guter Schulbücher-Verlag ist zu verkaufen. Objekt mit Beständen 50—60 000 M. Angebote unter F. 264 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

69. Jahrgang.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Die naturwissenschaftliche Gruppe eines angesehenen Verlages, bestehend aus mehreren neu erschienenen Werken, Bänden eines Sammelwerkes, dessen letzter im November 1901 ediert wurde; sämtliche erschienenen Bände sind honorarfrei und neue in Vorbereitung. Der Verkauf erfolgt lediglich wegen der umfangreichen Entwicklung einer anderen Spezialrichtung des Verlages. **Kaufpreis 15 000 M.** Sehr günstige Gelegenheit zur Neubegründung eines Verlages oder zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag ähnlicher Richtung.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Kaufgesuche.

Ein nachweislich gut eingeführtes Sortiment in einer mittleren Stadt Mitteld Deutschlands bei Anzahlung von ca. 20 000 M. zu kaufen gesucht. Vermittlungen werden nicht berücksichtigt.

Gef. Angebote erbitte unter H. H. 144 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Kleines, solides Verlagsgeschäft od. einzelne Gruppe e. größ. Verlages z. kaufen ges. Gef. Ang. erb. u. E. Z. 205 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

Für einen mir befreundeten, kapitalkräftigen Kollegen suche ich ein gutes Sortimentsgeschäft, am liebsten in Nord- oder Mittel-Deutschland, zu kaufen. Anzahlung bis 20 000 M. Strengste Diskretion wird zugesichert. Gef. Angebote erbitte ich mir.  
Leipzig. **Ed. Kummer.**

Für Stuttgart! — Ein streng solider, routinierter Kollege mit langjährigen reichen Erfahrungen und äußerst sympathischem Wesen wünscht im Laufe dieses Frühjahrs ein rentables Sortiments- oder Verlagsgeschäft in Stuttgart käuflich zu erwerben oder auch sich an einem solchen mit größerem Kapital thätig zu beteiligen. Event. wäre derselbe nicht abgeneigt, auch verschiedene zugkräftige Verlagswerke behufs Gründung eines Verlages gegen Kassa zu kaufen. Gef. Angebote, denen strengste Diskretion zugesichert wird, unter R. M. B. # 277 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

### Buchhandlung mittl. Umfangs

zu kaufen gesucht.

Angebote unter E. N. 280 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

### Fertige Bücher

**Max Rübe** in Leipzig.

### Ausländisches Sortiment.

**Maël, Le Secret d'un Ange.** Fr. 3,50  
**Rosny, Thérèse Degaudy.** „ 3,50  
**Rameau, La Blonde Lillian.** „ 3,50  
**Adam, L'Enfant d'Austerlitz.** „ 3,50

90

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.



**Erwin Nägele,**  
Verlag  
in Stuttgart.

Vom 1. Januar 1902 ab ging aus dem Verlage der Firma „Franz Pietzcker in Tübingen\*“) in den meinigen über:

### Ophthalmologische Klinik

Internationale Halbmonatsschrift für Pathologie und Therapie der Augenkrankheiten

herausgegeben von

**Professor Dr. Königshöfer und Dr. Zimmermann**

Gr. 4<sup>o</sup>. Jahrespreis 10 M ord.,  
7 M 50 S bar.

Die „Ophthalmologische Klinik“ ist die billigste Fachzeitung für Augenheilkunde, und es sind alle Augenärzte, Krankenhäuser, ferner in erster Linie Aerzte auf dem Lande und dann alle Irrenanstalten, Nervenanstalten und Sanatorien in Berechnung zu ziehen, da an allen Instituten eine ophthalmologische Zeitschrift gehalten wird, wobei meistens die billigste den Vorzug erhält.

Probenummern stehen zu Diensten, und bitte ich alle Firmen, die sich verwenden wollen, solche zu verlangen. Die Kontinuation wird nach Massgabe der eingegangenen Bestellungen versandt werden.

Jahrgang I—V ist nach wie vor von dem seitherigen Verlage zu beziehen.

Zugleich empfehle ich die „Ophthalmologische Klinik“ als **hervorragendes Insertionsorgan** für alle einschlägige Litteratur, speziell auch zur Anzeige antiquarischer Fachlitteratur. Die Insertionsbedingungen sind sehr günstig und stehen auf Wunsch nähere Angaben zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1902.

**Erwin Nägele Verlag.**

\*) Wird bestätigt: Franz Pietzcker.

An- und Verkäufe buchhändlerischer und verwandter Geschäfte jedes Umfangs vermittele ich rasch und unter Beobachtung strengster Diskretion zu coulantem Bedingungen.

Herren, welche sich etablieren wollen, erhalten jederzeit passende Angebote nachgewiesen, da ich stets eine größere Anzahl guter Kaufobjekte an der Hand habe. **Keine Provisionsberechnung.**

Verkaufsanträge, wie Kaufgesuche sind mir stets willkommen.

Berlin W. 50, Ansbacherstr. 6.

**Alfred Scholz.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

69. Jahrgang.

VERLAG VON FRANZ VAHLEN IN BERLIN W 8.

(Z)

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt an alle Handlungen, die bestellten, das

**zweite Heft**

vom

**Gewerbearchiv für das Deutsche Reich.**

Sammlung der zur Reichsgewerbeordnung ergehenden Abänderungsgesetze und Ausführungsbestimmungen, der gerichtlichen und verwaltungsgerichtlichen Entscheidungen der Gerichtshöfe des Reichs und der Bundesstaaten, sowie der wichtigsten, namentlich interpretatorischen Erlasse und Verfügungen der Centralbehörden.

Herausgegeben

von

**Kurt von Rohrscheidt,**  
Regierungsrath.

== Subskriptionspreis pro Jahrgang (4 Hefte) 12 Mark. ==

Rabatt: in Rechnung 25%, gegen baar 30% und auf 10 Exemplare ein Freiemplar.

Das Gewerbearchiv bildet einen fortlaufenden Kommentar zur Gewerbeordnung im weitesten Sinne und ist nach Ausgabe seines ersten Heftes von der Fachpresse nicht bloß durchweg günstig beurteilt, sondern sein Erscheinen ist auch mehrfach als ein dringendes Bedürfnis bezeichnet worden.

Ich bitte nun diejenigen geehrten Handlungen, welche Fortsetzung bisher nicht bestellten, gefälligst umgehend verlangen zu wollen. Zur Feststellung der Continuation liefere ich auch das zweite Heft im Verhältnis der gesandten Anzahl des ersten Heftes in Kommission, stelle aber auf Wunsch auch noch Exemplare des ersten Heftes in beliebiger Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte um Ihre thätige Verwendung für das neue Unternehmen, in erster Linie aber, es allen mit dem Gewerbeamt betrauten Beamten, insbesondere den Dezernenten und Gewerbeaufsichtsbeamten, den Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsbehörden, den Gerichten, Magistraten, Berufsgenossenschaften und Rechtsanwälten, den Vertretern der Wissenschaft, aber auch allen größeren Gewerbetreibenden zur Ansicht vorzulegen.

Gefälligen Aufträgen entgegensehend, zeichne

Berlin W 8, den 15. Januar 1902.

hochachtungsvoll

**Franz Vahlen.**

Carl Winter's Univers.-



Buchhdlg. in Heidelberg.

(Z)

Nur einmal und nur hier angezeigt!

Soeben erschien:

**Wilhelm I.**

Rede

von **Erich Marcks**

2. Auflage, 3. — 4. Tausend

8°. Geheftet 60 Pfg.

Durch die Neuauflage sind wir in Stand gesetzt, auch eine größere Anzahl von Expl. bedw. liefern zu können. Wir bitten zu verlangen.

Für die Karnevalzeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager elegant kolorierter

**Pariser Original-Maskenbilder,**  
als  
**Historische, National-, Phantasie- und Theater-Costüme**

im Preise von 60  $\text{S}$  bis 1  $\text{M}$  20  $\text{S}$  ord.,  
sowie

**Deutscher Volkstrachtenbilder**  
von Professor **Adolf Kretschmer**

sowohl einzelne Blätter zum Preise von 40  $\text{S}$  ord., als auch nach Landesteilen in hübschen Mappen zusammengestellt.

Bezugsbedingungen, soweit dies uns möglich ist:

Bar mit Remissions-Recht bis  $\frac{4}{5}$  des Fakturbetrags bis 1. April 1902.

Kataloge, ca. 700 Nummern, stehen auf Verlangen zu Diensten.

Bitten, zu verlangen.

Leipzig. **Hoffmann & Ohnschein.**

**Gebrüder Hug & Co., Leipzig.**

**[Z] Unentbehrliche Hilfsmittel für Buch- und Musikalienhandlungen.**

Führer durch die Violin-Litteratur (Klavier- u. Viol.)	(160 S.) M 1.—	Nach Schwierigkeiten geordnet.
Klavier-, Viola-Klav. und Violoncell-Litt.	(77 S.) M —.50	
Violin-Solo-Litt.	(48 S.) M —.30	
2, 3 u. 4 Viol., Viol.-Schulen-Litteratur.	(48 S.) M —.30	
Marsch-, Duette-, Octette-Litteratur.	(48 S.) M —.30	
Flöten-Litteratur	(64 S.) M —.40	
Klarinette- etc. Litter.	(16 S.) M —.10	
Kornet- à Piston- etc. Litteratur	(27 S.) M —.20	
Blasmusik-Litteratur.	(72 S.) M —.50	
Viola-, Violoncell-, Kontrabass-Litt.	(16 S.) M —.10	
Klavier- u. Kornet- etc. Litteratur.	(27 S.) M —.20	
Klavier-Trios-Litterat.	(48 S.) M —.30	
Klavier-Quartette- bis Octette-Litteratur	(48 S.) M —.30	
Orgel-Litteratur	(80 S.) M —.50	
Harmonium-Litt.	(96 S.) M —.60	
Männerchor-Litt.	(104 S.) M —.30	

Ein Probe-Exemplar sämtlicher Kataloge und Führer M 5.90 netto für M 2.—

Einzelne Führer mit 50%.

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.

**Neue juristische Zeitschrift.**

Archivio del diritto pubblico e dell' amministrazione italiana, diritto da L. Luzzatti e V. C. Orlando.

Die Namen der Herausgeber bürgen für die Wichtigkeit des Inhalts.

Probehefte sind zu beziehen durch

Loescher & Co. in Rom (Bretschneider & Regenbergl).

**Möller:**

**Das praktische Frauenbuch**

überraagt durch seinen wirklich praktischen, allgemeinverständlich geschriebenen Inhalt alle bisher erschienenen gelehrten Frauen-Berika. Es enthält 1280 Seiten Text aus der Feder erster Autoren, der durch ein weibliches Modell, 6 bunte Tafeln und 200 Textabbildungen erläutert wird — und kostet elegant gebunden nur 10 M ord. Ich liefere bar mit 33 1/3% und 7/6. Prospekte gratis.

Wilhelm Möller in Berlin.

**Luckhardt's Buchhandlung für Verkehrswesen**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.  
Berlin W. 35. Lützowstrasse 106. Telephon Amt VI. 3309.  
Leipzig Salomonstrasse 9. Telephon 2885.

**Amtlich empfohlen vom Kgl. Preuss. Kriegsministerium!**

**Blaschke, Paul, Grammatik der französischen Sprache für Verkehrsbeamte unter besonderer Berücksichtigung der Post- und Telegraphenbeamten sowie zum Selbstunterricht und für Postfachschulen. Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.**

- Brosch. M 3.— ord., M 2.25 no. u. bar; eleg. geb. M 4.— ord., M 3.— bar.
- Schlüssel zur französischen Grammatik. M 2.— ord., M 1.50 bar.
- Grammatik der englischen Sprache für Verkehrsbeamte unter besonderer Berücksichtigung der Post- und Telegraphenbeamten, sowie der Vorbereitungsanstalten für das Postfach etc. Nebst einer Sammlung der wichtigsten technischen Ausdrücke für Post- und Telegraphie bearbeitet. Brosch. M 3.— ord., M 2.25 no. u. bar; eleg. geb. M 4.— ord., M 3.— bar.

Fast täglich seitens Militärbehörden und -Personen eintreffende **Beschwerden**, dass obige vom **kgl. Kriegsministerium in Preussen** zum Gebrauche für **Kapitulantenschulen u. Kapitulanten amtlich empfohlenen Grammatiken** bei den **Buchhändlern nicht vorrätig seien**, beweisen uns, dass den **Herren Sortimentern diese Bücher unbekannt zu sein scheinen**; wir gestatten uns deshalb, Sie hierdurch in **Ihrem eigenen Interesse** auf dieselben von **neuem aufmerksam zu machen**, und bitten zu verlangen.

Broschiert liefern wir in beschränkter Anzahl auch à cond.

Hochachtungsvoll  
Berlin und Leipzig, den 15. Januar 1902.

Luckhardt's Buchhandlung für Verkehrswesen  
Gesellschaft mit beschränkter Haftung.



**[Z] M. SEAMER.**

**SHAKESPEARE'S STORIES**

FÜR SCHULEN BEARBEITET UND MIT ANMERKUNGEN VERSEHEN

VON

**PROF. DR. HEINRICH SAURE.**

== COPYRIGHT EDITION. ==

VIERTE AUFLAGE.

Gr. 8°. VIII u. 154 Seiten.  
1 M 60 ♂ ord., 1 M 20 ♂ no.  
Geb. 2 M ord., 1 M 50 ♂ bar.

Das Buch bildet nach dem Urteil anerkannter Fachmänner ein vortreffliches Lesebuch für **Gymnasien, Realanstalten und höhere Mädchenschulen.**

Ich bitte, zu verlangen.

Berlin, Januar 1902.

F. A. Herbig.

**Grösste Neuheit!!!**

**[Z] Für Hochzeiten!  
„Das Hochzeitsdiarium.“**

Diese reizende Neuheit wird bei Hochzeitsfesten dem Veranstalter stets das grösste Lob einbringen; denn die gesamten Gäste sind bei Ausführung des Scherzes nicht allein mit beteiligt, es wirkt auch die ganze Darbietung derartig originell komisch, dass selbst der ernsthafteste Mensch unwillkürlich in ausgelassene Heiterkeit gerät. Der Scherz selbst geht folgendermassen vor sich; Ein kleines Mädchen kommt, den Ranzen auf dem Rücken, scheinbar aus der Schule und tritt auf das neuvermählte Ehepaar zu, indem es in ein paar gereimten Worten sagt, es hätte gern zum Hochzeitsfeste gratuliert, da es aber im Begreifen noch etwas haperte, so hätte es auf dem Geheiss ihres Papas ihre Wünsche in ihr Schuldarium geschrieben. Hierauf entnimmt das Kind dem Schulranzen die innen liegenden Diariennefte und nach der inzwischen intonierten Musik (bekannte Melodie) wird der höchst amüsante und doch decente Inhalt des Diariums abgesungen. Da in geschickter Weise die Namen von Bräutigam und Braut dem Liede eingefügt werden, das Ganze aussieht, als wenn es von einem Kinde mit noch unfertiger Hand geschrieben sei und einige kleine gelungene Federzeichnungen den Inhalt der Verse noch verdeutlichen, so ist die Wirkung geradezu überwältigend lustig.

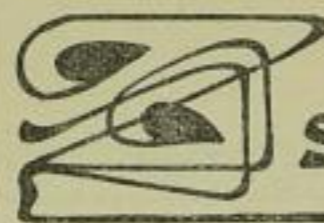
Eleganter Schulranzen, 25 Diariennefte, Noten und einleitendes Gedicht

Preis 12 M.

Probe-Ex., bis 15. Febr. bestellt, mit 50%  
Leipzig. Otto Weber.

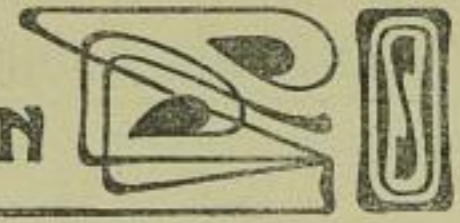


# J.G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG



## NACHFOLGER G. m. b. H.

## STUTTGART UND BERLIN



Anlässlich des Hinscheidens von

**Z**

### Wilhelm Herz

empfehlen wir dessen nachstehend verzeichnete Schriften zu erneuter Verwendung:

## Gesammelte Dichtungen

Geheftet *№* 6.— vrd., *№* 4.50 netto

In Leinenband *№* 7.— vrd., *№* 5.25 netto

Inhalt: Lyrische Gedichte. Balladen und Romanzen. Lancelot und Ginebra. Hugdietrichs Brautfahrt. Heinrich von Schwaben. Bruder Raufsch. Uebersetzungen.

Hieraus einzeln:

### Hugdietrichs Brautfahrt

Ein episches Gedicht

Dritte Auflage (Miniatur-Ausgabe)

Mit Titelbild

Kartonierte *№* 1.— vrd., *№* —.50 netto

### Hugdietrichs Brautfahrt

Ein episches Gedicht

Prachtausgabe

Illustriert von A. v. Berner

Kartonierte *№* 5.— vrd., *№* 2.50 netto

In Leinenbd. m. Goldschnitt *№* 6.— vrd., *№* 3.— nw.

### Heinrich von Schwaben

Eine deutsche Kaisersage

Zweite Auflage + Mit Titelbild

In Leinenbd. m. Goldschnitt *№* 1.— vrd., —.50 nw.

## Bearbeitungen:

### Das Rolandslied

Das älteste französische Epos

Geheftet *№* 3.— vrd., *№* 2.25 nw., *№* 2.— bar

In Halbfranz geb. *№* 4.50 vrd., *№* 3.35 nw., *№* 3.10 bar

### Marie de France

Poetische Erzählungen nach altbretonischen Liebesagen

Geheftet *№* 1.50 vrd., *№* —.75 netto

In Halbfranz gebunden *№* 3.— vrd., *№* 1.90 netto

### Tristan und Isolde

Von Gottfried von Straßburg

Dritte Auflage

Geheftet (Umschlagzeichnung von H. A. Graf Harrach)  
*№* 6.50 vrd., *№* 4.85 netto

In Halbfranz gebdn. *№* 8.50 vrd., *№* 6.35 netto.

### Spielmannsbuch

Novellen in Versen

aus dem zwölften und dreizehnten Jahrhundert

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage

Geheftet *№* 6.50 vrd., *№* 4.85 netto

In Halbfranz gebdn. *№* 8.50 vrd., *№* 6.35 netto

### Parzival

Von Wolfram von Eschenbach

Zweite Auflage

Geheftet *№* 6.50 vrd., *№* 4.85 netto

In Halbfranz gebdn. *№* 8.50 vrd., *№* 6.35 netto

Ihre Bestellungen erbitten wir auf dem beiliegenden Verlangzetteln.

Stuttgart, im Januar 1902.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung  
Nachfolger G. m. b. H.

Nur hier angezeigt!

Ⓜ Sensationelle Neuigkeit

auf dem Gebiete der

sexuellen Frage,

welche auf dem Büchertische keiner Dame fehlen sollte, bildet das Werk

Fontanella's:

Schönheit,  
Scham und Liebe

im Haushalte der Natur,

worin das Wesen und der Zweck der im geschlechtlichen Leben so wichtigen, oben angeführten Faktoren beleuchtet wird. Das Werk nimmt Front gegen die **Scheinkeuschheit**, den **Darwinismus**, sofern dieser die Entwicklung der Schönheit durch die geschlechtliche Zuchtwahl erklärt, und gegen das Werk **Tolstoj's**: Die sexuelle Frage, und würdigt die Verdienste der Frauenwelt um die Civilisation.



Preis broschiert Mk. 1.— ord.

In Rechnung 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% — bar 40%.



**Sarajevo** (Bosnien),  
Januar 1902.

Buchhandlung  
**J. Studnicka & Co.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Aktuell!

Ⓜ

Soeben ist die Baukonzession für die Bagdadbahn von der Pforte erteilt.



Die der angezeigten Broschüre beigegebene grosse vorzügliche Karte enthält die nunmehr festgelegte Trace der Bahn.



Die Bagdadbahn.

Von

Lic. Dr. Paul Rohrbach.

Mit einer Karte.

Preis: Mk. 1.— ord.; Mk. —.75 no.; bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>% und 7/6.

Diese schon vor einigen Wochen angekündigte Broschüre erscheint jetzt in wenigen Tagen. Die bei uns eingelaufenen Bestellungen werden sofort nach Erscheinen erledigt.

Firmen, die noch nicht bestellt haben, bitten wir, dies noch nachzuholen, à cond. aber nur in mässiger Anzahl zu bestellen.

**Berlin.**

Januar 1902.

**Wiegandt & Grieben.**

# Die besten Reiset Werke!

(In jeder Familie verkäuflich.)

## Bilz, Naturheilverfahren

(3 Bände Mk. 22,50 und Mk. 25,— ord.)

## Hauschatz d. Bildung u. d. Wissens.

(5 Prachtbände, holzfreies Papier Mk. 40,— ord.)

Beste Rabattsätze und Zahlungsbedingungen  
Musterbände, Prospekte gratis.

**f. E. Bilz, Leipzig**

London, Paris.

für die französische, englische, amerikanische und böhmische  
Ausgabe von Bilz, Naturheilverfahren Groslisten gesucht,

Wien, 20. Jänner 1902.

P. P.

(Z) In unserem Verlage erschien soeben:

Die deutschen, österreichischen  
und ungarischen

## Actien-Gesellschaften

im französischen Recht.

Von

**Leopold Goirand,**

Avoué au tribunal de la Seine.

8<sup>o</sup>. 8 Bog. Preis brosch. 1 M 60 ₤ ord.

Die vorliegende Arbeit hat den Zweck, den Rechtskundigen, sowie den Finanzmann über die rechtliche Lage der deutschen, österreichischen und ungarischen Aktiengesellschaften, die in Frankreich Geschäfte unternehmen, gründlich zu unterrichten.

Hauptsächlich dürfte das deutsche Publikum sich für die zahlreichen und dabei sehr strengen Vorschriften und Bestimmungen interessieren, die das französische Steuergesetz den ausländischen Aktiengesellschaften auferlegt.

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

MANZ'sche k. u. k. Hof-Verlags-  
u. Universitäts-Buchhandlung.

Soeben erschienen:

## Pharmacopoea

croatico-slavonica

Editio secunda

Zagrabiae a. 1901.

Geheftet 16 M.

Gebunden in Halbfranz 19 M

netto bar.

Agram (Kroatien).

**Trpinac & Wittasek**

Buchhandlung.

Zeitschrift der Neuen Gemeinschaft.

Herausgegeben von

(Z) **Heinrich u. Julius Hart.**

Bezugsbed.: 10 Hefte 4 M, Einzelheft 50 ₤.  
Probehefte zu thätiger Verwendung gratis.

Berlin W.

**Rob. Tautz.**

Heute erschien und wurde mir zum buchhändlerischen Vertriebe übergeben:

## Alt-Danzig.

Charakteristische Giebelbauten und Portale in Danzig  
aus der Zeit vom 14. bis 18. Jahrhundert.

60 Blatt Lichtdruck in Mappe

herausgegeben vom Westpreussischen Architekten-Verein nach Aufnahmen

von **R. Th. Kuhn.**

==== Ladenpreis 18 M. ====

Da dieses schöne Mappenwerk nur mein Kommissionsverlag ist, bin ich in der Lage, nicht günstiger, als nur gegen bar mit 25% liefern zu können, ich hoffe aber, dass der interessante Gegenstand und die künstlerische Ausführung die Herren Kollegen bewegen werden, sich für dasselbe bei Aussicht auf Absatz zu verwenden.

Meine Aufrichtigkeit zwingt mich, mitzuteilen, dass vor Erscheinen des Werkes unter den Herausgebern eine Subskription zum ermäßigten Ladenpreise von 15 M veranstaltet wurde, die heute geschlossen ist und ein Resultat von circa 50 Unterschriften ergeben hat.

Auslieferung nur in Danzig.

Danzig, den 20. Januar 1902. **L. Saunier's Buchhandlung.**

## Riviera.

Illustrierter Führer durch die fran-  
zösische Riviera: Nizza, Cannes,  
Beaulieu, Monaco, Monte Carlo, Menton  
und San Remo, nebst Spaziergängen  
und Ausflügen in den Meeralpen. Von  
Dr. Fritz Mader. 1900. 456 S.  
8<sup>o</sup>. Lwd. 5 M ord., 3 M 75 ₤ no.,  
3 M 20 ₤ bar.

Es existiert kein auch nur annähernd  
gleich ausführliches Reisehandbuch für die  
französische Riviera.

Das Roulettespiel und Trente et Quarante  
in Monte-Carlo. Die Spielregeln und  
ihre Erklärung von Victor Silberer.  
Separatabdruck aus „Vom grünen Tisch  
in Monte-Carlo“. 1 M 50 ₤ ord.,  
1 M 10 ₤ netto, 1 M bar.

Dasselbe erschien auch in französischer,  
englischer oder russischer Uebersetzung zum  
gleichen Preise.

Der „Systemspieler“ in Monte-Carlo  
von O. Heggelsmüller. 80 ₤ ord.,  
60 ₤ netto, 50 ₤ bar.

Technik des „Trente et Quarante“  
von O. Heggelsmüller. 80 ₤ ord.,  
60 ₤ netto, 50 ₤ bar.

Technik des Roulettespiels von O.  
Heggelsmüller. 80 ₤ ord., 60 ₤ no.,  
50 ₤ bar.

Guide du Joueur, au pays de la  
Roulette. Notice sur Monaco. 1 Fr. ord.,  
60 ₤ netto bar.

Bestellungen erbittet

Nizza.

**L. Gross.**

(Z) Soeben erschienen in meinem Verlage:

**A. Arensky**  
op. 11

**1<sup>a</sup> Quatuor.**

Partition in 16<sup>o</sup>.

M 1.10. — Rabatt: 25%.

**W. Rébikoff**  
op. 9

„Autour du monde.“

No. 9. Hindustani natch.

Pour Orchestre à cordes.

Partition: M —.55. Parties sép.: M —.90.

Rabatt: 25%, 33 1/3%

op. 11.

**Médomimiques.**

No. 3. La mort de Mila. 4. L'enterrement  
de Mila. 5. „Et Nolle pense.“

Pour Orchestre à cordes.

Partition: M 1.—. — Rabatt: 25%.

op. 19.

**Médomimik.**

No. 1. Der Felsen. 2. Engel und Dämon.  
3. Die Russalka. 4. Das Segel. 5. Die  
Fichte. 6. Der Engel.

Partitur: M 2.20. Stimmen: jede Stimme  
à M —.55. — Rabatt: 50%.

„Legende.“

tirée du Quatuor.

Pour Orchestre à cordes.

Partition: M —.55. Parties sép.: M —.90.

Rabatt: 25%, 33 1/3%.

Leipzig, den 18. Januar 1902.

**P. Jurgenson.**

## Deutsche Briefmarken-Zeitung.

XIII. Jahrgang 1902.

Ⓩ Illustrierte Monatsschrift für vorgeschrittene Briefmarken-Sammler.

Ohne wertlose Gratisbeigaben, aber mit vorzüglichem Textinhalt.

Durch die Mitarbeit der hervorragendsten philatelistischen Schriftsteller ist die „Deutsche Briefmarken-Zeitung“ als beste deutsche Fachzeitschrift allseitig anerkannt, Organ vieler in- und ausländischen Vereine, bei allen Bewerbungen mit ersten Preisen und auch 1900 in Paris mit der goldenen Medaille ausgezeichnet worden.

= Preis halbjährlich 2 M 25 Ⓢ ord., 1 M 25 Ⓢ bar und 13/12 Exemplare. =

Mit der Bitte um gef. rege Verwendung stehen Probenummern zur Gewinnung neuer Abonnenten (Interessenten sind Offiziere, Aerzte, Juristen, Grosskaufleute, Rittergutsbesitzer etc.) kostenlos in beliebiger Anzahl zu Diensten.

Leipzig, Lange-Str. 22.

Hugo Kröttsch,  
Philatelistischer Verlag,

Ⓩ Soeben erschien in 6. Auflage:

### Kubiktabelle für Rundhölzer nach Länge und Durchmesser im Metermass.

Nebst Anhang:

#### Hilfstafeln

zur Umwandlung der neuen Holzmasse in altes Mass und einer Gewichtstabelle für Hölzer.

Von

A. Gadow,

Königlich Preussischem Oberförster.

Preis 50 Ⓢ ord., 35 Ⓢ no., 30 Ⓢ bar.

Partiebezug: 5 Expl. 1 M 40 Ⓢ bar.

10 Expl. 2 M 50 Ⓢ bar.

Diese billige, praktische und durchaus zuverlässige Kubiktabelle für Rundhölzer kann allen Holzinteressenten, Holzfuhrleuten etc. bestens empfohlen werden, zumal die Längen von 0,2 bis 30 m und die Durchmesser bis 100 cm genau berechnet sind. Die beigegebene Gewichtstabelle der verschiedensten Holzarten vervollständigt die Brauchbarkeit des kleinen nützlichen Taschenbuchs.

Schneidemühlenbesitzer, Zimmermeister etc. verwenden Gadows Kubiktabelle mit Vorliebe für ihre Holzfuhrleute! Bitte, machen Sie diesen Offerte, dann werden Sie einen grösseren Absatz zu verzeichnen haben. Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin, Januar 1902.

Ed. Freyhoffs Verlag.

In meinem Verlage erschien:

### Die Dynastien aller Länder der Erde.

Ein kleines Herrscherlexikon  
von

Friedrich Borchert.

Preis 1 M 20 Ⓢ; geb. 1 M 80 Ⓢ.

Ich bitte zu verlangen.

Güstrow. Hermann Kitzing.

Ⓩ Soeben erschienen:

Schirich, Das moderne Mobiliar. Unter Berücksichtigung der französischen Stile. 16 Tafeln in Großfolio enth. 26 complete Zimmer.

Preis in eleg. Mappe 13 M ord., 9 M netto, 7 M 80 Ⓢ bar und 11/10.

Das Werk Schirich's, der zu den gefuchtesten Möbelzeichnern der Schweiz gehört, hat in der gesamten reichsdeutschen, österreichischen und schweizerischen Fachpresse einmütige Anerkennung gefunden. Allseitig wird hervorgehoben, daß derselbe mit seltenem Geschick die Schönheit der von ihm mit glücklicher Hand modernisierten, auch heute noch beliebten französischen Formen mit der leichten, praktischen Ausführbarkeit seiner Entwürfe zu verbinden verstanden hat.

Indem ich um recht thätige Verwendung für dieses leicht abzufahige Vorlagewerk bitte, liefere ich Ihnen in einfacher Anzahl in Kommission und bitte, auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Ⓩ Gleichzeitig bringe ich meine früher erschienenen Vorlagswerke (Sachs, Adreßbuch der Holzinteressenten; Springer, Unfallverhütung in der Holzindustrie; Horak, Kubiktabelle; Grünwald, Die praktische Holzausnützung; Njancen für Holz an der Wiener Börse 1901; Oesterr.-ungar. Holzhandels-Njancen 1901.) in empfehlende Erinnerung, die ich von jetzt ab auch à cond. in Leipzig ausliefern lasse, und wollen Sie sich des beiliegenden Bestellzettels bedienen.

Wien, im Januar 1902.

Sachs Verlag

„d. Oesterr.-ungar. Centralblatt für Wald-erzeugnisse“,

„Fachblatt für Holzbearbeitung“.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Ⓩ Von

Willy, Hermann,

### Das grosse Buch der Patienen

Zweite Auflage

das ich fortdauernd inseriere, können Sie mühelos Partien absetzen.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.  
MÜNCHEN

Jeder Leser von

Chamberlains

## GRUNDLAGEN

des XIXten Jahrhunderts

ist Abnehmer der

Kritischen Urteile.

8°. 120 Seiten.

Brosch. 50 Ⓢ ord. Rabatt 40% u. 7/6.

Sie werden sich den Dank Ihrer Kunden verdienen, wenn Sie sie auf diese interessante Auswahl von Kritiken aufmerksam machen. Das Heft enthält auch eine biographische Notiz über den in letzter Zeit vielgenannten Verfasser.

München.

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

Ⓩ Das von allen Uhrmachern am meisten benötigte Geschäftsbuch ist das

### Reparaturenbuch für Uhrmacher

Das in meinem Verlage erschienene Reparaturenbuch wird solid gebunden in dreierlei Größen geliefert und ist so kräftig ausgestattet, wie ein immerwährend gebrauchtes Geschäftsbuch es sein muß.

Ein

### Lagerbuch für Uhrmacher

wird ebenso gern als unentbehrliches Geschäftsbuch von allen Uhrmachern angeschafft, weil letztere das wertvolle Inventar streng buchen wollen mit den Gehäuse-Nummern etc. Auch sind manchmal Kommissionswaren im Lager-Vorrat inbegriffen. Prospekte mit den Miniaturen und dem Kopfsdruck, auch Couverts zum Versand in Ihrer Stadt liefere ich in benötigter Anzahl und bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um Verwendung.

Rabatt 30%.

Adolf Lung in Stuttgart.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Kommissionsverlage:

### Kalkulator für sämtliche Artikel der Textilbranche

in Baumwolle, Leinen, Wolle u. Seide bearb. nach den bekanntest. Längenmaßen zur einheitlichen Meterberechnung. Vollst. Berechnung der verschiedenen Garnarten mit Anl. z. selbständ. Ermittlung der Herstellungskosten genannter Artikel nebst Maas-, Gewichts- u. Münz-Tabellen

von Friedr. Frowein i/Barmen (3) Barmen 1901.

Preis kart. 7 M 50 Ⓢ ord., 5 M 65 no. bar.

In Kommission bedauere nicht liefern zu können.

Achtungsvoll

Adolf Graeper in Barmen.



**Künftig erscheinende Bücher.**

**Jahrbuch**  
der kunsthistorischen Sammlungen des  
allerhöchsten Kaiserhauses.  
**Band XXII.**

**Z** Von diesem Bande erscheint demnächst  
das IV. Heft:

**Giulio Romano**  
und das classische Alterthum

von  
**Hermann Dollmayr.**

Mit einer Lebensskizze des Verfassers  
versehen und herausgegeben von

**Franz Wickhoff.**

Mit 7 Tafeln und 1 Textillustration.

Fol. II und Seite 169—220.

Preis geheftet 20 M ord., 15 M no. bar.

An die Abnehmer des Jahrbuchs, die das  
I. Heft des XXII. Bandes mit der Berechnung  
pro komplett bezogen haben, wird dieses Heft  
als Rest versendet.

Für den Einzelverkauf stelle ich nach  
Massgabe des Vorrates das IV. Heft:

Giulio Romano und das classische Alter-  
thum gegen bar mit viermonatlichem  
Remissionsrecht zur Verfügung; das Nicht-  
verkaufte wird bei rechtzeitiger Rück-  
sendung bar zurückgenommen.

Ich bitte sich des beiliegenden Bestellzettels  
zu bedienen.

Wien, den 15. Januar 1902.

F. Tempsky.

In unserem Verlage erscheint:

**Der Radtourist —**  
**Der Automobilist.**

Amtliche Zeitung der Allgemeinen  
Radsfahrer-Union, deutscher Touren-  
Club und der verschiedensten  
Automobilclubs.

Jährlich 26 Nummern.

2 M 60  $\text{d}$  ord., 1 M 95  $\text{d}$  bar.

**Vorzüglichstes Insertions-**  
**organ für jeden Litteratur-**  
**zweig, da die Leser durchweg**  
**den gebildeten, kaufkräftigen**  
**Kreisen angehören.**

— Auflage ca. 8—9000. —

— Beilagen kosten pr. 1000 7 M. —

— Rezensionsexemplare erbeten. —  
Probenummern zu Diensten.

Mannheim.

**J. Bensheimer's Verlag.**

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

**FRIEDRICH**  **LUCKHARDT**

BERLIN und LEIPZIG  
W. 35, Lützowstrasse 106 Salomonstrasse 9.

**Z** ——— **Zur Duellfrage!** ———

In meinem Verlage erscheint in einigen Tagen:

**Zweikampf und Wille**

Von

**Dr. Max Freiherr von Wimpffen**

Preis brosch. 50  $\text{d}$  ord., 35  $\text{d}$  netto und bar

Die Duellfrage ist durch den tödlichen Ausgang mehrerer Duelle in der  
jüngsten Zeit wieder hochaktuell geworden. Das vorstehende Schriftchen erscheint  
daher zur rechten Zeit und dürfte in Adelskreisen, bei Militärpersonen, Staats-  
beamten, Studenten u. s. w. großem Interesse begegnen. Ich liefere gern in  
Kommission und bitte, die eben genannten Kreise durch fleißiges Ansehensverfenden  
auf das Schriftchen aufmerksam zu machen.

**Vorzüglicher Schaufensterartikel! Reihenweis ausstellen!**

Hochachtungsvoll

Berlin u. Leipzig, den 20. Januar 1902.

Friedrich Luckhardt, Verlagsbuchhandlung.

**Ed. Freyhoffs Verlag in Berlin.**

**Z** Binnen Kurzem erscheint:

**Führer in die Feldmeß- und Nivellierkunst.**

Zum Gebrauch in landwirtschaftlichen und ähnlichen Lehranstalten,  
sowie zum Selbstunterricht.

Von **A. Wolter,**

ehemaligem Hilfslehrer an der landwirtschaftlichen Winterschule zu Wülfrath.

Bevortortet von **Dr. Freiherrn von Canstein,**

Königl. Oekonomierat und Generalsekretär des landwirtschaftlichen Centralvereins für  
Brandenburg und die Niederlausitz.

**Dritte neubearbeitete Auflage.**

Durchgesehen und ergänzt von

**C. Gieseler,**

Königl. Meliorations-Bauwart und Wiesenbaumeister zu Osnabrück.

Mit 56 Figuren und einem Situationsplan in Farbendruck.

In elegantem flexiblen Ganz-Leinen-Band

1 M 80  $\text{d}$  ord., 1 M 35  $\text{d}$  no., 1 M 20  $\text{d}$  bar und 7/6 Exemplare.

Wolter, Führer ist von der gesamten Presse ohne Ausnahme schon in den beiden  
vorhergehenden Auflagen als ein vorzügliches, brauchbares Buch hervorgehoben worden.  
Sicher wird dies auch bei dieser dritten, sorgfältig vorbereiteten und vermehrten Auflage  
der Fall sein. Wolter, Führer ist nicht nur ein höchst brauchbares Lehrbuch für land-  
wirtschaftliche und ähnliche Unterrichtsanstalten geworden, sondern empfiehlt sich auch  
besonders für den praktischen Gebrauch der Landwirte.

Die vorliegende 3. Auflage ist wesentlich berichtigt und vervollständigt, der bei-  
gefügte Situationsplan, entgegen der bisherigen Ausführung, im vorschriftsmäßigen  
Kolorit gehalten, und das Büchlein selbst, vielfachen Wünschen entsprechend, in einen  
praktischen, eleganten flexiblen Ganz-Leinen-Band gebunden.

Wir bitten auch weiter um Ihre rege Verwendung für obiges Werk.

Hochachtungsvoll

Berlin, im Januar 1902.

**Ed. Freyhoffs Verlag.**

Z

HERMANN HAACKE IN LEIPZIG.

In Kürze erscheint in meinem Verlage:

## GESCHICHTE DER ISLÄNDISCHEN DICHTUNG DER NEUZEIT (1800—1900)

HEFT II: DRAMATIK.

M. PHIL. CARL KÜCHLER.

ca. 6 Bogen. Gr. 8°. Geh. ca. Mk. 3.— ord.

Nach einer 11jährigen Forschungsarbeit bietet der auf dem Gebiete der Geschichte der neuisländischen Literatur als Autorität bekannte Verfasser in diesem neuen Teile seines Werkes ein nach allen Richtungen umfassendes grosses Gesamtbild der Entwicklungsgeschichte der isländischen Dramatik. Was seit der Renaissance der isländischen Litteratur von den Reykjaviker Schulkomödien an bis auf die neuesten grossen historischen Dramen an dramatischen Dichtungen sowohl auf Island wie in den isländischen Kolonien in Kanada in Druck und Handschriften aufzufinden gewesen ist, beleuchtet er in dem vorliegenden Hefte nach Entstehungs- und Quellengeschichte, Inhalt, Wert und Autoren. Dabei findet auch die Geschichte des isländischen Theaterwesens eingehendste Berücksichtigung, ebenso wie die Einflüsse des Auslandes auf die Entwicklung der gesamten isländischen dramatischen Kunst hervorgehoben werden.

Das Werk ist die erste Arbeit in irgend einer Sprache über isländische Dramatik und dürfte darum ebenso Aufsehen erregen, wie es als Litteratur- und Handschriftenverzeichnis von einzig dastehendem Werte ist, so dass es in keiner Bibliothek entbehrt werden kann.

**Zugleich empfehle ich zu erneuter, recht thätiger Verwendung!**

## GESCHICHTE DER ISLÄNDISCHEN DICHTUNG DER NEUZEIT (1800—1900)

HEFT I: NOVELLISTIK.

VI. 85 S. Gr. 8. Geh. Mk. 3.— ord.

Die früheren Abnehmer dieses 1896 erschienenen Heftes werden auch Heft II kaufen.

Für die Geschichte der Isländischen Dichtung, die in zwei Heften jetzt komplett vorliegt, werden Sie nicht nur unter den vielen Philologen, die sich mit Sprachstudien beschäftigen, sondern auch in dem grossen Kreise der Gebildeten, die dem alten germanischen Volksstamme in seiner Eigenheit ihr Interesse entgegenbringen, leicht Käufer finden. Die skandinavischen Handlungen mache ich auf das Werk noch besonders aufmerksam.

Unverlangt sende ich nicht und wollen Sie sich des beifolgenden Verlangzettels bedienen.

Leipzig, im Januar 1902.

Hermann Haacke, Verlagsbuchhandlung.

Z

Ende dieser Woche erscheint in meinem Verlage:

## Die gegenwärtige Krisis, ihre Ursachen und die nächsten Aufgaben der Gesetzgebung

VON

Dr. Rudolph Eberstadt.

Preis ca. 80 ₤ ord. mit 25% in Rechnung u. 30% bar.

Die kleine Schrift behandelt u. a.: die industrielle Ueberproduktion — der Ausbruch der Krise — die Banken — der Pfandbriefmarkt — die Bodenverschuldung — die Arbeitslosigkeit und die Versicherung — Kartelle und Syndikate — die Aufsichtsräte — die Emissionspraxis — die Depositenbanken — das Grundbuchwesen; sie ist hochaktuell und wird zumal angesichts der sehr originellen Darstellungsweise des bekanntesten und berufenen Herrn Verfassers nicht nur von Politikern, Bankiers, Kapitalisten, sondern von jedem Gebildeten gern gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**K. Hoffmann, rechtswissenschaftlicher Verlag**  
in Berlin W. 8, Mohrenstraße 6.

**Buchhandlung**  
der Litterarischen Monatsberichte  
in Steglitz-Berlin.

Demnächst erscheint:

### Die Elektrotechnischen Lehrinstitute Deutschlands.

Organisation, Lehrziele, Aufnahmebedingungen, Studienkosten etc. der technischen Fachschulen Deutschlands, welche

**Elektroingenieure und Elektrotechniker**  
ausbilden.

Mit Abbildungen. Elegante Ausstattung.

Preis 80 ₤ ord., 60 ₤ no., 50 ₤ bar.

Freiexemplare: 11/10 bar.

**Litterarischer Monatsbericht**  
über neue Erscheinungen auf dem Gesamtgebiete der

### Elektrotechnik und des Beleuchtungswesens

einschliesslich verwandter Zweige.

1901/2. No. 7 pro II. Semester.

Preis 1 ₤ ord., 60 ₤ netto bar.

(10 Ex. 4 ₤, 25 Ex. 8 ₤, 50 Ex. 14 ₤,

100 Ex. 24 ₤ etc.)

## HERMANN HAACKE IN LEIPZIG.

Ⓜ

In Kürze erscheint in meinem Verlage

EIN NEUES WERK DES BEDEUTENDEN PHILOSOPHEN

EDUARD VON HARTMANN,

DIE WELTANSCHAUUNG DER MODERNEN PHYSIK

ca. 16 Bogen. Gr. 8. Geh. Preis ca. Mk. 6.—

Unter allen Gelehrten dürfte „Eduard von Hartmann“ wohl einer der wenigen sein, der es verstanden hat, auch die seinem Spezialwissen ferner liegenden Disziplinen mit einer Gründlichkeit und Sachkenntnis zu behandeln, die stets berechtigtes Aufsehen erregt haben. — Auch seinem neuesten Werke wird wiederum, nicht nur seitens der Fachgelehrten, sondern auch seitens der weiten Kreise unserer Gebildeten allgemeine Anerkennung zu teil werden. — „Der berühmte Verfasser sucht in diesem Werke die Grundbegriffe und Hauptsätze der modernen Physik nach ihrem gegenwärtigen Stande und den Kampf der verschiedenen in ihr vertretenen Richtungen im Zusammenhange gemeinfasslich darzustellen und dadurch eine neue Grundlage für eine zeitgemäße Naturphilosophie des Unorganischen zu gewinnen. Besondere Aufmerksamkeit widmet sie den beiden Hauptsätzen der Energielehre, namentlich dem noch weniger bekannten zweiten und seiner noch viel umstrittenen Bedeutung, den Prinzipien der Mechanik, der Lehre vom Aether, den Problemen der Fernwirkung und der Gravitation, der Theorie der Materie und dem Streit zwischen der dynamischen, kinetischen und energetischen Richtung in der theoretischen Physik und erörtert zum Schluss die Methodologie und Erkenntnistheorie der Physik. Bei dem neuerdings so lebhaft wiedererwachenden Interesse für naturphilosophische Fragen dürfte die Schrift einem Bedürfnis der Zeit nach Orientierung auf diesem Gebiete entgegenkommen und zur Annäherung und Versöhnung der Naturwissenschaft und Philosophie beitragen.“ — Somit wird das neueste Werk „Eduard von Hartmanns“ in allen wissenschaftlichen und gebildeten Kreisen seine Interessenten und Abnehmer finden und auch immer wieder die Aufmerksamkeit auf seine früheren Werke lenken.

Ich bitte um Ihre gefl. recht thätige Verwendung. — „Unverlangt“ sende ich nicht, und wollen Sie sich des beiliegenden Verlangzettels bedienen.

Leipzig, im Januar 1902.

Hermann Haacke, Verlagsbuchhandlung.

Die erste, starke Auflage von

Ⓜ **Vallentin, Hunnen in Südafrika****Betrachtungen über englische Politik und Kriegführung**war in wenigen Wochen vergriffen!Die **zweite Auflage** erscheint voraussichtlich am **31. Januar.**Preis des stattlichen Bandes von 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Bogen:ord. Mk. 1.50; bar Mk. 1.—. Freixemplare **7/6****2 Exemplare zur Probe für Mk. 1.80**17 Exemplare aufs 5 Kilo-Paket.  
Plakat gratis.==== Eine Wiener Firma bezog bar 159 Exemplare. =====

Jede auch kleine Handlung kann mit Leichtigkeit 7/6 Exemplare absetzen. Aus allen Gegenden einlaufende Privat-Bestellungen zeugen von der tiefgehenden Sympathie für das **Burenvolk.**

**Fürs Schaufenster!****Für Bahnhofs-Buchhandlungen!****Berlin SW. 46.****Ernst Hofmann & Co.**

# Ferdinand Enke in Stuttgart.

Ⓜ

Mitte Februar beginnt zu erscheinen und wird nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

## Die Zweite Auflage

des

# Handbuchs der praktischen Chirurgie

In Verbindung mit

Prof. Dr. v. *Angerer* in München, Privatdocent Dr. *Borchardt* in Berlin, Prof. Dr. v. *Bramann* in Halle, Prof. Dr. v. *Eiselsberg* in Wien, Prof. Dr. *Friedrich* in Leipzig, Prof. Dr. *Graser* in Erlangen, Prof. Dr. v. *Hacker* in Innsbruck, Prof. Dr. *Henle* in Breslau, Prof. Dr. *Hoffa* in Würzburg, Prof. Dr. *Hofmeister* in Tübingen, Prof. Dr. *Jordan* in Heidelberg, Privatdocent Dr. *Kausch* in Breslau, Prof. Dr. *Kehr* in Halberstadt, Prof. Dr. *Körte* in Berlin, Prof. Dr. *Krause* in Berlin, Prof. Dr. *Krönlein* in Zürich, Prof. Dr. *Kümmel* in Breslau, Oberarzt Dr. *Kümmell* in Hamburg, Prof. Dr. *Küttner* in Tübingen, Privatdocent Dr. *Lexer* in Berlin, Privatdocent Dr. *Lotheisen* in Innsbruck, Oberarzt Dr. *Reichel* in Chemnitz, Prof. Dr. *Riedinger* in Würzburg, Prof. Dr. *Rotter* in Berlin, Prof. Dr. *Schede* in Bonn, Prof. Dr. *Schlange* in Hannover, Prof. Dr. *Schlatter* in Zürich, Oberarzt Dr. *Schreiber* in Augsburg, Prof. Dr. *Sonnenburg* in Berlin, Prof. Dr. *Steinthal* in Stuttgart, Oberarzt Dr. *Wiesmann* in Herisau, Privatdocent Dr. *Wilms* in Leipzig.

bearbeitet und herausgegeben von

**Prof. Dr. E. von BERGMANN**

in Berlin,

**Prof. Dr. P. von BRUNS**

in Tübingen,

und

**Prof. Dr. J. von MIKULICZ**

in Breslau.

↔ Vier Bände ↔

Gr. 8<sup>o</sup>. Mit zahlreichen Textfiguren. **Vollständig in ca. 15 Lieferungen à Mk. 6.— ord.**



Mit Bezugnahme auf meine Voranzeige in No. 290 des Börsenblattes vom 13. Dezember 1901 freue ich mich, Ihnen heute nähere Mitteilungen über das Erscheinen der **neuen Auflage des Handbuchs der praktischen Chirurgie** machen zu können.

Dieselbe hat in **allen** Teilen eine **Neubearbeitung** erfahren und wird die Redaktion besonders auf eine erhebliche Kürzung der einzelnen Abschnitte dauernd bedacht sein, damit **Umfang** und **Preis** der **neuen Auflage** des Handbuchs **ermässigt** und dadurch deren **Absatzfähigkeit** noch **weiter erhöht** wird. Daher richtet sich die neue Auflage noch mehr wie die erste nicht nur an die **Fachchirurgen**, sondern auch an **jeden praktischen Arzt**, der unter Umständen den verschiedenen Aufgaben der modernen Chirurgie gewachsen sein muss, und dem das Handbuch ein zuverlässiger Ratgeber und Führer in allen praktischen Fragen sein wird.

Ich bitte daher, sich für diese neue Auflage des Handbuchs der praktischen Chirurgie in besonders **umfassender Weise verwenden** zu wollen, um so mehr, als ich mich auf vielfache Anfragen hin entschlossen habe, Ihre Bemühungen durch Ausgabe von unberechneten **Probeheften** zu unterstützen und zu erleichtern. Ich bitte um **umgehende** Aufgabe Ihres Bedarfes an Probeheften, ersuche jedoch nicht mehr verlangen zu wollen, als Sie bei gewissenhafter Versendung brauchen, damit ich nicht genötigt werde, die Bestellungen erheblich kürzen zu müssen.

Ausser diesen **Probeheften** stelle ich **Prospekte** — eventuell mit **Firmenaufdruck** — zur Verfügung und bitte, auch diese **umgehend** bestellen zu wollen.

Um jeden Irrtum und falscher Bestellung vorzubeugen, mache ich Sie ganz besonders darauf aufmerksam, dass ich **komplette Lieferungen** — also auch die **erste** Lieferung — **nur fest bzw. bar** liefere.

Bestellzettel auf Probehefte und Prospekte liegt dieser Nummer bei.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung  
Berlin SW. 12, Zimmerstr. 94.

Ⓩ Soeben versandt wir nachstehendes Rundschreiben:

In einigen Tagen erscheint:

# Der neue Adel.

## Ratschläge und Lebensziele für die deutsche Jugend

von Paul von Gیزیcki.

Stadtschulinspektor in Berlin.

370 Seiten Oktav.

**Inhalt:** 1. Hoc signo vinces. 2. Herakles am Scheidewege. 3. Arbeit ist Macht. 4. Die Arbeit ist ein Bedürfnis des Menschen. 5. Die Armut als Erzieherin. 6. Was du thun willst, das thue ganz. 7. Überlegung und Entschlossenheit. 8. Sorgfalt und Beharrlichkeit. 9. Der Wert des Erfolges. 10. Die Kunst zu sparen. 11. Der Wert des Geldes. 12. Der Wert der Zeit. 13. Gesundheit und langes Leben. 14. Kraft und Schönheit. 15. Höflichkeit. 16. Unterhaltung. 17. Menschenkenntnis. 18. Zweierlei Menschen.

Ladenpreis: Geh. 4 Mk. ord., 3 Mk. no., 2,70 Mk. bar. Eleg. geb. 5 Mk. ord., 3,75 Mk. no., 3,40 Mk. bar.

**Freiexemplare 11/10, Einband extra!**

1 Probe-Exemplar mit 40% bar, wenn bis 1. Februar bestellt!

Der Verfasser zeichnet in diesem an seine eigenen Söhne gerichteten pädagogischen Wegweiser ein praktisches Lebensideal für junge Männer: **den Edelmann der Arbeit**. Er ist überzeugt, dass diesem neuen Adel in den kommenden Jahrhunderten die Führung der Völker und der Sieg auf Erden zufallen wird. Er sagt: „Wenn eine Nation den Sieg sicher und dauernd an ihre Fahnen fesseln will, so kann sie das nur unter diesem Feldzeichen. Nicht das Kaliber ihrer Geschütze oder das Modell ihrer Repetiergewehre entscheidet in letzter Instanz über den Sieg der Völker auf dem Erdball, sondern das Kaliber ihrer Weltanschauung und das Modell ihrer sittlichen Grundsätze. Immer und ewig werden auf dieser Erde die Hellenen die Herren und die Barbaren Knechte sein. Immer werden die Arbeiter, deren Fleiss jede Mühe besiegt, die Männer mit festem Willen und reinem Herzen die Ueberwinder jener ihren rohen Leidenschaften und fremder Willkür frönenden Wilden sein.“

Aber der wahre Adel der Seele ist nicht eine Gabe, welche die Götter ihren Auserwählten sorglos in den Schoss werfen. Sittliche Tüchtigkeit will erarbeitet und in tausend Kämpfen mit Furcht und Schwäche erstritten werden. Stufenweise führt der Weg aufwärts. Wer ein rechter Edelmann werden will, muss zuvor ein rechter Mann sein, und wer ein rechter Mann werden will, muss zuvor ein rechter Arbeiter geworden sein. Nur auf diesem Wege gelangt man ans Ziel.“

Arbeit und Selbstbeherrschung sind die Grundlage jeder sittlichen Tüchtigkeit und jeder adligen Gesinnung, und sie allein verleiht jenes stolze Selbstgefühl, welches der edelste Lohn männlichen Strebens ist.

Seinen Leserkreis erwartet der Verfasser nicht unter jenen Strebern und Schmeichlern, jenen Herdenmenschen, die aus Mangel sittlicher Kraft unfähig sind, auf eigenen Füßen zu stehen. Er wendet sich an einen andern Leserkreis unter der heranwachsenden Generation seines Vaterlandes, an jene jungen Männer, welche diese Welt nicht als einen Ort der Entsagung und des Wehklagens, sondern als eine Stätte tapferen Ringens und hoffnungsfreudiger Arbeit ansehen; an sie, deren junge Herzen höher schlagen, wenn sie in alten Liedern von Helden und Heldenthaten lesen, denen die Biographien grosser Männer die Geheimnisse ihrer eignen starken Seele offenbaren; an sie, die von diesem Kampfplatz, aus dieser Werkstätte nicht scheiden mögen, ohne eine Spur der in ihre Seele gepflanzten Kraft und Tüchtigkeit und ein gesegnetes Andenken ihres Namens zurückzulassen.

Die vorstehenden Sätze kennzeichnen das Werk zur Genüge als eine **hochwichtige Erscheinung**, welche **dauernd einen hervorragenden Platz** auf dem Büchermarkte einnehmen wird und darum Ihr ganz besonderes Interesse verdient. Es entstammt der Feder eines **angesehenen Pädagogen** — Verfasser ist Kgl. Kreis- und Stadtschulinspektor in Berlin — und bildet einen wahren **Schatz goldener Lebensweisheit**, der jeden **vorwärtstrebenden jungen Mann** für den Kampf des Lebens stählen, ihn zu einem **charaktervollen modernen Menschen**, zu einer **thatkräftigen Persönlichkeit** heranbilden will, wie sie die neue Zeit braucht. Auch als ein Ratgeber in den Umgangsformen wird das Buch allen Altersklassen vorzügliche Dienste leisten.

Jedem **jungen Mann**, der in das Leben hinaustritt, gleichviel welchen Beruf er ergreift, wird das Buch die unschätzbaren Dienste leisten. Darum eignet es sich auch vorzüglich als **Konfirmationsgeschenk**. Ebenso sind **Erzieher, Lehrer und alle Schulbibliotheken Käufer**.

Anzeigen zur Verteilung in Ihrem Kundenkreise stellen wir Ihnen gratis zur Verfügung.  
Wir bitten umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin SW., den 18. Januar 1902.

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.

## Theologischer Verlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.



Paderborn, 20. Januar 1902.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Sie von dem Erscheinen nachstehender theologischer Neuigkeiten und Neuauflagen in Kenntnis zu setzen, die Ende Januar zur Versendung gelangen werden.

- Höpf, P. Hildebrand, O. S. B., Die höhere Bibelkritik.** Studie über die moderne rationalistische Behandlung der hl. Schrift. Mit kirchl. Druckerlaubnis. IV u. 110 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 2,80 ord.  
Die Arbeit behandelt eine Frage, die jetzt gerade ein allgemeines Interesse hat; sie verfolgt den Zweck, einen kurzen, aber doch umfassenden Ueberblick über den gegenwärtigen Stand der sogenannten höheren Bibelkritik zu bieten. **Interessenten sind alle Gelehrten theologischen Faches.**
- Zapletal, Fr. Vine., O. Praed., Professor an der Universität Freiburg (Schweiz), Grammatica linguae hebraicae cum exercitiis et glossario.** Studiis academicis accommodata. VIII u. 138 Seiten. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 2,80 ord.  
Zur Herausgabe dieses für **Theologie-Studierende** bearbeiteten Buches hat sich der Verfasser entschlossen, da die bestehenden Lehrbücher der hebräischen Sprache zum Teil dem Fortschritte, den die hebräische Sprachwissenschaft in unseren Zeiten erfahren hat, nicht mehr genügen. Belieben Sie, das Buch allen **Bibelforschern** und **Orientalisten** zur Ansicht zuzusenden.
- Sunk, Dr. F. A., Professor an der Universität Tübingen, Lehrbuch der Kirchengeschichte.** (Wissenschaftliche Handbibliothek. Theol. Lehrbücher.) 4. verm. und verbesserte Auflage. XVI u. 634 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 6,60 ord., geb. *M* 7,80 ord.  
Die dritte Auflage erschien 1898; die Notwendigkeit einer neuen Auflage nach so kurzer Zeit gilt als bester Beweis für den Wert und Güte des Werkes.
- Heiner, Dr. Franz, Professor an der Universität Freiburg, Katholisches Kirchenrecht.** Zweiter Band: **Die Regierung der Kirche.** (Wissenschaftl. Handbibl. Theol. Lehrbücher.) 3. verbess. Aufl. IX u. 480 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 4,— ord., geb. *M* 5,20 ord.  
Da in dieser neuen Auflage die Uebersichtlichkeit gefördert wurde, wird diese zur noch größeren Verbreitung und Beliebtheit des ganzen Werkes beitragen.
- Sauter, Dr. Benedict, O. S. B., Abt des Stiftes Emaus, Das heilige Messopfer oder die liturgische Feier der heil. Messe erklärt.** Zweite Auflage. Mit kirchl. Druckerlaubnis. VII u. 352 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 2,40 ord., geb. *M* 3,40 ord.  
Die „Theol. prakt. Monatschrift“ bezeichnete das Werk als eine kostbare Perle. Die „Stimmen aus M.-Saach“ bezeichnen es als ein vom Geiste tiefer Frömmigkeit und Andacht durchzogenes Werk. Die günstige Aufnahme, die das Buch in weitesten Kreisen, bei Klerus und Volk gefunden, beweist die zweite Auflage.
- Schuen, Joseph, weiland Kurat, Geistl. Rat, Predigten für das katholische Kirchenjahr.** Zweiter Band. 1. Abt. **Predigten für die Sonntage und die hl. Fastenzeit.** 2. Aufl. VI u. 496 S. Gr. 8<sup>o</sup>. Br. *M* 4,— ord.  
Die Schuenschen Predigten sind in ihrer Art die besten, die es giebt.
- Cappenhorn, Dr. Anton, Dechant in Breden, Der Priester am Kranken- und Sterbebette. Anleitung zur geistlichen Krankenpflege.** 4., von neuem durchgesehene Auflage. XI u. 283 S. 12<sup>o</sup>. Br. *M* 1,40 ord.  
Die Arbeit beruht auf kirchlichen Bestimmungen und theologischen Autoritäten, wobei dem Verfasser die Erfahrung einer langjährigen vielseitigen Praxis zu Gebote steht.
- Ich bitte, eine recht thätige Verwendung für die hier angezeigten Werke eintreten zu lassen. Für die Werke von **Heiner, Schuen, Sauter, Cappenhorn** finden Sie namentlich im **jüngeren Seelsorg-Klerus** viele Käufer. Ihrer gefälligen Bestellung sehe ich entgegen.

Hochachtungsvoll

**Ferdinand Schöningh.**

**Z** Anfang Februar erscheint:

# Almrausch.

## Almliada aus Steiermark.

Gesammelt und herausgegeben

von

### Doctor Anton Werle.

2. Auflage.

== Broschiert 1 *M* 70 *S*; gebunden 2 *M*. ==

Das Buch ist mit einem hübschen farbigen Umschlag versehen und aus dem Schaufenster leicht verkäuflich.

Bezugsbedingungen: à cond. und fest 25%, bar 40% und 7/6.

Ich bitte zu verlangen.

Graz, Mitte Jänner 1902.

Jof. A. Kienreich.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

**Hermann Meier** in Berlin, Friedrichstr. 55:  
Kasse vorher oder Nachnahme.

Lueger, Lexikon. Neu. 1—7. 77 *M* 50 *S*.

Brockhaus' K.-L. Neu. 1898. 17 Bde. 70 *M*.

Meyers Konv.-Lex. 5.A. Neu. 17 18 Bde.

74 79 *M*.

Buch d. Erfindgn. Spamer. Neu. 55 *M*.

Weltgeschichte. Spamer. Gut erb. 50 *M*.

v. Ranke, Weltgesch. Gut erb. 70 *M*.

Bilz, Naturheilverf. Neu. 1 2 3 Bde.

4. 7.50. 10 *M*.

Platen, Heilmethode. Neu. 9 *M*.

Heere u. Flotten d. Gegenwart. 5 Bde. Neu.

Bei Abnahme von mehreren Exemplaren  
Spezial-Angebot.

**Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:

**Tilgner, Victor**, ausgew. Werke. Er-

läuternder Text von **Ludwig Hevesi**.

72 Blatt Lichtdrucke. Folio. Wien

1897 (Kunstverlag Löwy). Vergriffen!

Statt 60 *M* nur 20 *M* bar.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig.

Ⓩ Demnächst erscheinen:

# Einführung in die Bakteriologie

mit besonderer Berücksichtigung

der

## mikroskopischen Technik.

Für Aerzte und Studirende der Medicin

bearbeitet von

Professor Dr. **Carl Günther,**  
Berlin.

— Fünfte Auflage. Zweiter Druck. —

Mit 90 Photogrammen.

Broschiert 12 *M.*, gebunden 13 *M.* 50 *S.*

Die fünfte Auflage dieses ausgezeichneten Lehrbuches hat sich so ausserordentlich schnell abgesetzt, dass der Verfasser nicht im stande war, eine Neubearbeitung schon jetzt zu liefern. Damit das konkurrenzlose Werk nicht fehlt, habe ich einen Neudruck herstellen lassen; Neuerungen sind bis jetzt nicht eingetreten, so dass das Buch auch wissenschaftlich noch auf der Höhe steht.

# Lehrbuch der Hautkrankheiten

für Aerzte und Studirende

von

Dr. **Max Joseph,** Berlin.

Mit 51 Abbildungen und 2 Tafeln.

— 4. vermehrte und verbesserte Auflage. —

Broschiert 7 *M.*, gebunden 8 *M.*

Die Josephschen Lehrbücher haben sich vorzüglich eingeführt. Dem Fortschritte der Wissenschaft entsprechend sind alle neuen Thatsachen berücksichtigt. Fünf Abbildungen und eine Tafel sind neu hinzugekommen. Auch die vierte Auflage zeichnet sich durch Kürze und Klarheit der Diktion aus.

# Mikroskopische Technik

## der ärztlichen Sprechstunde

von

Dr. **Paul Meissner,**  
Arzt für Hautkrankheiten in Berlin.

Mit 32 Abbildungen.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.

Brosch. 2 *M.* 40 *S.*, geb. 3 *M.*

In engem Rahmen soll eine verständliche Darstellung der für den praktischen Arzt und Studirenden nötigen mikroskopischen Technik nebst einer wohl geprüften Auswahl bewährter Färbemethoden gegeben werden. Die Herausgabe der zweiten Auflage, der 32 Abbildungen eingefügt wurden, beweist, dass das gesteckte Ziel erreicht wurde.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Januar 1902.

Georg Thieme.

**E. Pierson's Verlag in Dresden.**

Ⓩ In Kürze erscheinen:

# Gedichte

VON

**Elmar von Monsterberg-Mündenau.**

Preis 2 *M.*, geb. 3 *M.*

„Ueber Land und Meer“ schreibt:

— Ein reiches Talent offenbart sich in den Gedichten von Elmar von Monsterberg-Mündenau. Der Verfasser oder vielmehr — verraten wir nur das Geheimnis! — die Verfasserin ist nicht durchaus ein Neuling, denn zahlreiche Gedichte aus ihrer Feder sind bereits in hervorragenden Zeitschriften, auch in den Blättern unseres Verlages, erschienen, aber hier liegen doch die Blüten einer herzhaften Lyrik zum erstenmal gesammelt vor. Also in diesem Sinn ein erster und zugleich sehr glücklicher Wurf! Aus den Versen spricht ein kraftvolles, ferniges Empfinden, und so dürften nicht wenige Leser darüber erstaunen, daß es eine Dame und oben-drein eine blutjunge ist, die so mannhaft ihren Pegasus tummelt. Die moderne Frauenlyrik hat sonst einen weichlichen, sentimental-anstich, aber hier finden wir, wengleich einige Gedichte elegische Färbung tragen, nichts von blasser Sentimentalität, vielmehr ist frische Lebensfreude das Hauptgepräge der Dichtungen, denen auch künstlerische Formvollendung nachzurühmen ist.

Unverlangt versenden wir nicht mehr!

Rabatt in Rechnung 30%,  
bar bei Vorausbestellung 40% u. 7/6.

Bar-Auslieferung in Berlin bei Herrn  
Max Spielmeier.

Dresden. **E. Pierson's Verlag.**

Fortsetzung der künftig erscheinenden  
Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher ferner:

### Wichtig für Antiquare!

Zinzendorf, der Teutsche Socrates.

Leipzig u. Görlitz (1732),

habe ich in kleiner Auflage durch anastatischen Druck vervielfältigen lassen und biete das Exemplar geh. für 5 *M.*, geb. für 6 *M.* bar an.

Leipzig, 18. Januar 1902.

**Akademische Buchhandlung  
Fr. Jansa.**

**G. D. Baedeker** in Essen:

Gebhardt u. Lutz, neues dt. Rechtsbuch.

2 Bde. Geb. Lwd. Berlin 1900. Gut erh.

Meyer-Lübke, Grammatik der romanisch.  
Sprachen. I. II, 1/2. Neu.

Exter, Einfamilienhaus. Abt. IV. Neu.

Neuere Dampfkessel-Konstruktionen und

Dampfkessel-Feuerungen, hrsg. v. Ver-

bande deutscher Dampfkessel-Ueber-

wachungsvereine. Geb. Neu.

Künftig erscheinende Bücher ferner:

Wir beehren uns, ergebenst mitzuteilen, daß von

### Ehrhard, Dr. A., Der Katholicismus und das XX. Jahrhundert

die II.—III. Auflage — vor 8 Tagen erst erschienen — heute bereits total vergriffen ist.

Da die Nachfrage anhaltend eine überaus starke ist, so geben wir nunmehr eine

IV.—VIII. Auflage

in Satz und werden alles aufbieten, daß solche so rasch als nur möglich fertig gestellt wird.

Indem wir daher unsere geehrten Geschäftsfreunde, von denen bereits und zum Teil bedeutende feste Bestellungen vorliegen, für kurze Zeit um gütige Nachsicht und Geduld bitten, empfehlen wir inzwischen den Vertrieb dieses ungewöhnlich absatzfähigen Werkes durch

**Prospekte und Doppelkarten,**

event. mit Aufdruck der Firma.

Die hierauf vorliegenden Aufträge werden im Laufe der nächsten Wochen effektiert; weiteren Bedarf bitten wir gef. direkt per Post aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 20. Januar 1902.

**Jos. Roth'sche Verlagshandlung.**



**Hermann Walther,**  
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.,  
in Berlin.

Demnächst erscheint:

## Scherz= und Minneweisen eines Spielmanns.

Von

Otfried Hagen.

Ca 5 Bogen 8°. Preis: Mk. 1,50 ord., Mk. 1,15 no.,  
Mk. 1 bar und 7/6.

Der Dichter ist erster Heldentenor am Stadttheater zu Magdeburg und vom Juni d. J. ab an das Hoftheater zu Mannheim engagiert. Seine Dichtungen werden nicht nur bei den zahlreichen Verehrern seiner Sangeskunst, sondern in allen Kreisen, die für frische und lebenswürdige Weisen in der Lyrik Empfindung haben, Anklang und Anerkennung finden.

Handlungen in Magdeburg, Altenburg S.-A. und Mannheim mache ich vornehmlich auf dieses Buch aufmerksam.

Berlin, am 17. Januar 1902.

Hochachtungsvoll

**Hermann Walther,**  
Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H.

Angebotene Bücher ferner:

J. Bettenhausen's Nachf. in Gera-R.:  
\*1 Wurms Volks-Lexikon. 4 Bde. m. Reg.  
Geb. 19 *M* bar.

Jürgensen & Becker in Hamburg:  
Naglers Künstlerlexikon. Einz. Bde. u. Lfgn.  
Lampe, L., Signatures et monogr. des  
peintres etc. 3 Bde. Brux. 1895-98. Lwd.

Fr. Rivnáč in Prag:

— Freibleibend. —

- 1 Quellenschriften für Kunstgeschichte u. Kunsttechnik des Mittelalters u. der Renaissance. Wien 1871-89. 30 Bde. Geb.
- 1 Heideloff, R. K., die Ornamentik d. Mittelalters. Nürnberg. 1843-52. 5 Bde. Geb.
- 1 Heider, Eitelberger u. Hieser, mittelalterl. Kunstdenkmale d. öst. Kaiserstaates. Stuttgart 1858-60. 2 Bde. Geb.
- 1 Dohme, R., Kunst u. Künstler d. Mittelalters u. d. Neuzeit. Leipzig 1877—1880. 6 Bde. Geb.
- 1 Gailhabaud, J., Denkmäler d. Baukunst. 4 Bde. Hamburg 1852. Geb.
- 1 Teirich, V., eingelegte Marmorornamente d. Mittelalters etc. Wien 1875. Geb.
- 1 — Ornamente aus der Blütezeit der ital. Renaissance. Wien 1875. Geb.
- 1 Digby Wyatt, Specimens of ornament art. London 1852. Geb.
- 1 Baltand, V., et F. Callet, Monographie des Halles Centrales de Paris. Paris 1873. Geb.
- 1 Gruner, L., Décorations des palais et d. eglises. Paris et Londres 1854. Geb.
- 1 Owen, J., Grammatik d. Ornamente. London 1856. Geb.
- 1 Racinet, A., L'ornement polychrome. Paris. Ser. I—II. Geb.
- 1 Durand, J. L. N., Précis des leçons d'architecture. Paris 1821—23. Geb.
- 1 Semper, G., d. Stil d. techn. u. tekton. Künste. 2 Bde. Frankf. 1860. Geb.
- 1 Weiss, H., Kostümkunde. 2 Bde. Stuttg. 1864. Geb.
- 1 Lacroix, Paul, les arts au moyen-âge et à l'époque de la renaissance. Paris 1873—84. 9 Tle. Geb.
- 1 Les Loges peintes à Rome au palais du Vatican. Paris 1787. Geb.
- 1 Blätter f. Kunstgewerbe. Wien 1872—1896. 25 Bde. Geb.
- 1 Sabarte, J., Histoire des arts industr. 2. Aufl. Paris 1872. 3 Bde. Geb.
- 1 Dupont-Auberville, l'ornement des tissus. Paris 1877. Geb.
- 1 Das Kunsthandwerk. Stuttg. 1874—76. 3 Bde. Geb.
- 1 Arneth, J., Monumente d. k. k. Münz- u. Antikencabinets in Wien. 1855. Geb.
- 1 Letarouilly, Édifices de Rome moderne. 3 Bde. 1868. Geb.
- 1 Bötticher, die Tektonik d. Hellenen. Potsdam 1844—52. Geb.
- 1 Die Graphischen Künste 1879—87. 12 Tle. Geb.
- 1 Ortwein, deutsche Renaiss. in Oesterr. 2 Tle. Leipzig 1887. Geb.
- 1 Hefner-Alteneck, Serrurerie. 2 Teile. Paris 1870. Geb.
- 1 Sandrart, teutsche Academie. Nürnberg 1768—75. 8 vol. Geb.  
**Gebote direkt!**

P. Schober in Berlin N. 4:

3 Winkel, Geburtshülfe. 2. Aufl. Geb. Neu.

Otto Petermann in Halle a/S.:

Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. 14. A. 1897.



**L. Wilkens** in Mainz:  
L'art dans l'habitation moderne »Le castel  
Béranger«, Oeuvre de Hector Guinard.  
In Mappe.  
Grages Zahlenbeispiele zur Berechnung  
von Brücken und Dächern. Geb.  
Handbuch d. Architectur. III, 3. II. An-  
lagen z. Vermittelung des Verkehrs in  
d. Gebäuden. Geb.  
Hirth u. v. d. Gosen, Tagebuch d. deutsch-  
franz. Krieges 1870/71. 3 Bde. (1871/74.)  
Kleyers vollständig gelöste Aufgaben-  
sammlung. Heft 1—265.  
Lauenstein, Eisenkonstr. I/II. 2. Aufl. Geb.  
— Festigkeitslehre. 1901. Geb.  
— Mechanik. 1900. Geb.  
Müller-Breslau, graphische Statik d. Bau-  
konstruktionen. Bd. I. 1901. Geb.  
Sämtlich sehr gut erhalten!

## Französischer Briefsteller

Nouveau manuel épistolaire à l'usage  
des Allemands par Charles Noël.  
Gr. 8<sup>o</sup>. Vienne 1880. (386 S.)  
5 *M* ord., für 1 *M* no.

Josef Deubler,  
Wien II, Praterstr. 9.

**Halm & Goldmann** in Wien I:  
Flore des serres et des jardins de  
l'Europe. Bd. 1—23. (1845—88.)  
Florist and pomologist, pictural monthly  
magazine. Jahrg. 1862—77.  
Florist, fruitist and garden miscellany.  
Jahrg. 1852—60.  
Hooker's journal of botany a. kew garden.  
1853—55.  
Hooker, Species filicum. 5 Bde. Lond. 1846.  
Onckens Geschichte in Einzeldarstellungen.  
45 Bde. Orig.-Einbde. Wie neu!

**Bernhard Richter** in Chemnitz:  
Ostermanns lateinisches Uebungsbuch.  
Neue Ausg., v. Müller.  
1 Quarta, 5. Aufl. 1899.  
8 Tertia u. Unter-Sekunda. 6. Aufl. 1898.  
3 Ober-Sekunda u. Prima. 1899.

**M. Bruckstein's** Kunst-Ant. u. Bh. in Danzig:  
Dürer, A., van de Menschlycke Proportion.  
Int' Jaer ons Heeren 1622.  
Sandrart, J. J., röm. Antiquit. (In 80  
gross. Figuren v. Petro Sancto Bartolo)  
u. Li Giardini di Roma. Nürnberg. 1698.  
Tacitus. Basel (Froben) 1533 u. Saxonis  
Grammatici Danorum etc. (24 Bücher).  
Basel (Bebelius) 1534.  
Historisch-geneal. Kalender 1808. Kaiser  
Friedrich II.

**A. Bielefeld's** Hofbh. Liebermann & Cie.  
in Karlsruhe:

Gebote erbeten.

**Nothnagel**, spec. Pathol. u. Therapie.  
28 geb. Bde. (Orig.-Decken) u. 22 Lfgn.  
Wie neu. (Ladenpr. ca. 750 *M*.)

**Herm. Braams** in Norden:  
De praecipuis totius universi urbibus  
liber secundus, ed. Bruin. Brüssel 1574.

## Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Karl Groos** in Heidelberg:  
Meyers Konv.-Lex. 4. Aufl. Bd. 20.  
\*Binding, Grundr. d. Strafprozessrechts.

**Eduard Hampe** in Bremen:  
\*Rheinfahrt. Prachtwerk. (Kröner.)

**Ed. Anton** in Halle:  
de Lagarde, deutsche Schriften. 2. Bd.

**Karl Krebs** in Giessen:  
\*Fulda, Leben Charlottens v. Schiller.  
\*Ploss, d. Weib in Natur- u. Völkerkde.  
\*Weizsäcker, d. apostol. Zeitalter.

**C. v. Lama's Nachf.** in München:  
\*Leixner, Weltliteratur.

\*Lübke, Grundriss d. Kunstgeschichte.  
\*Keppler, Wanderfahrten im Orient.  
\*Alte u. Neue Welt 1867—70, 93.  
\*Stöckl, Christenthum. 3 Bde.

**E. Meltzer's** Bh. G. Knorrn, Waldenburg i/Schl.:  
\*Meyers grosses Konvers.-Lexikon.

**Hilfs-Ver. dtshr. Lehrer**, Abt. Antiqu.  
in Berlin N. 37:

\*Reuters Werke.  
\*Schmidt, Ferd., Preussens Geschichte in  
Wort u. Bild. 3 Bde.  
\*Hinrichs' fünfjähr. Katalog 1891—95.

**Otto Harrassowitz** in Leipzig:  
Kant-Studien. I—III. 1896—99.

Lasswitz, Gesch. d. Atomistik. 1890.  
Ziegler, geist. Strömungen. 1899.  
Kühn, Stud. d. Landw. in Halle. 1888.

Dragendorff, Heilpflanzen. 1898.  
Staudinger, im Herzen d. Haussa.  
Blume, Bibliotheca libror. mss. ital. 1834.  
Pertz, Monumenta German.: Scriptorum.  
Vol. 4—7. 13. 15—17.

Petzholdts Anzeiger f. Bibliothekswiss.  
Jahrg. 1871—73, 75—78.

Zeitschr. d. dt. morgenl. Ges. Bd. 1—4.  
Ibn el Athiri, Chronicon, ed. Tornberg.  
Vol. 11. 12.

**Karl W. Hiersemann** in Leipzig:

\*Simakoff, l'ornement russe.  
The Builder 1901 kplt.  
\*Architecture ottomane. Constant. 1873.  
\*Gazette des Beaux-Arts 1891—93.  
\*Haeckel, Welträtsel.

\*Winckelmann, sämtl. Werke, hrsg. v.  
Eiselein. 12 Bde. m. Atlas.

Mantegazza, anthrop.-kulturhist. Studien.  
Jhering, Zweck im Recht.

Tolstoi, Krieg u. Frieden.  
Hellwald, d. menschl. Familie.

Henne am Rhyn, Kulturgesch. d. dtshr.  
Volks. 2. A.; — Hdb. d. Kulturgesch.

Karsten, Bergrechtslehre. 1828.

Resende, Cancioneiro, hrsg. v. Kausler.  
Bibliothek d. litter. V. Bd. 15. 17. 26.

\*Journal f. Gasbeleuchtung. Kplte. Reihe  
bis 1899. — Jg. 1860, 61, 72, 98, 99.

**Ludwig Nüssler** in Leoben:

\*1 Stahl u. Eisen 1892—96.

**J. Max & Comp.** in Breslau:  
\*Strafgesetzgebung der Gegenwart.

**Gustav Schlemminger** in Leipzig:  
\*Bachs Album, lithogr. (J. G. Bach.)

\*Deutsche Chirurgie. Lfg. 41.

\*Dub, Anwendung d. Electromagnetismus.

\*Dubois, Pithecanthropus erectus.

\*Zweifel, Gynaekologie.

**J. G. Findel** in Leipzig:

\*Bauhütte (Freim.-Ztg.) 1858, 59, 60, 62, 71.

**Bibliographisches Institut** in Leipzig:  
Depping, G. V., Erinnerungen aus d. Leben  
eines Deutschen in Paris. Lpzg. 1832.

**Selmar Hahne's** Buchh. in Berlin:  
\*Brockhaus' Konv.-Lex. 14. A. (1. Abdr.)

**Max Schildberger** in Berlin:  
Forschungen z. dtshr. Geschichte: (11. 12.)  
Karls d. Grossen Sachsenzüge.

Hertz, H., Werke. 1—3. (Barth.)  
Weber, Demokrit. Komplet.

**A. Asher & Co.** in Berlin W.:

\*Bourget, Outre-mer. 2 Bde.

\*Statistik des Deutschen Reichs. N. F.  
Bd. 102-110. 112 u. 114-118 (Berufs-  
u. Gewerbebezahlung 1895.)

\*Glückauf 1865—89 u. 91.

\*Zeitschrift d. Dampfkessel-Untersuchgs.-u.  
Versichergs.-Gesellsch. Wien. Jg. 1-25.

**Lehmann & Wentzel** in Wien:

1 Chemische Revue über Fett- u. Harz-  
Industrie 1900, 01.

1 — Index zu Bd. 6, 1899, bezw. das  
betreffende Heft.

1 Akadem. Revue 1896/97, Nr. 10 apart.

1 Mitteilungen d. k. technischen Versuchs-  
Anstalt Berlin 1885.

**L. & A. Brecher** in Olmütz:

\*1 Grätz, Gesch. d. Juden. 11 Bde. Kplt.

\*1 — do. Kleine Ausg. 3 Bde. Kplt.

\*1 Hamburger, Real-Encyclopädie des  
Judenthums. Kplt.

**Paul Waetzel Verlag** in Freiburg i/B.:

Hippocrates, Aphorismen. (Upmann.)  
Lubbock, Freuden des Lebens.

Oertel (W. O. v. Horn), Denk- u. Sittensprüche.  
Young, Nachtgedanken.

Zinkgraf, Apophthegmata. E. Sammlg.  
denkw. Aussprüche. Strassb. 1626, 44.

**Friedrich Meyer's** Buchh. in Leipzig:

\*Hench, v. Dillmann.

\*Jäger, H., Gartenbau sonst u. jetzt.

\*Falke, J. v., der Garten.

**Wittenhagen's** Buchh. in Stettin:

1 Dächsel's Bibelwerk. Kplt. Geb.

**Moritz & Münzel** (J. Moritz) in Wiesbaden:

\*Brockhaus' Konv.-Lexikon.

\*Heinichen, latein. Wörterb. 2 Tle. Brosch.

\*Sybel, Begründung.

\*Arndt, biolog. Studien.

\*Meyers kleines Konv.-Lexikon.

**Schaub** in Düsseldorf:

Ollendorff, franz. Grammatik nebst Schlüssel.  
Das neue Blatt 1900.

**Ferd. Bischoff jun.** in Iserlohn:

\*Gerlach, Bibel-Auslegung. 7 Bde.

\*Moltke, ges. Schriften. 8 Bde.  
Angebote direkt.

- Bursik & Kohout** in Prag:  
 Redhouse, Turk. a. Engl. dictionary. 1890.  
 Youssouf, Dictionnaire turc-franç. 1888.  
 Wickerhauser, dt.-türk. Chrestom. 1883.  
 Numúnei edebijjati 1895.  
 Hodja, Nasrudden (türk. Text).  
 Humájun náme. do.  
 Dzelal bej Osmàny edebyjati numelne-  
 lere do.  
 Dzevad bej, Memaliki osmànie niu Sarich  
 a geografia lugati.  
 Ismáil hakki Ondurdiendzi as. turk  
 muharrirl. Stambul.  
 Turksche arúz.  
 Dafu Zenker, arab.-pers.-türk. Wörterb.  
 Strack, hebr. Grammatik.  
 Kautzsch-Gesenius, do.  
 Gesenius, hebräisches Wörterbuch.  
 Boehltingk, Sanskrit-Wörterbuch in kürz.  
 Fassung. St. Petersburg 1879—89.  
 Speyer, vedische u. Sanskrit-Syntax. 1896.  
 Whitney, indische Grammatik. Lpzg. 1879.  
 — Sanscrit grammar.  
 8 Boehltingk, Sanskrit-Chrestomathie.  
 (St. Petersburg.) 2. Stereotyp-Ausg.  
 Kálidasa, Málavikáagnimestra, ed. Nirnaya,  
 Sagara Press.  
 — Meghaduta, ed. Pathak. Roma 1894.  
 — Sakuntala, ed. Nirnaya-Press.  
 Somadeva, Katha Sarit Sagara. Bombay,  
 Nirnaya.  
 Rigveda, hrsg. v. Aufrecht. 2. Aufl. 2 Bde.  
 Bonn 1877.  
 Kuhn, Beiträge zur Pali-Grammatik.  
 Berlin 1875.  
 Nilakantha, Commentary to the Mahabharata.  
 Vernier, Grammaire arab. composée d'après  
 les sources primitives. 2 vols.  
 Socin, arab. Grammatik.  
 Wahrmund, prakt. Handbuch d. neuarab.  
 Sprache. 3. Aufl.  
 Hava, J. G., Arabic-English dictionary.  
 Dieterici, T., arab.-dtschs. Handwörterbuch  
 zum Koran.  
 Wahrmund, Handwörterb. d. neuarab.  
 Sprache. 3 Bde.  
 Lane, Selections from the Kuran. 1879.  
 Margoliouth, D. S., Chrestomathia Bada-  
 wiana. 1894.  
 Brünnow, Chrestomathie aus arab. Prosa-  
 schriftstellern. 1895.  
 Choix de lectures arabes 1886—89.  
 Cheikho, Markat-el-majani.  
 — Chrestomathie arabe. 1885—96.  
 Kuran (Lucknow) 1283.  
 Alif laila we laila (1001 Nacht), ed.  
 Salhànè. 5 Bde.  
 al Hajvan-val-insán.  
 Buckert, Gramm., Poetik u. Rhetorik. 2. Aufl.  
 Saleman u. Zukowski, Gramm. d. pers. Spr.  
 Wahrmund, prakt. Hdb. d. neupers. Sprache.  
 Steingass, Persian-English dictionary. Lond.  
 Konga, Gems of Persian prose a. poetry. 1893.  
 Firdousi, ed. Vullers. 3 Bde.  
 Hafiz. (In pers. Text.)  
 Sadí. (In pers. Text.)  
 Lutf Alibey: Ataškada. (Text persisch.)
- Bursik & Kohout** in Prag ferner:  
 Salaman. (Text persisch.)  
 Müller, türk. Grammatik.  
 Wahrmund, prakt. Hdb. d. neutürk. Sprache.
- J. Harder** in Altona:  
 Castelli, Gedichte. 1835.  
 Fröhlich, Karl, Gedichte. 1862.  
 Bechstein, Gedichte. 1836.
- Halm & Goldmann** in Wien I:  
 \*Schreiber, Lehrb. d. maler. Perspective.  
 \*Burckhardt, Gesch. d. Renaissance.  
 \*Klapka, Krieg in Ungarn 1848.  
 \*Mommsen, röm. Gesch. Kplt. u. Bd. V.  
 \*Kützing, Tabulae phycologicae. 19 Bde.  
 \*Freitag, sämtl. Werke; — Bilder; — Ahnen.  
 \*Lübke, Architektur. 6. Aufl.  
 \*Holz, Elektrotechnik.  
 \*Weiss, Costümkunde. Kplt. u. Bd. 3.  
 \*The Studio. No. 55-77. 91-93. u. all. Hefte.  
 \*Crowe-Cavalcaselle, Tizian; — Rafael.  
 \*Brehm, C. L., Vogelfang. 1855; — Monogr.  
 d. Papageien. 1842; — Wartung d.  
 Kanarienvogel; — Naturgesch. d. Taub.  
 1857; — Ornith. H. 1/3; — d. Kunst,  
 Vögel als Bälge zu bereiten. 1842 od. 60.  
 \*Naumann, der Vogelsteller. 1789; —  
 Vögel Deutschl. 1795. M. Foliotaf.; —  
 Nachträge dazu. Heft 7. 8 m. Taf. 49-64.  
 \*Ott, Baumechanik. Kplt. u. Bd. I. II. 1.  
 \*Mayerhofer, Verwalt.-Dienst. Kplt. u. Bd. V.  
 \*Reis, Lehrb. d. Physik. Letzte Aufl.  
 \*Steiner, graphische Statik.  
 \*Haeder, kranke Dampfmaschine.  
 \*Gümbel, Beschreibg. d. bayr. Alpen. Kplt.  
 u. Karte 5.  
 \*Merklein, d. Wagenbau. (Hartleben.)
- Jacques Rosenthal** in München, Karl-Str. 10:  
 \*Alles von u. üb. Puschkin, in allen Spr.  
 Auch Portraits u. Illustr. zu s. Werken.  
 \*Petraarchas Glücksbuch. Alle frühern dt. A.  
 \*Treitzsauerwein, Der Weiss Kunig. Alte A.  
 \*Welzer u. Welte, Kirchenlex. 2. A. Kplt.  
 \*Frühe Manuskr. mit u. ohne Bilderschn.  
 \*Inkunabeln. (Drucke bis z. Jahre 1500.)  
 In allen Sprachen.  
 \*Alte Holzschnittwerke. (Vor 1540 ersch.)
- Kanitz' Sort.** (R. Kindermann), Gera/Reuss:  
 1 Reuleaux, d. Konstrukteur.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
 \*Blaul, Bilder a. München. 1830; —  
 Reformationswerk in d. Pfalz. 1846.  
 \*Emmerich, Leiden u. Sterben Jesu Christi.
- A. Weller's Verlag** in Kahla:  
 \*1 Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch.  
 \*1 Allers u. Kr., unser Bismarck.  
 \*1 Hofkalender 1900 u. 1901.  
 Angebote direkt erbeten!
- Josef Singer**, Buchh. in Strassburg:  
 \*Realencykl. d. ges. Med. Bd. 11-26. O.-Bd.  
 \*Fichte, Werke.  
 Nur direkte Angebote.
- L. Saunier's Buchh.** in Danzig:  
 \*1 Gerling, Briefe eines Materialisten an  
 eine Idealistin. (1888.)
- W. Wunderling** in Regensburg:  
 1 Friedreichs Blätter f. gerichtl. Medizin.  
 Jahrg. 1855—75.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Altmann, Elementarorganismen. 2. A.  
 Arbeiten d. k. Gesundheitsamts. Bd. 13-16.  
 Baumgart, Handb. d. Poetik.  
 Bismarck, Gedanken u. Erinnerungn. Br.  
 Dehio-Bezold, kirchl. Baukunst. Atl. 6-8.  
 Dieudonné, Schutzimpfung.  
 Ferrario, Grundl. d. Elektrotechnik.  
 Fischer, Reisen in Marokko.  
 Fliedner, Märtyrerbuch. 1865.  
 Frankfurter Aktionär 1890—1900.  
 Fröhner, Arzneilehre f. Thierärzte. 5. A.  
 Geyer, Strafprocess. 1880.  
 Hedin, Reisen in Central-Asien.  
 Herzog-H., Realencyclopädie.  
 Orth, Diagnostik.  
 Ostertag, Fleischbeschau f. Tierärzte. 3. A.  
 Ostwald, physik.-chem. Messungen.  
 Richter, Unters. i. d. Hochalpen.  
 Sachsenspiegel, v. Homeyer. I.  
 Schomburgk, Brit.-Guyana. III: Fauna u. Fl.  
 Spamer, Weltgeschichte. Bd. 3—10.  
 Spitta, Bach. 2 Tle.  
 Sterne, Werden u. Vergehen. 4. A.
- Dirnböck** in Wien I, Schottengasse 7:  
 Cowan, d. Honigbiene.  
 Frick, physikal. Technik.  
 Hauer, Lehrb. d. Geologie.  
 Kurrer, geolog. Verhältn. d. Hochquellen-  
 leitg. (aus d. Geologie d. K. Frz. Jos.-  
 Hochqu.-Wasserleitg.).  
 Suess, Antlitz d. Erde. I/II.  
 Koehler, Praxis d. Kindergartens.  
 Stöckhardt, Schule d. Chemie. N. A.  
 Strümpell, pädagog. Pathologie.  
 Faber, Fortschritt d. Seele.  
 Staub, Handelsgesetzbuch. 5. Aufl.  
 Faust, v. Kreling. Gr. Ausg. Billig.  
 Falkowicz, Pensionsfonds.  
 Keller, röm. Civilprocess.  
 Lange, Gartenbuch.  
 Lossberg, Briefe i. d. Heimat.  
 Ritter, geogr.-statist. Lexikon. 8. Aufl.  
 Erzählgn. a. alt. dt. Handschr., v. Keller.  
 (Publ. d. literar. Vereins, Stuttg.)  
 \*Calisch, holländ. Wörterbuch.  
 Gerok, Evangelien-Predigten.  
 — Pilgerbrod.  
 Haeckel, Schöpfungsgesch. 9. Aufl.  
 — Anthropogenie. 4. Aufl.  
 — Wirbeltiere.  
 — wirbellose Tiere.  
 Keller, Leben d. Meeres.  
 Goldmann, Sommer in China.  
 Dehn, Contrapunkt.  
 Jahrbücher f. Dogmatik d. röm. u. dtschn.  
 Rechts, v. Jhering. 1887 u. ff.  
 Cooper. Englisch. Kplt.
- Anstalt Plaschka** in Wien I, Wollzeile 34:  
 \*Stöhr, Erlangg. d. Spannkr. m. Nerven.  
 Knackfuss, Künstl.-Monogr. Angeb. stets.  
 \*Heere u. Flotten d. Gegenwart. 4. Bd.:  
 Oesterreich.  
 Hinrichs' od. Kaysers 5jähr. Kataloge. Billig.
- Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:  
 \*Zeitschrift f. d. gesamte Staatswissensch.  
 Jahrg. X (1854) u. and. Bde.

**Paul Lehmann** in Berlin:

- \*Philippovich, Bank von England.
- \*Roscher, Kritik d. Lehre v. Arbeitslohn.
- \*Stein, drei Fragen üb. Grundbesitz.
- \*Walcker, Handb. d. Nationalökonomie.
- \*Wirth, Grundzüge d. Nationalökonomie.
- \*Arndt, Bergbau und Bergbaupolitik.
- \*Bergmann, Volkswirtschaftskrisen.
- \*v. d. Borgh, Handel u. Handelspolitik.
- \*Döhl, Unfallversich. d. Betriebsarbeiter.
- \*Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.
- \*Fuchs, Untergang d. Bauernstandes.
- \*Jahrbücher f. Nationalökonomie. Kplt.
- \*Lehr, Grundbegr. d. Volkswirtschaft.
- \*Model, Berliner Effektenbanken.
- \*Losch, nationale Production.
- \*Meitzen, Gesch. d. Statistik.
- \*Meyer, Emancipat.-Kampf. Volksausg.
- \*Stammhammer, Bibliogr. d. Socialismus.
- \*Stein, Lehrb. d. Finanzwissenschaft. 5. A.
- \*Vocke, Finanzwissenschaft.
- \*Westergaard, Grundzge. d. Statistik.
- \*Zimmermann, Kolonialpol. Grossbrit. I.
- \*Arndt, Staatsrecht d. dtchn. Reichs.
- \*Bibliogr. d. dtchn. Zeitschrift. Bd. 4.
- \*Bibliogr. d. dtchn. Recension. (Dietrich.)
- \*Birkenbiel, freiw. Gerichtsbarkeit.
- \*Crome, Syst. d. dtchn. bürg. Rechts. I.
- \*Birkmeyer, Encycl. d. Rechtswissensch.
- \*Fischer, Gesch. d. dtchn. Handels.
- \*Goldschmidt, d. dtchn. Hypothekenbanken.
- \*Graetzer, Organis. d. Berufsinteress.
- \*Gretener, Strafgesetzb. f. Russland.
- \*Hilse, Strassenbahnrecht. 1892.

**Johannes Carstens'sche Bh.** (G. Weiland) in Lübeck:

- \*Ramshorn, Dichtersaal.
- \*Schlechtendal u. Hallier, Flora v. Deutschland. Kplt.

**Josef Kende's Bh.** in Wien, L. Teinfaltstr. 9:

- \*Jahrb. d. Erfindungen. Alles b. 1897.
- \*Burdach, vom Mittelalter z. Reformation.
- \*Droysen, Atlas.
- \*Encyclop. d. Naturwiss.: Physik u. Chemie.
- \*Luther-Biographie v. kath. Standpunkt.
- \*Schellen, Spektralanalyse.
- \*Freiherrl. Taschenbuch 1848.
- \*Jukey, Memoiren.
- \*Schwarzenberg, Fürst Felix, Memoiren.
- \*Hoffmann, gerichtl. Medicin.
- \*Parthey, Hollar.
- \*Redwitz, Herm. Stark. Bd. 1-2. 2. A. 1873.
- \*Scobel, Handbuch. 3. A.
- \*Naumann, Vögel. Alle Bde. ohne Bd. II u. VI.
- \*Nestroy, Werke. Br.
- \*Ulbrich, Grundzüge. Prag 1884.
- \*Brachelli, statist. Skizze v. Oest.-Ung.
- \*Meggendorfer. Jhrg. 1900 u. 1901. Sauber.
- \*Mittheilgn. d. Altertums-Vereins. Bd. 2. 4. 8. 9. 10. 16.
- \*Cooper, Works. Vollst. Ausg.

**Boll u. Pickardt** in Berlin N.W. 7:

- \*Buwinghausen, Taschenkal. 1798—1803. (Angebote direkt.)

**Hey'sche Buchh.** in Mühlhausen:

- Schopenhauers Werke.
- Haeckel, die Welträtsel.

**Basler Buch- u. Antiquariatshandlung**

- vormals Adolf Geering in Basel:
- Heer, König d. Bernina u. a. Romane.
- Hegels Werke. 19 Bde.
- Heimburg, illustr. Romane. 10 Bde.
- Helvetia, v. Balthasar. Bd. 7. 8.
- Hemminger, Burckhardt'scher Stammbaum.
- Herrliberger, Topographie d. Eydnoschaft.
- Herzog, Erzähl. aus d. Schweizergeschichte.
- Hess, Badenfahrt. — S. Landolt.
- Heyne, dtchs. Wörterbuch. 3 Bde.
- Hilty, Glück. 3 Bde.
- Hindermann, Humor u. Ernst. Gedichte.
- Hofmann, Schriftbeweis. 2. A.
- Hofmann, Grossschmetterlinge; — Raupen.
- Horn, Erzählungen. 12 Bde. u. anderes.
- Huber, Schweizerisches Privatrecht.
- \*Renan, Origines du christianisme.
- \*Voss, Bergasyl.
- \*Widmann, Patrizierin u. a.
- \*Burckhardt, Cicerone; — Cultur.
- \*Spencer, die Erziehung.
- \*Helmholtz, Lehre v. d. Tonempfindungen.
- \*Götz, Verkehrswege.

**Preuss & Jünger** in Breslau:

- Meisterwerke d. Holzschneidekunst Bd. 1. 3. 5. 6. 7. 8. 9. 17—20. Geb.
- \*Zangwill, Ghetto tragedies.
- Treitschke, dtche. Geschichte. I.
- Fischer, Chemie f. Pharmazeuten.

**P. Ehrlich** in Leipzig:

- Leben, Reisen u. Irrfahrten d. Johannes von d. Ostsee. (Joh. Falk.)
- Prometheus, hrsg. v. Witt. Jahrg. 4 u. 5.
- Otto, d. grosse König u. sein Rekrut.
- Hoffmann, Wörterbuch d. dt. Sprache. 6 Bde.
- Harnack, Wesen d. Christenthums.
- Romane, von Spielhagen, Freytag, Raabe, Seidel.
- Franzos, aus Halbasien.

**Fr. Boss Wwe.** in Cleve:

- de Vries, Clevischer Lusthof.
- Kayser, Parnassus Clevensis.
- Schütte, Amusements des eaux de Cleves.
- Über Cleve. In Briefen an e. Freund. 1822.

**Joh. Leon sen.** in Klagenfurt:

- 1 Tschabuschnigg, d. moderne Eulenspiegel.

**Hermann Schultze** in Leipzig:

- 1 Paulsen, Evangel.-Pred. Geb. od. broch.

**Ludwig Koch** in Goslar a/H.:

- \*1 Müller, Kirchengeschichte.

**Reinhold Werther** in Hann.-Münden:

- 1 Zuck, Religionsunterricht. 1., 2. od. 3. Aufl. Teil 2.

**K. A. Stauff** in Köln:

- \*Hain, Repertorium bibliographicum.
- \*Enderes, Frühlingsblumen.

**Otto Lorenz** in Grimma:

- 1 Toussaint-L., französ. Unterr.-Briefe.

**Victor Zimmer** in Breslau:

- \*1 Koennecke, Bilderatlas z. Gesch. d. dt. Nationallitt.

Angebote direkt erbeten.

**W. Solinus** in Düren:

- Toldt, anatom. Atlas f. Aerzte in 6 Thln.

**Paul Eberhardt** in Leipzig:

- Enneceerus-L., bürgerl. Recht. 1. Aufl. Lief 1, resp. Bd. 1.

**G. D. Baedeker** in Essen:

- Deutsche Revue. Hrsg. v. Fleischer. 1.—10. Jahrg. u. 4.—6. Heft zum 11. Jahrg.
- Poschinger, Kaiser Friedrich III. 3. Bd. Berlin 1900.
- Kaiser Wilhelm II. u. der Reichskanzler. Berlin 1889.
- Pietsch, wie ich Schriftsteller geworden bin. Bd. 1 u. 2.
- Bamberger, Schriften. 1. und 5. Bd.
- Bismarcks Rückblick, ev. Urlaub u. Enttüllungen über denselben. Von L....r. Leipzig. (Dreschke.) 1877.
- Hopf, die deutsche Krisis d. J. 1866. Melsungen 1898.
- Anti-Rembrandt: Bismarck als Erzieher. 1891.
- Bismarcks Kaiserschnitt. München 1867. (Neuburger jun.)
- Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. 55. Bd. (N. F. Bd. 21.)
- Schmidt-Hennigker, Bismarck-Anekdoten. Leipzig 1888.
- Blume, Beschiessung von Paris. Berlin 1900.
- Braun-Wiesb., a. d. Mappe e. deutschen Reichsbürgers. 3 Bde.
- Jarras, Souvenirs.
- Gervinus, hinterlass. Schriften. Wien 1872.

**Hermann Seippel** in Hamburg:

- Mohn, Märchenstrass. Geb.
- Kinderlieder. Geb.
- Musäus, Volksmärchen, ill. v. L. Richter. 1842.
- Carl Winiker, k. k. Hofbuchh. in Brünn:
- Zoellner, Joh. K. Frdrch., wissenschaftl. Abhandlgn. Bd. 3. D. transcendente Physik u. d. sog. Philosophie.
- Blavatsky, die Geheimlehre. 3 Bde.
- Haeser, Lehrb. d. Gesch. d. Medizin u. d. epidem. Krankheiten. 3 Bde.
- Schmeller, bayrisches Wörterbuch. Kplt.

**Mittler'sche Buchh.** in Bromberg:

- \*Ruge, Gesch. d. Zeitalters d. Entdeckgn. (Allg. Gesch. i. Einzeldarstellgn.)
- \*Czermak, augenärztl. Operat. Lfg. 1 u. folg.
- \*Militärärztl. Zeitschrift 1901.

**H. Welter** in Paris, 4, Rue Bernard-Palissy: **Norwegian Northatlantic Expedition.** Christiania 1880—1890.

- Vol. I. Fishes, par Collet.
- VI. Holothurivida, par Danielssen et Koren.
- IX. Chemistry.
- XI. Asteroidea, par Danielssen et Koren.
- XII. Bermatuleda, par Danielssen.
- XVIII. The North Ocean.
- XIX. Actinida, par Daniellssen.
- XXI. Crinoida and Echinida, par Danielssen.

**Russell's Ges.-Verl.-Katalog.** Kplt.

- \*Kloss, Bibliographie d. Freimaurerei.
- \*Findel, maurerische Bibl.
- \*Cohen, Monnaies. 1. Bd. 1. od. 2. A.
- \*Döble, Geschichte Tarents.
- \*Irmisch, Beitr. z. Biologie d. Orchideen. J. 53.

**Anton Ippoldt** in Saaz:

- Meyers kleines Konvers.-Lexikon. 6. A.

**Photogr. Gesellschaft** in Berlin C.:  
Photogr. Rundschau. XI. Jahrg. Heft II.

**F. Volekmar** in Leipzig:  
Lichtenstein, Leben Jesu.  
Böhringer, Biographien a. d. Kirchengesch.

**C. Seel's Nachf.** in Dillenburg:  
\*1 Tillmanns, Lehrb. d. allg. u. spez. Chirurgie. 2 Bde. Geb.

**E. Ackermann** in Konstanz:  
Vehse, Gesch. d. Höfe. (Aus d. 50er Jahren.)

**Buchh. d. Vereinshauses** in Leipzig:

\*Evang. Missionen. Jahrg. I—VII.

\*Nissen, bibl. Geschichten.

\*— Katechismus.

\*Jacoby, Handbuch d. Methodismus. 1855.

\*Reuters Werke.

\*Saurin, Passionspredigten.

\*Harms, Cl., Winterpostille.

\*Massillon, sechs Reden.

\*Weiss, Einleitung ins N. Test.

\*Paulsen, Geschichte d. Philosophie.

\*Ostermann-Wegner, Lehrb. d. Pädagogik. I.

\*Hoffmann-Halle (Theologe). Alles.

\*Beck, Offenbarung Johannis.

\*— Epheserbrief.

\*Ninck, Kinderfreund. Alte Jgge. Guterhalt.

**F. Dümmler's Bh.** (E. Stein) in Berlin W. 8:

\*Gotthelfs ges. Schrift. Wohlf. Ausg. 24 Bde.

\*Prantl, Lehrbuch d. Botanik. Nur 10. Aufl.

\*Tavagnutti, kath.-theolog. Bücherkde. IV, 1.

\*Schrempff, neue religiöse Reden. H. 1.

\*Simrock, deutsche Mythologie. 6. Aufl.

\*Jordan, Gesch. d. brandenb.-preuss. Kriegsmarine. Berlin 1856.

\*Witt, d. trojan. Krieg.

\*— d. tapf. Zehntausend.

\*Gewerbegericht. Jahrg. I—V.

\*Illustr. Zeitung. Bd. 54. 57. 71.

**Max Mencke** in Erlangen:

Annalen der Physik 1891.

Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 40—44.

Beiträge z. klin. Chirurgie. I—XXX.

Berichte d. chem. Gesellsch. 1893-94, 96, 98.

Bibliothek, Bayrische. Bd. 21.

Coranus, arabice ed. Flügel. 1837.

Cremer, Wörterbuch z. Neuen Test.

Dammer, Handb. d. anorgan. Chemie.

Dernburg, Pfandrecht.

Dillmann, Lexicon aethiopicum.

Hauck, Kirchengeschichte. I u. folg.

Hertz, W., Tristan; — Parsifal.

Jahrbuch, Bayrisches. Alle Jahrgänge.

Kürschner, fünfsprachiges Lexikon.

Meyers histor. Kalender 1897—1901.

Meyer-Lübke, italien. Grammatik.

Moltke, Werke. Bd. 6.

Paul, german. Philologie. 2. Aufl.

Penzoldt, Harnproben.

Realencycl. d. christl. Alterthümer, v. Kraus.

Rigutini-Bulle, italien. Wörterbuch.

Shakespeare. (Grote oder Georg Reimer.)

Vogt u. Koch, dtische. Literaturgeschichte.

Ziethé, Lamm Gottes.

**I. Taussig** in Prag, 144—1:

\*Salmon-Fiedler, höhere Curven.

\*— Kegelschnitte.

\*Wiener, darstellende Geometrie.

**Lundequist'sche Buchh.** in Upsala:

\*1 Romania. Von Anfang bis 1896.  
Angebote direkt erbeten.

**Björcks Antikvariat-bokhandel** in Stockholm (Schw.):

Fünfjähr. Kataloge, v. Hinrichs u. Kayser, 1890—1900.

Meyers Konvers.-Lexikon. 5. Aufl. 20.—21. Bd. Luxus-Ausg. Billig. Mehrfach.

Lex. d. Handelskorrespondenz in 9 Sprachen.

Helms, schw.-dtschs. u. dtisch.-schw. Wörterb. Mehrfach.

Tschirch, Realencykl. d. Pharmacie.

Schwedische Portraits und Bücher.

Heller, Kupferstecher-Lexikon.

Enderes, Aglaia, Frühlingsblumen.

**Mittler's Sort.** in Berlin:

Kataloge üb. dtische. Literatur. Von 1750 an.

**Williams & Norgate**, 14, Henrietta Street, Covent Garden in London W.C.:

Treitschke, deutsche Geschichte. 5 Bde.

Scheibler, Familiengeschichte. Köln.

Jügel, Puppenhaus.

Aeltere politische Karikaturen.

Bode, Eremitage Petersburg.

Sartorius, Gesch. d. Hansabundes.

Führer z. hanseat. Wisbyfahrt.

**A. Bielefeld's Hofbh.** Liebermann & Cie. in Karlsruhe:

\*Gemälde des physischen Menschen oder die Geheimnisse d. Mannbarkeit. 1797.

\*Ranke, Weltgeschichte. Bd. 6. 7.

\*Curtius, griech. Geschichte.

\*Berner, preuss. Geschichte.

\*Schulz, Rechenschieber.

\*Siegel der badischen Städte.

\*Winkler u. Gutmann, heimische Altertümer.

\*Treitschkes Geschichtswerk.

\*Schulte, Handelsbeziehgn. im Mittelalter.

\*Simonsfeld, venetian. Handelsbeziehgn.

\*Brehms Tierleben. Bd. 7—10.

\*Maas, kathol. Kirche in Baden.

\*Haym, romant. Schule.

\*Pückler-Muskau, Landschaftsgärtnerei.

\*Eck, geognost. Beschreibg. v. Baden-Baden.

\*Montalembert, abendländ. Klöster.

\*Erdmannsdörffer, Corresp. Carl Friedrichs von Baden. IV.

\*Görth, Studium d. Lyrik.

\*Hoyer, Fabrikation d. Papiers.

\*Peyer im Hof, Renaissance-Architektur.

\*Pettenkofer, Oelfarbe.

\*Schade, altdeutschs. Wörterbuch. 2. A.

**Georg Szelinski** in Wien I, Stefansplatz 6:

\*Ex libris.

\*Ortelius 1663. Karte.

\*Warnecke, Bücherzeichen.

\*Croy, Vortr. üb. Hoch-Wegebau etc.

\*Georg, Schlagwortkatalog.

\*Mühlbrecht, Wegweiser.

\*Karnack, Baugewerksmeister.

**Heinr. Stephanus** in Trier:

\*The Studio 83 u. ff. samt Extra-Hftn.

\*Meyer, schöne Gartenkunst.

\*Annegarn, Weltgesch. 1. u. 2. Aufl.

\*Jaenicke, Grundr. d. Keramik.

**Buchhandl. d. Ev. Gesellsch.** in Zürich:

1 Seiss, Offenbarung Johannis. I. Teil.

**Hans Friedrich** in Berlin-Carlshorst:

Neumann, Ortslexikon.

Harz, Samenkunde.

Leunis, Synopsis: I—II Zoologie.

Wörmann, Garteningenieur.

Allendorf, Kalt- u. Warmhaus-Pflanzen.

Gaucher, Pomologie.

Lebls Rosenbuch.

Gressents Gemüsebau.

Koch, Dendrologie.

Schimper, Pflanzen-Geographie.

Meyer, Lehrb. d. schönen Gartenkunst.

**Hugo Streisand** in Berlin W. 50:

2 Berichte d. eidg. Versichergs.-Amtes 1890.

\*Das Museum. Jhrg. 4 u. ff.

\*Wolff, E., Aschenanalyse. 2 Bde.

\*Taine, Hist. de la litt. angl.

\*— Origines de la France.

\*Burmester, Nawerslud.

**Carl Teufen** in Wien IV:

Kerner v. M., Pflanzenleben. II.

Theumann, Wechselrecht.

Krämer, d. 19. Jahrb. III. IV. Halbfrz.

Wagner, Rich., sämtl. Werke.

Krafft, Tierzuchtlehre.

Anzengrubers sämtl. Werke.

Rosegger, do.

Brünnow, sphär. Astronomie.

Briefe d. Herzogin v. Orleans. Liselot.

**Alfred Lorentz** in Leipzig:

Holz Müller, isogonale Verwandtschaften.

Justiz-Minist.-Bl. f. sächs. Gesetzgeb. 1896.

Klinger, vom Tode. II.; — Brahms-Phantasie; — eine Liebe.

Landé, preuss. Landrecht. 3. A.

Lipps, Seelenleben.

Marco Polo, Livre, par Pauthier.

Mahn, Werke d. Troubadours. III.

Meyenberg, aus d. Apostel-Lehre.

Militäranwärter. Lfg. 1—36.

Monatsh. f. Chemie I—XXI od. einz.

Münch. Bilderbogen. Einz. u. Serien.

Münch. med. Wochenschr. 1901.

Stöckhardt, Schule d. Chemie. 20. A.

Supan, Bevölkerung d. Erde.

Netto, Lehrb. d. Combinatorik.

Dickson, Lineargroups.

Treitschke, deutsche Gesch. 1886—99.

Unna, Histopathol. d. Hautkrankheiten.

Widemann, Kilimandscharobevölkerung.

Woltmann-W., Gesch. d. Malerei.

Wundt, Ethik. 2. Aufl.

Zeitschr. f. Fleisch- u. Milchhygiene. XI.

— f. Veterinärkunde.

— f. roman. Philol. Jg. 21—25 u. Suppl.

Ziegler, geist. u. soz. Strömgn. d. 19. Jahrh.

**Friedrich Ebbecke** in Lissa i. P.:

\*Deutsche Rundschau 1901. Januar-Dez.

\*Preuss' Jahrbücher 1900. Juli—Dez.

\*Reclams neues Universum. XVII. Jahrg.

\*Nord u. Süd 1900 Juli bis 1901 Dez.

\*Velhagen u. Kl.'s Monatshefte. XV. Jg.

\*Alles üb. Prov. Posen in Bild u. Wort.

\*Alte Bibeln d. 16. u. 17. Jahrh.

**Weitbrecht & Marissal** in Hamburg:

\*Bilder aus Elsass-Lothringen, v. Assmus u. Stieler. (Neff.)

**August Lax** in Hildesheim:  
 \*1 Baugewerkszeitung. Jahrg. 1887-99.  
 Angebote erbitte direkt.

**Ewald Scholz Nachf.** in Liegnitz:  
 \*Sterne, Werden u. Vergehen.  
 \*Düms, Militärkrankheiten. Neueste A.

**Antisemitische Buchh. Eduard Hensel**  
 in Köln a/Rh.:  
 Meyer, H., Weltreise. (Bibl. Inst.)

**Jürgensen & Becker** in Hamburg:  
 Brehms Tierleben.  
 Schiller-Bellermann, Werke.  
 Norweg.-dtsche. Wörterbücher.  
 Lamartine, les Girondins.  
 Haeckel, Schöpfungsgeschichte.  
 Hermann Grimm. Alles.  
 Hanslick, d. Oper.  
 Boccaccio. Vollst. gute dtsche. Ausg.  
 Justi, Velasquez.  
 Schmeil, Pflanzen d. Heimat.  
 Förstemann, Ortsnamen.  
 Molière, Oeuvres. Deutl. Druck.

**Buchh. L. Auer** in Donauwörth:  
 Schmid, Chr., Erinnerungen.  
 Reuter, d. Beichtvater.  
 Keppler, Wanderfahrten.  
 Brück, Geschichte der kathol. Kirche im  
 19. Jahrh. 3 Bde.  
 Ornamentenschatz m. Text v. Dolmetsch.  
 Kunstgeschichte in Bildern. (Seemanns  
 kunsthistor. Bilderbogen.)

**K. F. Koehler's Sort.-Cto.** in Leipzig:  
 Chamberlain, Grundlag. d. 19. Jh. Bd. 3 ap.  
 Corda, Beitr. z. Flora d. Vorwelt. 1845.  
 Goeppert, fossile Flora d. Uebergangs-  
 gebirge. 1852.  
 Fiedler, d. fossilen Früchte d. Steinkohlen-  
 formation. 1857.

**Röhrscheid & Ebbecke** in Bonn:  
 \*Hirths Annalen d. dt. Reichs 1880 u. 81.  
 \*Jahrbch. f. Gesetzgeb., v. Schmoller. 1887.  
 \*Revue des deux mondes 1899, 1900, 1901.  
 \*Irrenfreund. Jahrg. 1—11.  
 \*Stier, d. Korintherbriefe.  
 \*Gesenius u. K., hebräische Grammatik.  
 — do. Kleine Ausg.  
 \*Benseler, griech.-dtschs. Wörterbuch.  
 \*Maier-Rothschild, Hdb. d. Handelswissensch.  
 \*Kampe, Erkenntnistheorie d. Aristoteles.  
 \*Bild von Christ. Ernst Stift. 1810/55.  
 — von Andreas von Stift. 1830/77.  
 — von Andr. Jos. Stift. 1780/1836.  
 \*Solms, Strafrecht und Strafprozess.  
 \*Rehbein u. R., Landrecht. 4 Bde. 5. A.  
 \*Lindner, Krieg gegen Frankreich.  
 \*Kollmann, plast. Anat. d. menschl. Körpers.  
 \*Cosack, Handelsrecht. 5. A.  
 \*Mohn, Meteorologie.  
 \*Handwrtbch. d. Staatswissenschaften, von  
 Conrad etc. 2. Aufl.  
 \*Burckhardt, griech. Kulturgesch. 3 Bde.  
 \*Jhering, Geist d. röm. Rechts.  
 \*Yate, Khurasan and Sistan.  
 \*Bindi, Monumenti storici e artistici degli  
 Abruzzi.

**Ed. Kummer** in Leipzig:  
 1 Archiv f. experimentelle Pathologie u.  
 Pharmakologie. Bd. 1-41. Brosch. od. geb.

**Williams & Norgate**, 7. Broad Street, Oxford:  
 \*Theol. of Mopsuestia. Comment. on the  
 minor Epist. of Paul, ed. Swete. Cambr.  
 2 vols.  
 \*Henke, kath. Lehre üb. Consecrationsworte.  
 \*Ceriani, Not. liturg. Ambros.  
 \*Alles in und über Pali-Sprache.  
 \*Goya. Alles von und über ihn.  
 \*Stevenson, R. S., Works. Edinb. Edit.  
 \*Wolfs Prolegomena ad Homerum. 1788.  
 \*Homeri Iliadis fragm. ant., ed. Angelo  
 Majo. M. 58 Taf. Mail. 1819.  
 \*Bram, Apotheose d. Homer. Lpz. 1848.  
 \*Galleria Omerica, ed. Inghirami. Firenze  
 1827—40.  
 \*H. Iliadis picturae ex. cod. Mediol. Bibl.  
 Ambr. Rom 1835.  
 \*Homer in Zeichnungen nach Ant. v.  
 Tischbein. Göttgn. u. Stuttg.  
 \*Potter, 15 sujets de l'Odyssee, grav.  
 p. Desvachez. Brux. 1853.  
 \*Ramberg, Homers Ilias. Gera 1871.  
 \*Schnorr v. C., 12 Comp. zu Homer.  
 Dresden 1864.  
 \*Alaba y Viamont, El. perf. capit. Madrid  
 1590. C. tavol.  
 \*Lefchuga, Discorso . . . artilleria. Milano  
 1611.  
 \*Mendoza, Theor. y prat. de la guerra.  
 Anvers 1596.  
 \*Avila y Zufiga, Comment. de la guerra  
 in Alemania. Anvers 1550.  
 \*Febrés, Arte de la lingua de Chile.  
 Lima 1765.  
 \*Span., niederl., ital. Geschichts-Katal. in  
 3 Exemplaren.  
 \*Geschichte Karl V. u. Philipp II.  
 \*Salva y Mallen, Catal. de la Bibl. de  
 Salva. 2 vols. Valencia 1872.  
 \*Renouard, Imp. des Aldus. Ire, 2de 3me éd.  
 \*Cervantes, Galataea dividada en seis libros.  
 Paris 1611, Robinot.  
 \*Los seys libros de la Galataea. Barcelo-  
 na 1618, Cormellas.  
 \*Novelas exemplares. Brucelas 1614, Velpio.  
 \*Trabajos de Persiles y Sigismunda.  
 Madrid 1617.  
 — do. Lisboa 1617.  
 — do. 12º. Brucelas 1618, H. Antonio.  
 \*Segunda parte del ingenioso cavall.  
 Quixote de la M. Valencia 1616, P. P. Mey.  
 \*Les travaux de Persiles et de Sigis-  
 monde. Paris 1618, J. Richer.  
 \*Istoria settentr. de travagli di Persile e  
 Sigismonda. Venetia 1626, Fontana.

**Libr. Fischbacher**, 33 rue de Seine in Paris:  
 \*Brentano, ges. Schriften. 1852—55.  
 \*Berger, Maltechnik. I/II.  
 \*Cornwall Lewis, Methods of observation  
 in politics.  
 \*Goethe-Litteratur, speziell Werke u. Bro-  
 schüren, die aus Anlass des letzten (1899)  
 Jubil. (150. Geburtst.) erschienen sind.

K. k. Hofbuchh. **Wilhelm Frick** in Wien:  
 Büchting, Bibliogr. f. Bienenfreunde. 1861.  
 Magerstedt, Bienenzucht u. die Bienen-  
 pflanzen der Römer. 1862.

**M. R. Voigtländer** in Freiberg:  
 \*Richter, N., Lehrb. d. anorg. Chemie.  
 \*Jordan, W.  
 1. Bd. Ausgleichsrechnung.  
 2. Bd. Feld- und Landmessung,  
 \*Bach, C., Electricität u. Festigkeit.  
 \*Illustr. Zeitg. f. Gabelsb. Stenographen.  
 (Leipzig, Trachbrodt.) 10. Jg. Kplt.

**Rudolf Zinke** in Dresden 10:  
 \*Schwarznecker, Pferdezucht.

**Paul Lenmann** in Berlin:  
 \*Zeitschrift f. d. ges. Staatswiss. Bd. 32.  
 33, 1876 u. 77 u. Bd. 56. 57, 1900 u. 01.  
 \*Beyschlag, d. Anklage d. Sokrates.  
 \*Krauss, d. Raiffeis. Darlehnskassen.  
 \*Zeitschr. f. internat. Priv.- u. Strafr., v.  
 Boehm. Bd. 3—9. Auch einz.  
 \*Baer, d. Verbrecher in anthrop. Beziehg.  
 \*Binding, d. gem. dtsch. Strafgesetzbücher.  
 \*Brunnenmeister, Quellen d. Bamberg.  
 \*Buri, Beitr. z. Theorie d. Strafrechts.  
 \*Finger, d. österr. Strafrecht.  
 \*Günther, Idee d. Wiedervergeltg. II. III.  
 \*Heimberger, Theiln. am Verbrechen.  
 \*Kraus, Psychol. d. Verbrechenens.  
 \*Löffler, Schuldformen d. Strafrechts.  
 \*Makarewics, Wesen d. Verbrechenens.  
 \*Pfenninger, Strafrecht d. Schweiz.  
 \*Schmidt, Aufg. d. Strafrechtspflege.  
 \*Schreiner, Behandlg. d. Verbrechenkonkurr.  
 \*Schwarze, Komm. z. Pressgesetz. 1895.  
 \*Cosack, Lehrb. d. bürg. Rechts. I, 1.  
 \*Schmollers Jahrb. f. Gesetzgeb. 1899.  
 \*Wachenfeld, Verbrechenkonkurrenz.  
 \*Andresen, Handb. f. Kupferstichsammler.  
 \*Albert, Lehrb. d. Forstverwaltung.  
 \*Schriften d. Ver. f. Socialpolitik. Bd. 45.  
 \*Becher, Organis. d. Gewerbewes. 1851.  
 \*Blanqui, Kritik d. Gesellschaft.  
 \*Brentano, Ordng. d. Arbeitsverhältn.  
 \*Dühring, Cursus d. Nationalökonomie.  
 \*Hufeland, Staatswirthschaftskunst.  
 \*Jaeger, die Agrarfrage. Bd. 2 u. 4.  
 \*Menger, Volkswirthschaftslehre. 1871.  
 \*Miaskowski, agrar.-polit. Zeitfragen.

**Fr. Strobel** in Jena:  
 \*Hesse-Wartegg, Samoa.  
 \*Lutherdrucke u. Schriften kleinerer Re-  
 formatoren. Einz.- u. Sammelbde.  
 \*Annales de chimie et de phys. I. série.  
 Vol. 86. 88. (1813. 1814).  
 \*Patentblatt. Nebst Beiblatt 1886—92.

**Bernhard Stern** in Wien XVIII, Gontzgassee 40:  
 \*Berthold, Protoplasma-mechanik. 1886.  
 \*Ebstein-Schwalbe, Handbuch. Kplt.  
 \*Friedel, C. Lackner, Consulius Soproniensis  
 vita. 1714.  
 \*Jahresberichte üb. d. Fortschr. d. Thier-  
 chemie 1890—1901.  
 \*Kürnberger, Amerikamüde. (Meidinger.)  
 \*Penzoldt-Stintzing, Handb. 1. u. 2. A.  
 \*Ranke, Werke. Bd. 3.  
 \*Spitzer, Spaziergänge. Belieb. Bde.  
 \*Wagner, R., Schriften. Bd. 5. (1872.)

**Gerstenberg'sche Buchh.** in Hildesheim:  
 Geier u. Görz, Denkmäler d. roman. Bau-  
 kunst am Rhein.

**Fr. Lehmann's** Buchh. in Zweibrücken:  
\*1 Möhler, Athanasius d. Gr. u. d. Kirche  
seiner Zeit. Antiquarisch.  
Angebote erbitte direkt!

**Adolf Weigel** in Leipzig, Wintergartenstr. 4, I:

\*Fontane, Alles.  
\*Justi, Winckelmann.  
\*Chronik d. Oeil de Boeuf. 8 Bde. Leipz. 1832.  
\*Voigt, Th., Liebertwolkwitz in d. Tagen  
d. Schlacht bei Leipzig. 1848.  
\*Dauer, Furien d. Klosters. Kolp.-Rom.  
\*Quellen u. Forsch. z. Sprachg. d. germ.  
Völker 3. 10. 43. 44. 46. 57. 72  
\*Procopius Caes., ed. Dindorf. 3 vol.  
Bonn 1833—38.  
\*Specimina sel. chartarum pontif. rom.,  
ed. Pflugk-Harttung. 1885—87.  
\*Migne, Patrol. gr.-lat. 122. Éd. de 1864.  
\*Nördlinger, gewerbl. Eigensch. d. Hölzer.  
\*— techn. Eigensch. d. Hölzer.  
\*Ungewitter, Entw. zu goth. Möbeln. I. II.  
\*Meyer, Fr. S., Handb. d. Ornamentik.  
\*Hartmann, General J. v., Lebensskizze. 1865.  
\*Deutscher Merkur. (Wieland.) 1800—  
1810. Auch einzeln.

**Johs. Fassbender** in Elberfeld:  
Staub, Komm. z. Handelsgesetzbuch.  
Wörterbuch d. deutschen Sprache.  
Ortslexikon d. deutschen Reiches.

**Theodor Rother** in Leipzig:

\*Rambach, Katech.-Predigten.  
\*— Rath Gottes.  
\*Schulze, Dogmatik.  
\*Vitranga, Jesaias, dt. v. Büching.  
\*Büchner, exeg.-homilet. Erklärg. d. Evang.  
u. Episteln. Jena 1753/54.  
\*Haucks Real-Encykl. 3. A. IX. Origlb. d.  
\*Andree, Hand-Atlas. Neueste A. Orl. Neu.  
\*Jägers Weltgeschichte. II—III. Neu.  
\*Scriver, neue Creatur.  
\*Ahlfeld, d. Ruhe d. Kinder Gottes.  
\*— evang. Zeugnisse.

**Joseph Jolowicz** in Posen:

\*Egli, Nomina geographica. 2. A.  
\*Günther, Geophysik. 2. A.  
\*Gebhardt, Handb. d. dt. Geschichte.  
\*Boehmer, Regesta. Kplt. u. einz.  
\*Sickel, Acta regum Carolinorum.  
\*Wiedemann, aegypt. Geschichte.  
\*Sudendorf, Registrum.  
\*Aretin, Wallenstein.  
\*Lorenz, Staatsmänner d. 19. Jahrh.  
\*Hormayr, Land Tirol.  
\*Müffling, Feldzug 1815.  
\*Jomini, Campagne 1812 à 1814.  
\*Michailowski, Erinnerungn. 1813—15.  
\*Dahlmann, Forschungen.  
\*Grotefend, Chronologie d. dt. Mittelalters.  
\*Falke, deutsches Leben.  
\*Klopp, d. 30 jähr. Krieg.  
\*Tanera, Krieg u. Frieden; — Befreiungs-  
krieg; — Kriege Friedrichs d. Grossen.  
\*Schöningh, bayr. Erbfolgekrieg. 2. A.  
\*Stahr, Tiberius. 2. A.  
\*Lünig, Codex Germaniae diplomaticus.

**Julius Hainauer** in Breslau:  
Jhering, Regulatoren.

**Ferdinand Schöningh** in Osnabrück:

\*Ersch u. Gruber, Encyklopädie. I ab  
Bd. 47. II ab Bd. 27. III ab Bd. 24 u. f.  
\*Vom Fels z. Meer 1882, Bd. 1. 1883.  
Bd. 2. 1890. 1891, Bd. 2. 1892. 1894,  
Bd. 2. 1895, Bd. 2. 1896. 1899-1901.  
\*Westermanns Monatsh. 1871—73. 1874,  
Bd. 3. 4. 1875, 76, 78, 90, 92—95,  
1897—1901.  
\*Daheim 1867—84, 86—92, 95, 97.  
\*Gartenlaube 1864—67, 70—72, 85.  
\*Lüken, Tradit. d. Menschengeschl.  
\*Diezel, Niederjagd.  
\*Ventura, d. kath. Frau.

**Aug. Siegle**, 30, Lime Street, London, E.C.:  
Goethes Werke. Bd. 39. 40. Ausg. 1840.

**L. Wiegand** in Hilchenbach:

Lamprecht, deutsche Geschichte.  
Kurz, Litteraturgeschichte.  
Dodel-Port, Pflanzenleben.  
Wundt, Grundriss d. Psychologie.  
Leixner, Litteraturgeschichte.  
Rieger, Betrachtungen d. N. Test.  
Bölsche, Liebesleben in d. Natur.  
Bettex, Naturstudium u. Christentum.  
— Symbolik der Schöpfung.  
Klavierauszug zu Trompeter v. S.  
Baehr, westfälisches Dichterbuch.  
Ruland u. Mathiessen, Aufl. zu Heis.  
Salzmanns Werke. Beyer u. Gressler.  
Focke u. Krass, Mathematik. Alles.  
Jaeger, Weltgeschichte. 4 Bde. Gut erh.  
Nowack, Unterricht im Deutschen.  
Schmeil, Lehrb. d. Zoologie. Partien.  
Ule, Warum u. Weil. Alles.  
Hinrichs' Katalog 1900, II. u. 1901, I.

**N. Kymmell** in Riga:

Anthon, pharmaceut.-synonym. Lexikon.  
Becker, ausführl. dt. Grammatik.  
Bertram, baltische Skizzen.  
Gajus, Institutionen, v. Schrader.  
Giornale di medicina legale. I-IV. 1894-97.  
Knorr, Merkwürdigkeiten d. Natur u. Alter-  
thümer d. Erdbodens.  
Paucker, die Herren v. Lode u. deren  
Güter in Esthland.  
Omont, Notice sur un très ancien Mrs. grec  
de l'évangile de St. Matthieu.  
Petrich, pommersche Lebensbilder. Bd. I.  
Prudentius, ed. Dressel.  
Ritschl, Untersuchgn. z. Judas u. Petrus.  
Steinfass, der 2. Petrusbrief.  
Steuer, d. Gottes- u. Logoslehre d. Tatian.  
Stier, Reden üb. d. Apostelgeschichte.  
Treitschke, histor.-polit. Aufsätze. Brosch.  
Weinhold, dt. Frauen im Mittelalter.  
Winer, bibl. Realwörterbuch.  
Bibliothek d. Unterhaltung 1900. 1901.  
Daheim 1899.  
Gartenlaube 1899—1901.  
Romanzeitung 1884—89.  
Ueber Land und Meer 1901. Folio.

**M. Rieger'sche** Univ.-Bh. in München:

\*Young, Reisen d. Frankreich.  
\*Wundt, Logik.

**R. Lechner** (Wilh. Müller) in Wien:

\*Schwarznecker, Pferdezucht. Geb.

**C.E. Fritze'sche** Hofbh. in Stockholm:  
1 Zeitschr. f. Tuberkulose. Jahrg. I.

**R. Streller** in Leipzig:

1 Bilz, Heilverfahren.  
1 Freytag, d. Ahnen. Bd. 4. 5. 6.

**Johs. Schergens** in Frankfurt a. M.:  
Schriften d. Papias. Deutsch.

Gossner, heil. Schrift. 8 Bde.

Godet, Kommentare. Mehrfach.

— Einleitung.

— Bibelstudien. I.

Spurgeon u. Moody, Englisch.

**Loescher & Co.** (Bretschneider & Regenberg)  
in Rom:

\*Wolf, Gesch. d. Astronomie.

Labus, Tessere d. spettacolo rom. 1827.

\*Haym, romant. Schule.

\*Shelley Defense of poetry.

\*Oracula Sibyll. Griech.-lat. od. gr.-dt.

\*Deschappelles, Traité du whist. 1842.

Homer, Ilias, lat. ed. Cunichins.

\*Wisemann, last 4 popes.

\*Durant, Iconogr. chrétienne.

\*Einert, de donationibus propter nuptias.  
Lips. 1818.

\*Metzger, Theol. scholast.

\*Smith, Lehrbegr. d. Optik.

\*Dahn, Könige d. Germanen. Auch einz.

\*Murphy, Arabian antiquit. of Spain. 1856.

**Zangenberg & Himly** in Leipzig:

Neue deutsche Rundschau 1900. H. 12.

**Hj. Möllers** Univ.-Bh. in Lund (Schweden):

\*Kant, vier lat. Disputationen. Deutsch.

**Märkische Buchh.** in Berlin N. 24:

\*Theater-Almanach. Jahrg. 1900.

**Artaria & Co.** in Wien I.:

Dt. Kunst u. Dekoration. II. Jg. H. 7. 12.

**Johann Stein** in Kolozsvár:

\*1 Jahrbuch üb. d. Fortschr. d. Mathe-  
matik. Hrsg. v. Lampe. (Berlin, Reimer).  
Jhrg. 1890—1898. Neu od. tadellos!  
Gef. Angebote nur direkt.

**Joh. Müller** in Kreibitz:

\*Fidelitas. Bd. I—XII.

Angebote direkt.

**J. W. Acquistapace** in Varel:

\*Cremer, bibl.-theol. Wörterbuch.

**R. Mühlmann's** Sort. in Halle a/S.:

Ballagi, ungar.-dt. Wörterbuch.

Bibl. d. Unterhaltung 1888. Bd. 13.

Ehrenberg, Zeitalter der Fugger.

Bismarck, Gedanken und Erinnerungen.

Entscheidgn. d. R.-G. in Civilsachen.

**Heerdegen-Barbeck** in Nürnberg:

Goethes Werke. Ill. Pr.-Ausg. 5 Bde. Geb.

**Moritz Spiess** in Marburg a. L.:

Toldt, anatom. Atlas: Nerven.

**J. Kreuter** in Cöln:

\*Bd. 7. 8 Buch d. Erfindgn. 8. Aufl. Origfz.

\*Zopf, die Pilze.

\*Möllhausen, Romane.

**Hermann Mayer** in Stuttgart:

\*Bettex, Natur u. Gesetz.

\*Hansjakob, In der Residenz.

\*— die Grafen von Freiburg.

\*Dante, göttl. Komödie, von Philalethes.

\*Scheffel, Trompeter; — Ekkehard.

\*Kerner v. Maril., Pflanzenleben. 2 Bde.

- Gustav Fock, G. m. b. H.** in Leipzig  
(A) Chem. Centralblatt 1868. 71. 75. 1877—96.  
(A) Geschichtsquellen Thür. Bd. 1. 1854.  
(A) Schifferer, Betriebscontrole.  
(A) Canstein, Wechselrecht.  
(A) Eger, Eisenbahnrecht.  
(A) Grünhut, Commissionshandel.  
(A) Lehmann, Recht d. Aktienges.  
(A) Assmann, wissensch. Luftfahrten. III.  
(A) Kerner v. M., Pflanzenleben. 2. A.  
(A) Malys Jahresbericht. Bd. 29. 30.  
(A) Albert, Diagnostik. 8. A.  
(A) Fortschr. auf d. Geb. d. Röntgenstrahlen. I—IV.  
(A) Kunst für Alle 1899/1900.  
(A) Grammatici latini, ed. Keil.  
(A) Ranke, 12 Bücher preuss. Gesch.  
(A) — d. dt. Mächte u. d. Fürstenbund.  
(A) Kraft, anorg. Chemie. 4. A.  
(A) Knies, Geld u. Credit. Abt. II. 1. Hälfte.  
(A) Landw. Versuchsstationen. Bd. 1—13 u. 35.  
(A) Ztschr. f. Unters. d. Nahrungsmittel 1900.  
(A) Monatsschr. f. Ohrenhklde. Bd. 4-9. 12.  
(A) Ziegler, Ethik d. Griechen u. Römer.  
(A) Verwaltungsblatt, Preuss. Bd. 7.  
(A) Winterfeld, d. evang. Kirchengesang.  
(A) Dürre, Anl. u. Betrieb d. Eisenbütten.  
(A) Fallou, Mysterien d. Freimaurerei.  
(A) Wilkens, Bodenkunde.  
(A) Heumann, Handlexikon.  
(A) Seuffert's Archiv. Bd. 53.  
(A) Virchows do. Bd. 5—11 u. 110.  
(A) Wochenschrift, Dt. med. Jahrg. 1.  
(A) Stephan, Gesch. d. preuss. Post.  
(A) Perizonius, Gesch. Ostfrieslands.  
(A) Monatshefte f. Chemie. Bd. 12. 15.  
(A) Ranke, Weltgeschichte. Thl. IV.  
(A) Reichsadressbuch 1901.  
(A) Andree, wendische Wanderstudien.  
(A) Meyer, deutsche Alpen.  
(A) Merkel, Husanus.  
(A) Bode, Gemälde-Galerie Schwerin.  
(A) Berggruen, Gallerie Schack.  
(A) Petri, Gutssekretär.  
(A) Turban, Lungentuberkulose.  
(L) Birkmeyer, d. Lehre v. d. Teilnahme.  
(L) Bülow, d. Geständnisrecht.  
(L) Goltdammers Archiv. Bd. 33—46.  
(L) Strasburger, Botanik f. Hochschulen.  
(L) Vesalius, de humani corporis fabrica. Basel 1543, Oporin.  
(L) Chem. Centralblatt 1898—1901.  
(L) Faber, de erroribus pragmaticorum.  
(L) Heinse, Joh. Jac., Ardinghello.  
(L) Wagners Jahresber. Bd. 2, 6, 8, 10.  
(L) Dinglers Journal. Bd. 179—200. 202. V. Reihe, Bd. 5—35.  
(L) Monatsschr. f. Unfallheilkde. Jg. I-VII.  
(L) Hoppe-Seyler, path.-chem. Anal. 6. A.  
(L) Günther, d. Idee d. Wiedervergeltg.  
(L) Vargha, Abschaffg. d. Strafknechtsch.  
(C) Wiener klin. Rundsch. 1901. II. Sem.
- H. Warkentien** in Rostock i/M.:  
\*Lewis, Familienfideicommiss.  
\*Ziegler, das Fundamentum dividendi.
- C. Winter**, Ant. u. Buchh. in Dresden-A.:  
Becker, auf d. Wildbahn.  
Tanera, a. d. Prima n. Tientsin.  
Baldamus, Vogelmärchen.  
Schwartz, Katech. d. Dampfkessel.  
Weber, vom rollenden Flügelrad.  
Klee, deutsche Heldensagen.  
Garlepp, Pusstenkönig.  
Drachmann, Strandnovellen.  
Meisner u. Luther, Erfind. d. Buchdruckerk.  
Kreutzer, Bismarck.  
Neubauer, Freiherr v. Stein.  
Stein, Schillers Jugendleben.  
Ruge, Norwegen. (Land u. Leute.)  
Bülow, Deutsch-Südwestafrika.  
Morgen, durch Kamerun.  
Reichardt, Deutsch-Ostafrika.  
Beck, Reise um d. Welt.  
Garlepp, Jenseits d. Grenzpfähle.  
Niese, Erika.  
Augusti, Gertruds Wanderjahre.  
Schanz, mit 16 Jahren.  
Wichert, d. grosse Kurfürst.  
Storm, sämtl. Werke.  
Riedel, Gesch. in voigtl. Mundart.  
Raabe, Wunigel.  
Sperl, Urkunde.  
Eschstruth, Regimentstante.
- J. Kobrtsch & Gschihay** in Eger:  
Aristophanes, Werke. 3 Bde. 1842. Seeger.  
Hoffmann, Blumen d. Ostens.
- Speyer & Peters** in Berlin N.W. 7:  
\*Nachr. d. Reichs-Versicherungsamts. Vollst.  
\*Handwörterbuch. d. Staatswissensch. (2.)  
\*Curtius, griech. Geschichte. (5.)  
\*Birch-Hirschf., Gesch. d. frz. Litt. s. 16. Jh.  
\*Henle, Grundr. d. Anat. d. Menschen. (4.)  
\*Hist. Vierteljahrsschrift 1901, 2. Ergb.  
\*Samarow, Saxoborussen.  
\*Rehbein-Reincke, preuss. Landrecht.  
\*Strümpell, spec. Pathol. u. Ther. (10. 11.)  
\*Schmidt, Bevölk., Arbeitslöhne, Pauperism.  
\*Veit, Handb. d. Gynaekologie.  
\*Encyklopädie d. Therapie, v. Liebreich.  
\*Archiv f. mikr. Anat. Bd. 44. Kplt. u. e. H.  
\*Archiv f. experim. Pathol. u. Pharm. Bd. 1-40.  
\*Centralblatt f. Chirurgie. Jg. 1-8.  
\*Lubarsch-Ostertag, Ergebn. d. a. Pathol. I. VI.  
\*Hildebrands Jahresbericht. Alles.  
\*Mitteilgn. d. zool. Station Neapel. Bd. 12. 13.  
\*Schmidts Jahrbücher. Gen.-Reg. z. 241-60.  
\*Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 14, auch def.
- H. Kitzing** in Güstrow:  
Muther, Gesch. d. Malerei i. 19. Jahrh. 1. Bd.
- Paul Aliche** in Dresden-Blasewitz:  
\*Archiv f. Gynaekologie. Bd. 30—62.  
Centralbl. f. Gynaek. 1877—84 u. 1894—95. (Von 1894 ev. nur Juli-Dec.)  
Daremberg, Histoire des sciences méd.  
Kehrer, operat. Geburtshülfe.  
Sprengel, Gesch. d. Medicin.  
Voigt, A., zur Dermato-Neurol. 1864.
- Deuerlich** in Göttingen:  
Skulpturenschatz, Klass. Einz. Bde.  
Ranke, sämtl. Werke. 54 Bde. 1867-90.  
Birkmeyer, Encyclopädie d. Rechtswiss.  
Migula, System d. Bacterien. 1. 2.
- I. St. Goar** in Frankfurt a/M.:  
\*Brockhaus' Konv.-L. 14. rev. A. 1898. Oghfz.  
\*Meyers Konv.-Lex. 5. A. Orig.-Hfz.  
\*Ruhkopf, Julie, Jugendschriften.
- Paul Neff Sortiment** in Stuttgart:  
\*Hirths Formenschatz. Kplt.  
\*Geffcken, Tageb. Kaisers Friedrich III.
- Julius Koppe** in Nordhausen:  
\*Möhler, Symbolik.  
\*Hackländer, Märchen.  
\*Hebräisches Lexikon.
- A. Klingelhoetter** in Darmstadt:  
1 Elektrotechn. Zeitschrift 1895—1900.
- Ludwig Ey** in Hannover:  
Benzenberger, das Kataster.  
Byrons Werke, übers. v. Gildemeister.  
Bismarck, Gedanken u. Erinnerungen.  
Karten u. Pläne z. Generalstabsw. 1870/71 ap.  
»Hütte«, Ingenieurs Taschenbuch.  
Aimard, Fährtenucher. (Roman.)  
Buxbaum, Seydlitz.  
Noë, Alpenbuch. Bd. 3.  
\*Meyer, Provinz Hannover.  
Keil, Frau Rath.
- Bruno Hessling** in Berlin S.W. 46:  
\*Bock, Gesch. d. liturgischen Gewänder.  
Angebote direkt! Eilt sehr!
- Schmidt** in Bamberg:  
Kayserling, Gesch. d. Juden in Portugal.  
Voigt, Grundlehr. d. ang. Mathem. Jena 1794.  
Blum, Betracht. üb. Calculat. i. Maschinenbau.  
Reuleaux, D. Konstrukteur. 4. Aufl. 1882.  
Steub, d. schwarze Gast. Erzählg. 2. Abdr.  
Bibliothèque économique. Vol. VI. (V. Hugo, Notre Dame.) Bielefeld 1845.  
Fikenscher, Versuch e. Gesch. d. Cist.-Abtei Langheim od. sog. Mönchshof zu Culmbach. Nürnberg 1804.
- H. R. Mecklenburg** in Berlin C. 2:  
Scotts Werke. Grote od. Zieger.  
Masius, Jugendlust. Beliebiger Bd.  
Chem. Berichte 1882.  
Liebigs Annalen. Bd. 203/04. Suppl. I/II.  
Gicycki, Baum d. Erkenntnis. II/III.
- Ernst Scherzer** in München:  
\*1 Arendts chem. Centralblatt. Jg. 1888/98.  
Angebote erbitte nur direkt.
- Paul Neff Verlag** in Stuttgart:  
\*Stieler, Bilder aus Elsass-Lothringen.
- Wilhelm Kleinschmidt** in Hof:  
Höfler, Don Rodrigo Borja. (Wien 1888.)  
Stahl, d. dt. Handwerk. I. (Giessen.)  
Keller, d. dt. Handwerk. (Chemn. 1878.)  
Steub, Herbsttage in Tirol.  
Geschichtschreiber d. dt. Vorzeit. II. Gesamtausg. Bd. 10 apart.
- Buchhandlung L. Rosner** in Wien I:  
Die Insel. Jahrg. I u. Folge.  
Simplicissimus. Quartalsheft 8. 9. 11.  
Malfatti, Handbuch d. Konsularwesens.
- Izso Kerpel** in Arad, Andrassy-tér 20:  
Gräfes Archiv für Ophthalmologie.  
Zehenders klin. Monatsbl. f. Augenheilkde.  
Jahresber. f. Augenh.  
Seit 1890 bis heute.
- O. Mory's Hofbuchh.** in Donaueschingen:  
\*1 Kircher, Zimmerarbeiten.

The Internat. News Company in New York:  
Ein älteres Kräuterbuch in böhm. Sprache.  
Angebote erbeten!

F. Halbig in Miltenberg a/M.:

\*Andrees Handatlas. 4. Aufl.

Nietzsches Werke.

Hamerlings Werke.

R. Hoenniger in St. Petersburg:

1 Lauckhardt, Orbis pictus. I—III. Geb.  
Neueste Aufl. Sauber.

1 Niemann, Geheimniss d. Mumie. Geb.

1 Haardt, Süd- u. Nordpolarwandkart. Roh.

1 v. Gumpert, Töchteralbum. XIX.

1 François, Katzenjunker.

A. Herzog in Würzburg:

Billig.

1 Eckstein, Kunstschatze Italiens. 1. Bd.

S. Egor in Dresden:

\*Döbner-Nobbe, Forstbotanik.

Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1877, Bd. 1-3. 12-13.

## Kataloge.

Vor kurzem versandte ich einen

**Nachtrag zu meinem Lagerverzeichnis Nr. 150,**

enthaltend **Neuerwerbungen** u. auf wissenschaftlichem u. schönwissenschaftlichem Gebiet. Ein großer Teil der darin verzeichneten Artikel ist besonders für **Volks-, Jugend- u. Militärbibliotheken** geeignet.

Da gute Bücher zu billigen Preisen stets gern gesucht werden, erlaube ich mir, auch an dieser Stelle Ihre Aufmerksamkeit auf diese leicht verkäuflichen und gewinnbringenden Artikel zu lenken.

Ich bitte Sie, das Verzeichnis sorgfältig aufzubewahren und in solchen Fällen, wo Ihr Lager Sie im Stich läßt, zu Rate zu ziehen.

**Hauptlagerkatalog Nr. 150 ist gänzlich vergriffen.**

Verwechslungen mit der Buchhandlung **Gustav Fock G. m. b. H.** bitte ich zu vermeiden.

Leipzig, Kreuzstraße 15.

**Gustav Fock Verlag.**

Soeben erschien:

**Antiquarischer Katalog No. 1.**

**Geschichte,**

**Geographie, Ethnographie, Reisen.**

1534 Nos. auf 53 Seiten.

Ich bitte um gef. Bestellung und um thätige Verwendung für den Katalog.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 20. Januar 1902.

Universitätsstr. 18-20. **Otto Ficker.**

## Zurückverlangte Neuigkeiten

Dringend zurück erbeten noch vor der O.-M.:

**Courcier, Ed.,** Handbuch der französischen und deutschen Konversationssprache.  
27. Aufl. Geb. 2 M no.

Stuttgart.

**Paul Neff Verlag.**

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle Exemplare von  
**Senfer, Wie spiele ich am besten Clavier?**  
welche man nicht fest behalten will.

**Feodor Reinboth in Leipzig.**

Gef. umgehend

**zurück erbeten**

an **K. F. Kochler, Leipzig,**

direkt auf unsere Kosten:

**Belhagen & Klafing**

**= Monatshefte =**

XVI. Jahrg. 1901/1902

**Heft 3, 4, 5** (fest bezogene, liegengebliebene Exemplare).

**Heft 2** (das auch à cond. geliefert worden ist) bitten wir durch Kommissionär zu remittieren.

Unverzügliche Rücksendung werden wir dankbar anerkennen.

Bielefeld und Leipzig, 20. Januar 1902.

**Belhagen & Klafing.**

Noch vor der allgemeinen Remission erbitte ich umgehend zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

\***Keller, Gold u. Myrrhe.** Neue Folge. Brosch. u. geb.

\***Schell, Religion u. Offenbarung.** (Apologie des Christentums. I.)

\***Turnau u. Förster, Liegenschaftsrecht.** I. u. II. Band.

\***Hörner, Briny.** Von Dahmen. 2. Aufl. Brosch. u. geb.

**Schiller, Braut von Messina.** Von Heskamp. 4. Aufl. Brosch. u. geb.

**Schmitz, Dichter der Freiheitskriege.** Brosch. u. geb.

**Lessings Nathan der Weise.** Von Buschmann. Brosch. u. geb.

Nach dem 1. April müßte ich Rücknahme der mit \* bezeichneten Artikel verweigern, wenn meiner im November auch schon geschehenen Bitte um Rücksendung jetzt nicht nachgekommen wird.

Baderborn, 16. Januar 1902.

**Ferdinand Schöningh.**

Noch vor der allgemeinen Remission erbitte wir zurück:

**Müller, Frauenbilder u. Frauendienst.**

Geb. 2 M 50 ♂ (1 M 90 ♂ no.).

**Mereboe, Wie war es doch?**

Geb. 1 M 80 ♂ (1 M 35 ♂ no.).

Von beiden Büchern erscheinen in Kürze neue Auflagen. Nach Erscheinen derselben können wir die alten Auflagen nicht mehr zurücknehmen.

**Buch. d. Ostdeutschen Jünglingsbundes** in Berlin C. 22.

**Umgehend zurück**

erbitte ich alle remissionsberechtigten und ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Volkman, Naturprodukt und Kunstwerk.** Broschiert 4 M 50 ♂ no.

Für baldmöglichste Rücksendung wäre ich besonders dankbar, da es mir zur Auslieferung fester Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Dresden.

**Gerhard Kühtmann.**

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen

Zum 1. oder 15. Mai suchen wir einen durchaus zuverlässigen und fleissigen Gehilfen, der rasch und sicher arbeitet und fix in der Bedienung eines gewählten Publikums sein muss.

Herren, die in lebhaften Sortimenten gearbeitet, tüchtige Bücherkenntnisse und eine schöne Handschrift besitzen, wollen sich gef. unter Beifügung der Photographie und Kopie der Zeugnisse baldigst melden.

Basel.

**Georg & Co.,**

Buch- und Kunsthandlung.

Für eine grosse süddeutsche Verlagsbuchhandlung wird ein jüngerer, tüchtiger Gehilfe, der auch in der Korrespondenz bewandert ist, in dauernde Stellung gesucht. Gut empfohlene Bewerber mit flotter Handschrift, die mit Expeditionsarbeiten, Kontenführg. etc. vertraut sind, wollen ausführliche Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 219 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins gelangen lassen.

Zum 1. April suche ich einen jüngeren Gehilfen, der womöglich schon im Antiquariat gearbeitet hat.

Angebote mit Zeugnisabschriften erbittet **Ernst Carlebach** in Heidelberg.

**Zu möglichst baldigem Eintritt suchen wir für unser Verlagshaus einen Herrn als Volontär. Denselben wird reichliche Gelegenheit geboten, sich sowohl in der französischen Sprache auszubilden, als auch die Arbeiten des Verlagsbuchhandels gründlich kennen zu lernen. Antritt möglichst sofort. Angebote mit Zeugnis-kopien und Photographie erbitten wir uns mit direkter Post.**

**Paris, 3, Rue Auber,**

**Calmann-Lévy, Éditeurs.**

Ein junger Kunsthändler findet sofort oder später in unserem Geschäft Engagement. Angeboten bitten wir Abschrift der Zeugnisse und Photographie beizulegen.

Wien, 13. Januar 1902.

**H. Lehner (Wilh. Müller)**

f. u. f. Hof- u. Univ.-Buchhdlg.

**Antiquar-Gesuch.** Für ein grosses Antiquariat in einer schönen Stadt Süddeutschlands wird ein tüchtiger Antiquar gesucht, der gute Sprachkenntnisse besitzt. Bewerbungen werden erbeten unter **O. P. # 265** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Erster Sortimenter** für eine Grossstadt gesucht. Herren bis zu 28 Jahren, an flottes, sicheres Arbeiten gewöhnt, mit regem Geschäftsinteresse, gediegenen Litteraturkenntnissen, guter Handschrift und feinen Manieren, wollen Bild u. Zeugnis-Abschriften an die Geschäftsstelle des B.-V. unter # 271 senden.

Anfangsgehalt 120 M. Eintritt am 1. April, event. eher.

Lehrling mit guter Schulbildung findet gewissenhafte Ausbildung, auf Wunsch auch Aufnahme in die Prinzipalfamilie. Angebote an

Lübeck.

**Lübcke & Nöhring.**



Zum 1. April findet bei mir ein erfahrener katholischer Buchhändler als erster Mitarbeiter Stellung. Derselbe hat speziell die Arbeiten für Buchdruckerei- und Anzeigen-Abteilung zu übernehmen, muß selbstständig arbeiten und disponieren können und gewandter Korrespondent sein. Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Saläransprüchen und Photographie erbeten.

Paderborn. Ferdinand Schöningh, Verlagsbuchhandlung.

Stuttgart. — In meinem Hause ist der Posten eines Volontärs neu zu besetzen. Junge Herren, die nach umfassender Ausbildung streben, finden hierzu in meinem Sortiment die günstigste Gelegenheit. Angebote, womöglich unter Beifügung der Photographie, erbittet

Stuttgart. Friedrich Stahl, Kgl. Hofbuchhdl. (vorm. J. B. Metzlers Sortiment).

Gesucht zum 1. Februar tüchtiger, junger Sortimenter für mein Lager. Angebote mit Zeugnisabschriften und möglichst Photographie umgehend.

Leipzig. F. Volekmar, Barsortiment.

Möglichst zum 15. März d. J. suche ich einen nicht zu jungen Gehilfen, der im Buchhandel mit Nebenbranchen durchaus firm ist und Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publikum besitzt. — Nur beste Empfehlung! Photographie erbeten. — Gehalt 100 M pro Monat.

Meserig. Carl Haug.

Zu baldigem Antritte suchen wir einen jüngeren, tüchtigen Journalexpedienten mit guter Handschrift.

Es wollen sich nur Herren mit guter Schulbildung melden, die im Verkehr mit bestem Publikum gewandt sind und auf dauernden Posten reflektieren.

Anfangsgehalt 130 M.

Gef. Angebote mit Bild und Zeugnisabschriften erbitten wir direkt.

Graz.

Leuschner & Lubensky's Universitätsbuchh.

**Eine grosse Buchdruckerei Leipzigs sucht einen gewandten, jungen Mann, der flotter Korrespondent ist und sich zum Besuch der Kundschaft eignet. Herren, die schon in Buchdruckereien gearbeitet haben, werden bevorzugt. Ang. mit Lebenslauf u. Gehaltsanspr. u. # 259 an d. Geschäftsst. d. B.-V. erb.**

Berlin! — Für die Sortimentsabteilung einer lebhaften Berliner Buchhandlung wird zum 1. April d. J., eventuell früher, ein intelligenter, vertrauenswürdiger jüngerer Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten des Sortiments vertraut ist. Gute Sprachkenntnisse, spez. des Englischen, Bedingung. Anfangsgehalt 120 M; spätere Aufbesserung den Leistungen entsprechend. Gef. Angebote unter L. A. 269 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Leitung einer Filiale (Buch — Kunst — Papier — Schreibwaren und Musik) auf 1. März tüchtiger, jüngerer Gehilfe mit besten Zeugnissen gesucht.

Angebote mit Bild, Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter F. H. # 268 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum baldigen Antritt suche ich einen jüngeren Gehilfen mit guter Handschrift und besten Zeugnissen. Herren, die bereits im Grossgeschäft thätig waren, erhalten den Vorzug.

Gef. Anerbieten werden nur schriftlich erbeten.

Leipzig, Stephanstr. 12. Otto Maier.

Für die Expedition der Klischeeabteilung eines Leipziger Verlages wird ein jüngerer Gehilfe zu sofort gesucht, der in einer ähnlichen Stelle bereits thätig gewesen ist. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter 256 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für sofort suche jüngeren, soliden Sortimenter. Gewissenhaftes und schnelles Arbeiten Bedingung. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche an die Buchhandlung Otto Paul in Bonn a. Rh.

Wegen Erkrankung eines Gehilfen suche für sofort einen tüchtigen, gewandten, selbständig und fleißig arbeitenden Sortiments-Gehilfen. Gehalt 100 M pro Monat. Angebote mit Zeugnissen und Bild erbittet

Ludwig Cy in Hannover.

Junger Gehilfe mit flotter Handschrift, der an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt ist, zum 1. Februar von einem Leipziger Verlage gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter # 257 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft einer größeren Stadt Nordböhmens wird ein durchaus tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht, der ganz selbständig und verlässlich zu arbeiten gewöhnt ist, im Verkehr mit dem Publikum Gewandtheit besitzt und auch im Musikalienhandel versiert ist.

Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer. Herren mit ungenügendem Wissen und solche, die mit den österreichischen Verhältnissen nicht vertraut sind, wollen sich nicht melden.

Eintritt nach Uebereinkunft, doch baldigst. Angebote nebst Photographie und Zeugnisabschriften unter A. Z. # 280 durch Herrn F. Volekmar in Leipzig erbeten.

Tüchtiger Gehilfe, protestant., der in der Schreibmater.-Branche nicht unbewandert ist und flotte Handschrift besitzt, findet in einer oberfränk. Stadt Stellung. Photographie bitte den Bewerbungsschreibern anzufügen. Angebote durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 276 erb.

Ein Volontär und ein Lehrling finden instruktive Stellung für sofort in

Wartner's Buch- und Kunsthandlung in Görlitz.

## Gefuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder des Börsenvereins nur 10 M pro Zeile.

Einen selbständigen Posten in Süddeutschland oder Schweiz suchen wir für einen strebsamen Gehilfen. Derselbe ist 25 Jahre alt, militärfrei, bekleidet derzeit einen Posten in einer grösseren Universitätsbuchhandlung in Deutschland und ist auch im Kunsthandel erfahren. Wir können denselben als gewandten Arbeiter wärmstens empfehlen. Angebote unter J. K. 665 befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

Junger Mann, 26 Jahre, perfekt in Skandinavisch, einfacher u. doppelter Buchführung, mehrere Jahre in den grössten Zeitungen Norwegens thätig gewesen, z. Z. in einem holsteinischen Blatte beschäftigt, wünscht sich zu verändern. Prima-Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung. — Gehaltsanspr. 12—1500 M. Gef. Angebote direkt an Hermann Schultze in Leipzig erbeten.

Für jetzt oder später suche ich Beschäftigung für einen befreundeten Kollegen (Dreissiger, ledig), der in ersten deutschen Firmen und jahrelang in Paris und London arbeitete, englisch und französisch geläufig schreibt und spricht, international vielseitig (auch künstlerisch) gebildet, schriftstellerisch thätig, sowie hervorragend musikalisch ist und der über reiche geschäftliche Kenntnisse, ein reifes künstlerisches und literarisches Urteil und — bei stattlicher Figur — über die Umgangsformen des Weltmannes verfügt. Er reflektiert auf gut bezahlten Posten, wo Verwertung der angeführten Eigenschaften in Frage käme. Berlin bevorzugt.

Berlin W. 30,

Winterfeldt-Str. 30 B.

Paul Ollendorff Verlag (Société d'Éditions Littéraires et Artistiques).

**Junger Mann mit Handelsschulbildung u. guten Sprachkenntnissen sucht Stellung. Derselbe ist eventuell bereit, erst einige Monate**

**als Volontär**

**zu arbeiten.**

**Gef. Angebote unter # 267 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.**

Für einen jungen Gehilfen, evang., Gymnasialeinjähriger, mit vorzüglicher Handschrift, der seine Lehrzeit bei mir bestanden, und den ich in jeder Beziehung empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. Stellung in lebhaftem Sortiment. — Paris bevorzugt und gegebenenfalls daselbst als Volontär.

Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Gr.-Lichterfelde b/Berlin.

Bruno Gebel.

Für Reise und Kontor sucht Gehilfe, 23 Jahre alt, mit allen Arbeiten des Grosssortimentes und Verlags bestens vertraut, zum 1. April d. J. Engagement im Grosssortiment, Antiquariat oder Verlag.

Suchender hat fast ganz Deutschland mit sehr gutem Erfolge bereist und befindet sich noch in ungekündigter Stellung. Prima-Empfehlungen.

**Werte Angebote an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter Nr. 187.**

Für einen mir empfohlenen Herrn, 25 J. alt, zuletzt zwei Jahre in lebhaftem Sortiment thätig gewesen, mit Expedition und Kontenführung vertraut, suche ich Stellung, möglichst in grösserem Verlagshause. Antritt am 1. oder 15. Februar.

Angebote erbitte unter G. K.

Wilhelm Opetz in Leipzig.

Jüngerer Gehilfe sucht Stellung in mittelgrossem Berliner Sortiment, das er eventuell nach nicht zu langer Zeit käuflich übernehmen könnte. Gef. Angebote unter L. M., Breslau, Hauptpostamt. Diskretion zugesichert.

Madem. geb. jg. Mann, sprachkundig (franz., ital., englisch), guter Stenograph, sucht passende Stelle in einer **Verlagsbuchhandlung** oder Redaktion. Derselbe hat literarisches Verständnis, aber keine kaufmännischen Kenntnisse.

Angebote unter M. A. 8895 bef. **Rudolf Mosse** in München.

Tüchtiger Sortimentler mit Gymnasialbildung und vorzüglichen Zeugnissen sucht sofort oder später Stellung bei bescheidenen Ansprüchen; event. zur Aushilfe. — Angebote unter # 226 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Verlagsbuchhändler, Anfang der Dreißiger, der mehrere Jahre verantwortliche Vertrauensstelle in altangesehenem Verlag bekleidete, sucht zu sofort oder später ähnlichen gut dotierten Posten. Suchender, im Herstellungswesen und Vertrieb durchaus erfahren, besitzt Kenntnis der doppelten Buchführung, und stehen ihm vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite.

Gef. Angebote unter W. 152 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

**Für Leipzig.** Ein mit dem Kommissions-, Verlags- und Sortimentsgeschäft vollständig vertrauter Gehilfe in 30er Jahren, ledig, sucht Stellung bei bescheidenen Ansprüchen. Suchender ist wegen Grundbesitzes an Leipzig gebunden, und stehen ihm Prima-Zeugnisse zur Seite. Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Angeb. unt. No. 275 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Strebsamer katholischer Sortimentler, 8 Jahre beim Fach, militärfrei, sucht zum 1. April, event. später, dauernde Stellung.

Suchender ist mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollständig vertraut und verfügt über beste Zeugnisse.

Gef. Angebote unter K. 282 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Strebsamer, tüchtiger Gehilfe, zur Zeit noch in ungekündigter Stellung bei angesehenen Firma einer lebhaften Universitätsstadt, 25 Jahre alt, speziell in Kontenführung, Expedition und Korrespondenz erfahren, jedoch auch mit allen übrigen Arbeiten des Sortiments und Antiquariats vertraut, sucht sich zu verändern. Eintritt auf Wunsch sofort, event. später. Suchender reflektiert möglichst auf eine dauernde, resp. Lebensstellung im Verlag oder in größerem Sortiment. Beste Empfehlungen erster Firmen stehen zur Seite. Gef. Angebote werden unter # 668 durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

### Verlagshandlungen!

### Verlagsbuchdruckereien!

Flotter Expedient, gel. Buchdrucker, gewissenhafter, tüchtiger Arbeiter, sucht Stellung zum 1. Februar 1902, eventuell später. Gef. Angebote erbeten.

M. Lehmann, Berlin, Raunynstraße 38.

Ich suche für einen älteren Gehilfen für bald oder 1. April eine dauernde Stelle. Frankenstein in Schles., 18. Januar 1902.

Bernh. Stephan, Buch- u. Papierhandlung.

Tüchtiger, intelligenter Gehilfe, Gymnasial-Obersekundaner, sucht z. 1. April anderweitig **Stellung**, am liebsten im Verlage; Berlin bevorzugt. — Suchender ist im Sortiment, Antiquariat und Verlag bewandert und mit Berliner Verhältnissen vollständig vertraut.

Gef. Angebote unter B. 50, **Berlin NW. 23**, erbeten.

Ein in jeder Beziehung durchaus zuverlässiger, gewissenh., fleiß. u. ordnungslieb., kaufm. thätig gewesener Mann in gef. Alter, der in den letzten 4 Jahren in einer christl. Buchhandlung die Expedition, Auslieferung u. Kontenführung besorgte, sucht, da dergl. im Buchhandel weiter arbeiten möchte, dauernde Stellung in ähnl. Weise. Gute Referenzen. Gef. Angebote unter R. # 278 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Vermischte Anzeigen.

Dr. jur. Ludwig Huberti's  
„Praktische gewerbliche Bibliothek“

Bei wirklichem Bedarf

stehen vierseitige Prospekte (Gewicht ca. 3 gr., bequem zum Abstempeln eingerichtet) gratis zur Verfügung.

Bestellzettel anbei.

Hilmar Klasing, Verlagsbuchhandlung  
in Leipzig

## Carl Clausen's Hofbuchh.

früher H. Loeschers Hofbuchh.  
in Turin.

Exportgeschäft

für italienische Litteratur — Antiquariat führt

## Abonnements

— auf alle italien. Journale —

billigst aus; prompte Expedition über Leipzig oder direkt.

Um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen wird gebeten.

## Keine Disponenden

von meinem

Schulwandkartenverlag.

Georg Lang in Leipzig.

## Bayreuther Festspiele 1902.

Angeregt durch Verleger von nicht Wagnerlitteratur betr. Werken, habe ich mich entschlossen, an den von mir lt. Börsenblatt Nr. 303 vom 31. Dezember 1901 geplanten Wagnerkatalog, welcher bereits in Arbeit ist, einen Anhang über Musik- und Kunstgeschichte, zum Schluß „Empfehlenswerte Belletristik“ zu bringen. Ich bitte daher die Herren Verleger, mich dadurch gütigst unterstützen zu wollen, indem sie mir ihre Verlagswerke gratis und franko nebst Besprechungen und eventueller leihweiser Lieferung von den dazugehörigen Klischees zur unentgeltlichen Aufnahme in meinen Katalog postwendend einsenden. Letzter Annahmetermin: 31. Januar 1902. Später einlaufende Werke bedauere ich nicht mehr annehmen zu können!

Hochachtungsvoll!

Theodor Schwald seniors Buchhandlung  
Bayreuth,  
Richard Wagnerstraße.

# O.-M. 1902

ausnahmslos  
keine Disponenda!

Wir bitten, diese dreimalige Anzeige sorgfältig zu beachten, um alle unnützen Schreibereien zu vermeiden. — Die Remittenden-Fakturen wurden versandt.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35. B. Behr's Verlag  
(E. Bock).

Gut eingerichtete Buch- und Accidenzdruckerei in der Nähe Leipzigs sucht Druckübernahme von Zeitschriften, Werken und sonstigen Druckerarbeiten. Gute, schnelle und preiswerte Lieferung wird zugesichert. Gef. Angebote unter K. S. # 235 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Da ich trotz Veröffentlichung in Schulz' Adressbuch noch immer unverlangte Sendungen erhalte, so erkläre ich hiermit, daß ich solche in Zukunft unter Porto-Nachnahme zurückgehen lasse.

Bei Nichterlösen bekümmere ich mich um weiteres nicht mehr.

Dies wird dreimal im Börsenblatt angezeigt.

Tuttlingen.

Achtungsvoll

E. L. Kling's Buchhandlung.

Sehr sprachkundiger (franz., engl., ital., span., die skandin. Sprachen u. a. m.), wissenschaftlich gebildeter Herr gereiften Alters würde sich gern an einer Arbeit beteiligen, die an sprachliches Wissen und Gewandtheit im Ausdruck besondere Anforderungen stellt — Uebersetzung, Bearbeitung u. dergl. Gef. Anfragen u. Anträge d. d. Geschäftsst. d. B.-V. u. 263.

## Ostermeß = Saldi

jetzt schon zu bezahlen, sind wir bei entsprechender Zinsenvergütung bereit und sehen diesbezüglichen Mitteilungen entgegen.

New York.

E. Steiger & Co.

**ARTIST-ANSTALT  
EMIL HOCHDANZ  
STUTT GART.**

führt als Spezialität aus:

Faksimiledrucke nach Aquarellen und Oelgemälden, Illustrationen zu wissenschaftlichen Werken, kunstgewerblichen Vorlagewerken, Jugendschriften, Prachtwerken etc., Tafeln für den Anschauungsunterricht, Mal- u. Zeichenvorlagen, Titel — Plakate.

Uebernahme grösserer Druckaufträge für Steindruck billigst.

**Alle Fortsetzungen**

für die **Frz. Suppansche Universitäts-Buchhandlung** in Agram

sind bei unserem Kommissionär Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig abzugeben.

**Bruno Witt in Leipzig**

übernimmt Kommissionen unter sehr günstigen Bedingungen.

**Dürr'sche Buchhandlung in Leipzig.**

Wir haben soeben unsere diesjährige Ostermess-Remittendenfaktur an die mit uns in Rechnung stehenden Firmen versandt.

Zum ersten Male seit Bestehen unserer Firma können wir im Hinblick auf die neuen Lehrpläne und Rechtschreibungsänderung und die dadurch bedingten zahlreicheren neuen Auflagen in diesem Jahre keine Disponenden gestatten. Wir ersuchen rechtzeitig zu remittieren und nicht um Ausnahmen, die wir nicht gewähren könnten, zu bitten.

**Zur Fastnachts-Zeit!**

Firmen, welche wegen Veranstaltung von

**Fastnachts-Aufführungen,  
Überbrettel-Vorstellungen etc.**

zu Rate gezogen werden, bitten wir, unser Verzeichnis

**„Überbrettel-Literatur und Überbrettel-Compositionen“**

(Einakter, Gedichte, Vorträge, — Couplets, Chansons, Tanzduette etc.)

in mässiger Anzahl gratis verlangen zu wollen!

Firmen, welche dieses Verzeichnis (NB. offizielles Repertoire von Wolzogens u. Liliencrons „Überbrettel“, „Secessions-Brettel“, „Elf Scharfrichter“ in München, Berliner „Metropol-Theater“, „Charivari-Theater“ etc.) in grösserer Anzahl sorgfältig verbreiten wollen, bitten wir um direkte Mitteilung, da die Auflage in den nächsten Tagen festgestellt werden muss.

Verlag „HARMONIE“ Berlin

**J. G. Schelter & Giesecke  
Kunstanstalt · Leipzig**

Hochätzungen ein- und mehrfarbig  
in vornehmster Ausführung  
Originalgetreue Dreifarbenätzungen  
Vervielfältigung von Druckstöcken  
jeder Art

**Korrektor** und Revisor, streng zuverlässig, wünscht noch einige Werke mit zu übernehmen. Gef. Anerbieten an **J. Straufmeyer** in Leipzig-Sellerhausen, Wurzner Str. 153 I.

**Schwedisches Antiquariat**

schnell und billigst.

Komm.: **L. Staackmann** in Leipzig.

**Björcks Antikvariat-bokhandel**  
in Stockholm.

In wessen Verlage ist erschienen:

**Brief des Schulmeisters Hanap an seine Behörde?**  
Gef. Auskunft unter 274 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Verleger**

gesucht für eine Schrift: **Schutz vor der Influenza** und ihren lebensgefährlichen Folgen. Angebote unter # 279 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fortbildungsschulwesen betr.**

Für einen ausführlichen Katalog, der von einem Fachmann bearbeitet wird, werden **ausführliche Titel-Angaben**, möglichst mit **Kritiken**, von Lehr- und Unterrichtsbüchern, Lehrplänen, methodischen Anleitungen, **Werken für Schüler- und Lehrerbibliotheken etc.**, für städtische, gewerbliche, kaufmännische, ländliche etc. **Fortbildungsschulen, Gewerbe- und Industrieschulen** umgehend direkt unter # 272 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

München, Schillerstraße 28.  
 3 Minuten vom Centralbahnhof, sind für  
 größere Verlagsbuchhandlung  
 geeignete, sehr helle und schöne  
 Kontor- und Lagerräume  
 in modernem Geschäftshause im ganzen  
 oder in beliebig großen Abteilungen sofort  
 od. später sehr billig zu vermieten. Näheres:  
 Carl Aug. Seyfried & Comp. in München.

O.-M. 1902 gestatten wir

### keine Disponenden!

Dresden, Januar 1902.

Expedition der Europ. Modenzeitung  
(Klemm & Weiss).

## Für Kalender-Verleger!

Prachtvolle Dreifarbedrucke,  
christliche und profane Sujets, habe  
ich preiswert abzugeben.

Dieselben eignen sich vorzüglich zu  
Kalender-Beilagen.

Leipzig-R. Julius Mäser.

Mitte Februar beabsichtige ich einen  
Prospekt direkt an die evangelischen  
Geistlichen zu versenden.

— Wer beteiligt sich? — Gef. An-  
fragen erbitte umgehend unter 266 an die  
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Um gef. Zusendung per Kreuzband von  
Verlagskatalogen und Prospekten, wenn mög-  
lich in dreifacher Anzahl, ersuchen

Saarbach's News Exchange  
in Mainz.

## Sampson Low, Marston & Co., Limited,

in London, etabliert 1790,

St. Dunstan's House London.

Telegr.-Adresse: Rivsam. London.

Verleger und Kommissionäre für den  
europäischen Kontinent u. d. Kolonien  
empfehlen sich zur schnellen und ge-  
wissenhaften Besorgung von

### Englischem u. Amerikanischem Sortiment und Antiquariat, sowie von Zeitschriften

zum niedrigsten Preise. Wöchentl. Eil-  
sendungen nach Leipzig, Berlin u. Wien.  
Unsere wöchentl. Eilsendungen kommen  
in Leipzig, Berlin u. Wien jed. Dienstag an.

Kommissionäre:

Leipzig: Herr Bernh. Hermann.

Berlin: Herr W. H. Köhl.

Wien: Herren R. Lechner & Sohn.

## Adressen

Aller Branchen und  
Länder unter Garantie,  
zum Aufkleben od. auf Listen.

Welt-Adressen-Verlag  
Emil Reiss, Leipzig.

Katalog gratis.  
Telegr. Adresse: „Weltreiss-Leipzig“.



**Brend'amour  
Simhart & Co**  
 München  
 Düsseldorf  
 Autotypien  
 Zinkographien  
 Drei- & Vierfarben-  
 Aetzungen  
 Holzschnitte  
 Praegeplatten für  
 Bucheinbände  
 in bester Ausführung.

Staatlich geprüfte Sprachlehrerin, die  
jahrelang in England gelebt hat, fertigt  
Uebersetzungen von englischen Werken aus  
allen Gebieten der Litteratur zu äußerst  
mäßigen Bedingungen.

Gef. Zuschr. an Fr. Kirsten in Dresden-N.,  
Fähnelfstraße 16, part.

## Inhaltsverzeichnis.

Deutsche Verlegerkammer. Erklärung. S. 665. — Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband. Bekanntmachung. S. 665. — Erschienene Neuigkeiten  
des deutschen Buchhandels. S. 665. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. S. 667. — Die vierte Kunstausstellung der Berliner Seceffion. II. S. 668. — Kleine  
Mitteilungen. S. 669. — Personalnachrichten. S. 671. — Sprechsaal. S. 671. — Anzeigebrett. S. 673-700.

- |   |  |   |   |  |   |
|---|--|---|---|--|---|
| Adermann in Konst. 692.                               | Dämmers Verh. 685.                       | Giersemann 689.                             | Leuschner & L. 697.                       | Reiß in Le. 700.                         | Streifand, G., 692.                     |
| Aquissapace 694.                                      | Dür'sche Bk. 699.                        | Hilfsverein Dtschr. Lehrer<br>in Brln. 689. | Lorenz in Le. 690. 692.                   | Richter in Chemn. 689.                   | Streller 694.                           |
| Mitte 695.  | Ebbe in Lissa 692.                       | Lohda in Le. 673.                           | Lorenz in Grimma 691.                     | Rieger in Mü. 694.                       | Strobel 693.                            |
| Anton in Halle 689.                                   | Eberhardt in Le. 691.                    | Hochbarz 699.                               | Loescher & Co. 675. 694.                  | Rivnák 688.                              | Studnicka & Co. 677.                    |
| Artaria & Co. 694.                                    | Eger in Dr. 696.                         | Hoffmann, R., in Brln. 682.                 | Low & Co. 700.                            | Röhrsch & E. 693.                        | Suppan'sche Univ. 699.                  |
| Ajfer & Co. 689.                                      | Ehrlich in Le. 691.                      | Hoffmann & Ohnstein 674.                    | Lübbe & R. 696.                           | Rosenthal, J., in Mü. 690.               | Szelinski 692.                          |
| Auer in Donau. 693.                                   | Erke 684.                                | Hoffmann, G., & Co. 683.                    | Ludhardt in Le. 681.                      | Rosner 695.                              | Tausig, J., 692.                        |
| Bacheler in Essen 687. 691.                           | Expedition d. Europ. Moden-<br>stg. 700. | Hoenniger in St. P. 696.                    | Ludhardt's Bk. f. Verkehrs-<br>wesen 675. | Roß in Stu. 688.                         | Tausig 679.                             |
| Behr's Verl. in Brln. 698.                            | Ex 695. 697.                             | Lug, Gebr., & Co. in Le. 675.               | Lundquist'sche Bk. 692.                   | Roßner in Le. 694.                       | Tempky 681.                             |
| Bensheimer's Verl. in Mannh.<br>681.                  | Fabender 694.                            | Institut, Biblio. 689.                      | Lung in Stu. 680.                         | Rübe 673.                                | Teufen 692.                             |
| Bettenhausen Nchf. 688.                               | Ficker, D., in Le. 696.                  | Jolowicz 694.                               | Maler, D., in Le. 697.                    | Saarbach's News Exh. 700.                | Thieme, G., in Le. 687.                 |
| Bielefeld's Hofb. in Karlsru.<br>689. 692.            | Findel in Le. 689.                       | Jppoldt 691.                                | Mang'sche Hofb. 679.                      | Sachs Verl. in Wien 680.                 | Trpinac & W. 679.                       |
| Bilz in Le. 678.                                      | Fischbacher 693.                         | Jürgensen & B. 688. 693.                    | Mäser in Le. 700.                         | Saunier in Lang. 679. 690.               | Wahnen 674.                             |
| Bischoff jun. in Jherl. 689.                          | Fot G. m. b. G. 695.                     | Jürgensen in Le. 679.                       | Maz & Comp. 689.                          | Schaub'sche Bk. 689.                     | Verlagsanst. J. Bruckmann<br>u. G. 680. |
| Björks Ant. 692. 699.                                 | Fot Verl. 696.                           | Kant in Vera 690.                           | Mayer, H., in Stu. 694.                   | Schelter & G. 699.                       | Voigtländer in Freib. 693.              |
| Boll u. P. 691.                                       | Frehhoff's Verl. in Brln. 680.<br>681.   | Kende, J., 691.                             | Meddenburg, G. R., in Brln.<br>695.       | Schergens in Jff. a. M. 694.             | Waldmar 692. 697 (2).                   |
| Bosch Wwe. 691.                                       | Frid in Wien 693.                        | Kerpel 695.                                 | Meier in Brln. 686.                       | Scherzer in Mü. 695.                     | Walther in Brln. 688.                   |
| Brauns in Nord. 689.                                  | Friedrich in Brln.-G. 692.               | Kienreich 686.                              | Melzer in Wald 689.                       | Schildberger, W., 689.                   | Wartenien 695.                          |
| Brecher, L. & N., 689.                                | Fritze in Stodh. 694.                    | Kirien, Jrl., 700.                          | Mende in Erl. 692.                        | Schlemminger 689.                        | Wartner's Bk. 697.                      |
| Brend'amour Simhart & Co.<br>700.                     | Gebel in Dr.-Licht. 697.                 | Kisting in Le. 698.                         | Meyer's, Jr., Schb. in Le.<br>689.        | Schmidt in Hamb. 695.                    | Wachsel 689.                            |
| Buchstein 689.  | Georg & Co. in Basel 696.                | Klein Schmidt in Hof 695.                   | Mittler in Dromb. 691.                    | Schöber in Brln. 688.                    | Weber, O., in Le. 675.                  |
| Buchh., Kad., in Le. 687.                             | Gerstenberg'sche Bk. in Hdbg.<br>693.    | Kling in Tuttl. 698.                        | Mittler's Sort. in Brln. 692.             | Schöningh, F., in Osnabr.<br>694.        | Weigel, K., in Le. 690.<br>694.         |
| Buchh. d. Ev. Ges. in Btr.<br>692.                    | Gesellschaft, Pothogr., in Brln.<br>692. | Klingelhoeffer 695.                         | Möller in Brln. 675.                      | Schöningh, F., in Pad. 686.<br>695. 697. | Weitbrecht & R. 692.                    |
| Buchh. d. Litt. Monats-<br>berichte in Stegl.-B. 682. | Goar, J. St., 695.                       | Kobusch & Wsch. 695.                        | Möller in Lund 694.                       | Schulze, G., in Le. 691. 697.            | Weller in Kahl. 690.                    |
| Buchh., Märk., in Brln. 694.                          | Graepel in Darm. 680.                    | Koch in Hosl. 691.                          | Moriz & M. 689.                           | Seel's Nchf. 692.                        | Welter in Paris 691.                    |
| Buchh. d. Ostböh. Jüng-<br>lingsb. in Brln. 696.      | Groos, R., in Hdbg. 689.                 | Kochler, R. J., in Le. 697. 698.            | Mory's Hofb. 695.                         | Seippel 691.                             | Werther in G. Münd. 691.                |
| Buchh. d. Vereinsb. in Le.<br>692.                    | Gros in Nizza 679.                       | Kochler Sort. in Le. 698.                   | Mosse in Le. 673.                         | Seufried & Comp. 700.                    | Wiegand in Hdbg. 694.                   |
| Buchh. u. Antk., Basler,<br>691.                      | Haacke in Le. 682. 683.                  | Koppe in Nordh. 695.                        | Mosse in Mü. 699.                         | Stegle 694.                              | Wiegandt & Gr. 677.                     |
| Burk & R. 690.  | Hahne's Bk. in Brln. 689.                | Krebs in Gief. 689.                         | Mühlmann's Sort. 694.                     | Singer in Straßb. 690.                   | Wildens in Mainz 689.                   |
| Calmann-Lövy 696.                                     | Halmauer 694.                            | Kreuter in Köln 694.                        | Müller in Kreib. 694.                     | Solinus 691.                             | Wildt, G., in Stu. 673.                 |
| Carlebach 690. 696.                                   | Halbig 696.                              | Kühmann 696.                                | Mügele 673.                               | Speyer & P. 695.                         | Williams & R. 692. 693.                 |
| Carstens'sche Bk. 691.                                | Halm & G. 689. 690.                      | Kummer in Le. 673. 696.                     | Neff Sort. 695.                           | Stahl in Stu. 697.                       | Winkler 691.                            |
| Claufen's Hofb. 698.                                  | Hampe in Bre. 689.                       | Kymmel 694.                                 | Neff Verl. 695 (2).                       | Stauff in Köln 691.                      | Winter in Dr. 695.                      |
| Costenoble 673.                                       | Harber in Alt 690.                       | Lang, G., in Le. 698.                       | News Comp. 696.                           | Steiger & Co. in N. P. 698.              | Wittenhagen's Bk. 689.                  |
| Cotta'sche Bk. Nchf. 676.                             | „Harmonie“ 699.                          | Lax 693.                                    | Näpfer in Leob. 689.                      | Stein in Kolozsb. 694.                   | Wunderling in Reg. 690.                 |
| Deubler in Wien 689.                                  | Harraffowitz 689.                        | Lechner in Wien 694. 696.                   | Ollendorff in Paris 697.                  | Steinly Verl. 680.                       | Yangenberg & G. 694.                    |
| Deutlich in Göt. 695.                                 | Haug in Mefer. 697.                      | Lehmann in Zweibr. 694.                     | Opre, W., 697.                            | Stephan in Frank. 698.                   | Zimmer in Brsl. 691.                    |
| Dinbäck 690.  | Heerdegen-Barbed 694.                    | Lehmann, M., in Brln. 698.                  | Paul in Bonn 697.                         | Stern in Wien 693.                       | Zinke in Dr. 693.                       |
| Dämmers Bk. 692.                                      | Hensel in Köln 693.                      | Lehmann, P., in Brln. 691.<br>693.          | Petermann in Halle 688.                   | Strankmeyer 699.                         |   |
|   | Herbig in Brln. 675.                     | Lehmann & Wenzel 689.                       | Pierjon's Verl. 687.                      |  |   |
|   | Herzer in Wtl. 696.                      | Leon sen. in Kog. 691.                      | Plascha 686. 690.                         |  |   |
|   | Hesling 695.                             | Leffer in Gmb. 673.                         | Preuß & J. 691.                           |  |   |
|   | Hey'sche Bk. in Mühlb. 691.              |   | Reinboth 696.                             |  |   |

Verantwortlicher Redakteur: Max Evers. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus, Hospitalstraße.